



# PRIENER MARKTBLATT

[www.priener-marktblatt.de](http://www.priener-marktblatt.de)



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Foto: Axel Löffler

 **Chiemsee  
Gesundheitswoche**

20.04. – 28.04.2018  
in PRIEN AM CHIEMSEE

*Pünktlich zum Osterfest erblühten sie in leuchtendem Gelb  
– die Osterglocken! Und mit ihnen kehrten die ersten  
sonnigen Frühlingstage ein ...*

**Werkstatt  
der 13 Sinne**



[www.chiemsee-gesundheitswoche.de](http://www.chiemsee-gesundheitswoche.de)

*Maibaum  
aufstellen*

Dienstag, 1. Mai, ab 12.00 Uhr  
am MARKTPLATZ PRIEN



 **Priener**   
**Kindersommer-Fest**  
& Saisoneroöffnung  
der Prien Marketing GmbH  
**Samstag, 5. Mai,**  
ab 13 Uhr im Eichental Prien



siehe Seite 14



## Repräsentative Demokratie

*Wenn die Regierungsbildung in der Bundesrepublik Deutschland von allen als historisch bezeichnet wird, dann ist es wohl erlaubt, dass sich auch ein Bürgermeister dazu einmal seine Gedanken machen darf. Ich versuche hier keine parteipolitische Meinung abzugeben, sondern den Vorgang als solchen, das Ergebnis und die Auswirkungen (meiner Meinung nach) zu beleuchten. Denn diese fast sechs Monate haben auch mich sehr bewegt.*

*Am 24. September 2017 fand die Wahl zum neuen Bundestag statt. Es dauerte eine schier endlose Zeit, bis eine neue Regierung gebildet werden konnte. Ein bis dahin einmaliger Vorgang in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Das Ganze begann mit einem Wahlergebnis, das »keines« war, zumindest kein eindeutiges. Die bis dahin regierende Große Koalition wurde »abgestraft«, d. h. die beiden regierenden Parteien CDU/CSU und SPD hatten mit erheblichen Stimmenverlusten zu kämpfen. Erhebliche Stimmengewinne konnten vor allem die Parteien verzeichnen, die man eher als weniger gemäßigt bezeichnen kann, also links und rechts von der demokratischen Mitte. Noch am Wahlabend begann die Fehleranalyse, flankiert mit teilweise markanten oder gar martialischen Aussagen. Diese Aussagen stellten sich im Nachhinein als eher unüberlegt bzw. unglücklich dar. Aber wer konnte das an diesem Abend unter dem Eindruck des gerade Erlebten – oder sollte ich besser sagen – des gerade Erlittenen schon vorhersehen? Jede/r verantwortliche Politiker/in wollte sofort mit der Aufarbeitung beginnen und in eine neue, erfolgreichere und damit bessere Zukunft starten. Doch dann kam alles ganz anders. Wochenlange Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU, Grünen und FDP endeten just in dem Moment, als das ganze (Wahl)Volk mit dem Vollzug, also mit der Bekanntgabe einer neuen Regierung rechnete. Sprichwörtlich über Nacht waren alle neuen »Regierungsträume« zerplatzt. Spätestens jetzt bekamen das auch die mit, die vorher nicht zur Wahl gegangen waren. Aber nicht nur in Deutschland herrschte landauf, landab Ratlosigkeit, wie es nun wohl weitergehen sollte, sondern vor allem außerhalb unserer Landesgrenzen sprach man ab sofort über das Land, das es nicht schafft, eine Regierung zu bilden.*

*Dass dies nicht z. B. das Italien der 1980er, sondern Deutschland war, war für alle auf der ganzen Welt neu und mehr als überraschend.*

*Jetzt trat der Bundespräsident Hans-Walter Steinmeier in Aktion. Er holte sich die Parteivorsitzenden von CDU/CSU und SPD an seinen Tisch, was seiner verfassungsmäßigen Verpflichtung entspricht, und redete eindringlich auf sie ein, sofort wieder Gespräche aufzunehmen, um eine Regierung zu bilden. Und spätestens jetzt war guter Rat teuer. Denn man hatte sich seit der Wahl so weit voneinander entfernt, wie wohl seit Jahren der absoluten Mehrheiten unserer beiden großen Volksparteien nicht mehr. Die selbst getätigten Aussagen waren dabei nicht die einzigen Schwierigkeiten, mit denen man zu kämpfen hatte. In einer immer größeren und alles sezierenden Medienlandschaft und in Zeiten der Social Media gab es nahezu keinen Ausweg, d. h. in diesem Fall keinen Weg aufeinander zu. Nicht nur, dass die Aussagen der Wahlnacht ab sofort wieder auf jedem Bildschirm zu sehen, in jedem Radio zu hören und in jeder Zeitung nachzulesen waren, es wurde schnell auch das dazugehörige Urteil gefällt. Und dies lautete: Geht man jetzt doch aufeinander zu, verrät man seine Überzeugung und damit seine eigenen Wähler. Tut man dies nicht, ist man nicht gewillt, Kompromisse einzugehen und damit Verantwortung für sein Land über die eigenen Parteiinteressen zu stellen. Hier kann man wohl getrost von einer ausweglosen Situation sprechen.*

*Ich persönlich habe von Anfang an gehofft, dass man sich einigt. Und ich (persönlich) kann die Rolle und den Einsatz unseres Bundespräsidenten gar nicht hoch genug schätzen, der unmissverständlich und vor allem unabhängig seiner früheren Parteizugehörigkeit den Parteivorsitzenden **eine** Vorgabe mitgegeben hat: Unser Land braucht eine Regierung! Denn was wäre das Ergebnis einer erneuten Wahl gewesen? Meines Erachtens hätten die beiden sogenannten Volksparteien keine wesentlich anderen Argumente für ihre Wahl (Zustimmung durch den Wähler für ihr Programm) gehabt als bei der im September 2017. Viel größer wäre aus meiner Sicht die Gefahr gewesen, dass deshalb die Zahl der Protestwähler noch mehr*

*zugenommen und die »extremere« Parteien an Stimmen gewonnen hätten. Ich mag mir wirklich nicht vorstellen, wie die Koalitionsverhandlungen dann ausgesehen hätten. Welche Aussagen und Schlüsselsätze durch die Medien und über die Stammtische gegangen und vielleicht nie mehr aus den Geschichtsbüchern unserer Republik wegzudenken wären. Denn wozu mancher fähig ist, wenn er die Möglichkeit der Machtergreifung vor Augen hat, das kennen wir nun ja zur Genüge. Es gibt aber noch eine andere Seite, nämlich die außenpolitische. Und dort wäre ein Schaden entstanden, der nicht mehr so leicht wegzudiskutieren gewesen wäre. Wenn überhaupt. Da bin ich mir sicher. Bisher hatten der deutsche Bundeskanzler bzw. die deutsche Bundeskanzlerin immer ein gewichtiges Wort mitzureden, wenn es um wichtige Entscheidungen in Europa und sogar in der Welt ging. Der Grund hierfür war natürlich zum einen die wirtschaftliche Stärke Deutschlands, aber eindeutig auch die sicheren politischen Verhältnisse in unserem Land. Deutschland war verlässlich! Wenn ich mich momentan auf der Welt umschaue und die Donald Trumps, Wladimir Putins, Xi Jinpings oder Kim Jong-uns so ansehe, dann bin ich einfach nur froh, dass Deutschland hier weiterhin mit dabei ist und ernst genommen wird, wenn es um Zusammenarbeit und Lösungen geht und nicht nur um Macht und die Demonstration derselbigen. Deshalb freue ich mich, dass es so gekommen ist, wie es gekommen ist. Ich wünsche der neuen Bundesregierung alles Gute und eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen für die Zukunft. Denn eines steht für mich auch fest: Es hatte einen Grund, warum es zu diesem Wahlergebnis gekommen ist. Deshalb hoffe ich, dass es die nächsten vier Jahre um die Lösung der wirklichen Probleme in unserem Land geht und nicht darum, Stimmen dazuzubekommen. Das geschähe nämlich dann von ganz allein.*

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister

Jürgen Seifert





## FUNDSACHEN März 2018

26/18 Handschuhe  
31/18 Mütze  
33/18 Handy  
34/18 Badetuch  
35/18 Smartphone  
36/18 Lautsprecher

Diverses aus dem Prienera

## FUNDRÄDER

04/18 Damenrad

Fundbüro im Rathaus Prien  
Tel. 08051/60643

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen  
Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
+ 13.00 – 16.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt  
auch Elektroschrott entgegen.

## Termine der Müllabfuhr

### RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 17.4.  
Mittwoch, 2.5.  
Dienstag, 15.5.

### Müll-Großbehälter

Donnerstag, 19.4./26.4.  
Freitag, 4.5./11.5.  
(Erstleerungen)

### ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Mittwoch, 2.5.

Bitte die Mülltonnen  
zum Leerungstermin ab 6.00 Uhr  
morgens bereitstellen!

## Priener Rathaus

Rathausplatz 1  
83209 Prien am Chiemsee  
Telefon: 08051-606-0  
Telefax: 08051-606-69  
rathaus@prien.de  
www.prien.de  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr

Der Markt Prien a.Chiemsee sucht  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Mitarbeiter/in für den Bürgerempfang / Rathauspforte – in Teilzeit –



Wir bieten eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit für die Besetzung unseres/r Bürgerempfangs / Rathauspforte und eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD mit allen üblichen sozialen Leistungen.

Die Arbeitszeiten (12 Wochenstunden) sind jeweils von Montag bis Donnerstag ab 14.00 Uhr.

### Die Aufgabenschwerpunkte umfassen:

- Erteilen allgemeiner Auskünfte sowie Weitervermittlung an die zuständigen Sachbearbeiter
- Telefonzentrale / Vermittlung
- Postannahme / Postversand
- Botengänge
- allgemeine Tätigkeiten

### Wir erwarten:

- Bürgernähe und Ortskenntnisse
- Freundlichkeit und Zuverlässigkeit
- EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen
- Flexibilität zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung der Pfortenbesetzung an Vormittagen

Die Bewerber sollten im Besitz eines PKW-Führerscheins sein. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Freude am Kontakt mit dem Bürger haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **30.04.2018** an den Markt Prien a. Chiemsee, Herrn Ersten Bürgermeister Jürgen Seifert, Rathausplatz 1, 83209 Prien a. Chiemsee, oder per E-Mail an buergermeister@prien.de.

Auskünfte erteilt Herr Klammer unter 08051/606-16.

## Wer vermisst Katze?

In Prien im Ortsteil Stock wurde eine Katze gefunden. Sie ist schwarz-weiß, weiblich und Freigänger. Die Katze hat keinen Chip und eine nicht vollständig lesbare Tätowierung.



Foto: red

Der Eigentümer wird gebeten sich im Rathaus Prien (Tel. 08051 606-43 / -42) oder bei der Finderin (Tel. 08051 1621) zu melden. red

## Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos  
einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:

RIEDER-Druckservice GmbH  
83209 Prien am Chiemsee  
www.priener-marktblatt.de

### REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner  
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien  
Tel. 08051/30898-24  
Mobil: 0175/1827546  
Fax: 08051/30898-28  
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.  
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

### Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

### ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH  
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806  
info@rieder-druckservice.de  
anzeige@priener-marktblatt.de

### Anzeigenpreise:

lt. Preisliste v. 1. Januar 2012

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück  
Postwurfsendung an alle Haushalte

## Bürger- Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister  
Jürgen Seifert

Mittwoch, 23.5.  
von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des  
Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:  
Tel. 08051/606-11 oder -12

Sprechstunde bei  
2. und 3. Bürgermeister  
Hans-Jürgen Schuster  
und Alfred Schelhas  
jeden Freitag  
von 10 – 12 Uhr

Rathaus, 3. Stock, Zi-Nr. 3.12

Termine bitte telefonisch  
vereinbaren unter  
Tel. 08051/606-11 oder -12

## Sitzungs- Termine

### Bauausschuss:

Dienstag, 17.4., 18 Uhr  
Dienstag, 8.5., 18 Uhr

### Hauptausschuss:

Mittwoch, 18.4., 18 Uhr  
Mittwoch, 9.5., 18 Uhr

### Marktgemeinderat:

Mittwoch, 25.4., 18 Uhr  
Mittwoch, 16.5., 18 Uhr

## Inhalt

Bürgermeisterbrief  
Seite 2

Berichte + Ankündigungen  
Seite 4 – 5, 14 – 15, 32 – 33,  
36 – 37, 42

Informationen der Gemeinde  
Seite 6 – 12

Galerie im Alten Rathaus  
HeimatMuseum Prien  
Seite 13, 16 – 17

Informationen der  
Prien Marketing GmbH  
Seite 18 – 19

Mitteilungen der Vereine  
Seite 20 – 31

Mitteilungen der Kirchen  
Seite 34 – 35

Senioren, Sozialverbände,  
Apothekendienstplan  
Seite 38 – 41

Schulen und Kindergärten  
Seite 43, 45

Priener Terminkalender  
Seiten 46 – 47



## Kinder verzierten Eier



Foto: Maria Riepertinger

**Die Kinder der verschiedenen Einrichtungen waren eifrig und überaus fleißig dabei, um die schönsten Ostereier fürs Osterfest zu kreieren.**

Die Veranstaltung der Prien Marketing GmbH »Ei Ei Ei – Osterallerlei« zog viele Kinder am Gründonnerstag, 29. März in das Foyer des Chiemsee Saals, so auch die des Katholischen Kindergartens St. Irmgard sowie die der Ferienbetreuung der Diakonie an

der Franziska-Hager-Schule. Auf dem Programm stand unter anderem das Verzieren der Freilandeier vom Wastlhof, für das die »Kindergarten-Mama« Maria Riepertinger unterstützend zur Verfügung stand.

red

## Neues Fahrzeug für das Haus »Leben mit Handicap«

Die körperlichen Einschränkungen der Bewohner der Wohnanlage »Leben mit Handicap« erfordern eine umfangreiche Logistik, um den Menschen eine komfortable Mobilität zu ermöglichen. Dies wurde in der vergangenen Zeit immer schwieriger, vor allem für die Personen, die sitzend in Rollstühlen transportiert werden müssen. Deshalb kam die Vorstandschaft zu der Entscheidung, ein weiteres Fahrzeug zu kaufen. Im vergangenen Monat konnte dies umgesetzt werden: Das Haus »Leben mit Handicap« besitzt

nun einen Opel Combo, 5-Sitzer mit Rollirampe. In Anwesenheit vieler Sponsoren wurde das Auto seiner Bestimmung an die Bewohner und deren Angehörigen übergeben.

In seiner Ansprache dankte der erste Vorstand Günther Bauer den Spendern, die es ermöglicht hätten, dieses Fahrzeug im Wert von rund 33.000 Euro anzuschaffen. Nach der Fahrzeugweihe wurde das neue Auto von den Bewohnern der Wohnanlage mit großer Begeisterung angenommen.

red



Foto: Berger

**Die Bewohner des Hauses »Leben mit Handicap« freuten sich sehr über das neue Fahrzeug, das ihnen mehr komfortable Mobilität verschafft.**

## Familientreffen der »Neuankömmlinge«

Das jährliche Familientreffen für Priener Eltern von Neugeborenen, organisiert vom »Lokalen Bündnis für Familien«, fand dieses Mal im Katholischen Pfarrsaal statt und erfreute die Besucher sehr. Bis kurz vor Schluss trafen immer noch Eltern mit ihren Kindern ein, die es nicht versäumen wollten, andere Familien kennen zu lernen. Da dieses Treffen an einem Freitag stattfand, konnten auch viele Väter teilnehmen. Im wunderschön dekorierten Saal fanden sich rund 35 Familien ein. Die Organisatorin Gabriele Schelhas begrüßte die kleinen und großen Gäste und gab Tipps zu allem, was für junge Familien interessant sein könnte, bspw. wo man Zuschüsse bekommen kann oder wann das nächste Babyschwimmen stattfindet. Daneben waren auch einige Vereine sowie Priener Institutionen anwesend, die über ihr Angebot informierten. So Regina Seipel von der Caritas und Andrea Dirscherl von SkF, die Auskünfte zu allen Fragen zum Thema Familie erteilten. Auch

Gemeindereferent Werner Hoffmann mischte sich unter die Teilnehmer. Besonders beliebt war der Stand der Bücherei Prien, an der Leiterin Bernadette Binder über das literarische Programm informierte. Die kleinen Kinder belagerten vor allem den Kuscheleteppich. 3. Bürgermeister Alfred Schelhas überreichte schließlich als Vertreter der Gemeinde den Anwesenden Begrüßungsgeschenke, die noch keines erhalten hatten – was herzlich aufgenommen wurde. Zudem konnten sich die Eltern an den Fotografien ihrer Sprösslinge erfreuen, die das Jahr über aufgenommen wurden und an der Leinwand bewundert werden konnten. Mit spontanem Applaus wurden schließlich die anwesenden Näherinnen der süßen Stoffpuppen, der Wascherl, belohnt, die auch heuer wieder fleißig am Arbeiten sind. Das Familientreffen wird zukünftig im Wechsel im Evangelischen und im Katholischen Pfarrsaal stattfinden.



Foto: Berger

**Rund 35 Familien, die jüngst Nachwuchs bekommen hatten, fanden sich im Katholischen Pfarrsaal ein, wo sie von dem »Lokalen Bündnis für Familien« sowie Priener Institutionen mit Tipps zum gelingenden Familienleben versorgt wurden.**



PEUGEOT



### AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service  
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee  
Tel. 08051-964450 • [www.autohaus-schlichter.de](http://www.autohaus-schlichter.de)



Samstage, 21. + 28. April, 8 bis 13 Uhr, Werners Naturalien

## Umwelttag 2018

### Öffentliches Grün in Bürgerhand

Wer schon immer einmal Lust gehabt hat, auf seinem »eigenen« Fleckchen Erde zu gärtnern, wer sich seit Längerem über ein un gepflegtes Rasenstück ärgert oder wer einfach gerne seinen Heimatort mit Blumen schöner machen möchte, für den gibt es heuer eine gute Nachricht: »Urban Gardening« oder einfach »Gärtnern in der Stadt« ist ein neuer Trend, der nun auch in Prien gelebt werden kann. So geht's! Die Prien Marketing GmbH wird zehn Flächen zur Auswahl stellen, die von Bürgerhand gepflegt werden können. Die »Patent« erhalten eine Broschüre, die mit Tipps, Tricks und Anregungen zu Ansaat und Pflanzenauswahl aufwartet. Das Motto dabei: Spaß soll es machen – ob Tomatenstauden, Krautköpfe oder bunte Blumen, anpflanzen lässt sich fast alles und meistens schaut es auch noch gut aus.

Pacht kostet es keine, gute Pflege reicht völlig aus. Wie das aussehen kann, dafür gibt es schon gute Beispiele. So ist der Kräutergarten vor dem Heimatmuseum ein Gemeinschaftsprojekt der kommunalen Realschule und des Kneippvereins Prien e. V. Und direkt neben dem Aktionsstand grünt und blüht es auf einer Fläche, die die Prien Marketing GmbH schon vor einigen Jahren an einen Priener Unternehmer zur Pflege abgegeben hat.

Wer Pate für einen öden Randstreifen, eine Baumscheibe oder eine vergessene Ecke werden will, sollte sich an einem der Aktionstage einfinden und sich informieren, um ein verwaistes Fleckchen Prien in ein buntes Gärtchen zu verwandeln. Sollte bereits eine Fläche auserkoren worden sein, kann man dies am Aktionsstand mitteilen. Die Pri-

Ma-Mitarbeiter klären gern, ob diese Stelle zum Gärtnern freisteht. Am Aktionsstand stehen die Mitarbeiter der PriMa, Mitglieder der Bürger für Prien sowie der Grünen mit Informationen und praktischen Tipps parat.

Samstag, 21. April und Samstag, 28. April, jeweils von 8 bis 13 Uhr, vor dem Bioladen Werners Naturalien, Hochriesstraße 30. red

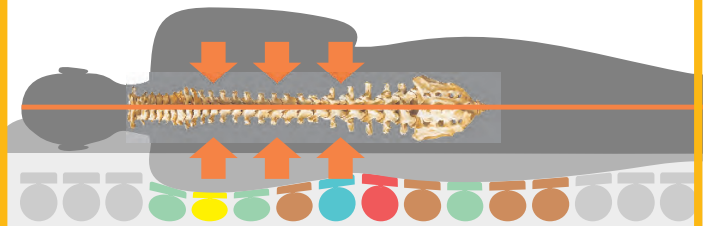


Foto: red

So wie die hübsche Pflanzeninsel vor Werners Naturalien könnten viele Stellen in Prien zu kleinen grünen Oasen werden.

**Bio-Küche**  
Bewirtung • Catering • Mittagstisch  
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei  
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment  
Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien  
Telefon: 08051-966326 • www.priener-regional-markt.de

## Ihre Experten für gesunden Schlaf



Ein TEST am Liege-Simulator gibt Auskunft!  
Das Ziel: Erholbarer Schlaf!

**MÖBEL PALK**  
das Priener Möbelhaus

Möbel Palk GmbH

Küche | Wohnen | Schlafen

PERSÖNLICH. NAH. GUT.

Ausgezeichnete Beratung:

Rückenzentrum schlafen  
SEHR GUT 2018



Hochriesstraße 42 · Prien am Chiemsee · www.moebel-palk.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr

Jetzt an die Rasensaison 2018 denken

Mähen Sie noch selber?

Ich bin Ihr bester Teamspieler!

ab 499,- €

NEU!



bis 5000m<sup>2</sup>

**Robomow**  
friendly home

**Robomow**  
RS/RC/RX  
Pro-Modelle

Beratung-Verkauf-Installation-Service

micklitz-tv  
Prien am Chiemsee

83209 Prien, Schulstr. 13  
Tel.: 08051 64197  
www.micklitz-tv.de

IP-Umstellung



Partner

Vertragsumstellung, Kündigung?  
Probleme bei der Einrichtung?

Wir erledigen alles für Sie

- Beratung, Neuvertrag, Vertragsumstellung
- Installation, Einrichtung, Einweisung
- Kundendienst, Reparaturen, Messungen
- Router, Telefonanlagen, Fax, Telefone, PC



## Aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 21. März

Als erster Tagungspunkt stand das »Senegal-Projekt« auf dem Programm. Dazu war Helke Fussel geladen, um über den Stand der Dinge zu berichten. Es geht dabei um den Senegalesen Babakar, der als Flüchtling in Prien gestrandet war und mit Hilfe von Fussel und Ute Mewes sowie der von ihnen gesammelten Spendengelder sich in seinem Heimatort eine Existenz aufbauen konnte. Der charismatische junge Mann sei den beiden im Helferkreis aufgefallen, sein Schicksal habe sie berührt, berichtete Fussel dem Marktgemeinderat. Da er Zuhause Land besitze und er auch zurückgewollt habe, hätten sie Spenden gesammelt, um ihm die Rückkehr und den Aufbau einer Landwirtschaft zu ermöglichen.

### Erste Ernten eingefahren

Als Erstes habe er Erdnüsse angepflanzt, dann Hühnerställe gekauft und renoviert. Die ersten Tiere seien bereits verkauft worden. Auch Tomaten wolle er züchten. Und er habe ein Restaurant gebaut, das den Namen »Prime am Kinse« trage. Seine Intention sei es, Arbeitsplätze zu schaffen und dem Dorf eine Perspektive zu ermöglichen. »Dies schafft er aber nur mit unserer Unterstützung und Beratung«, so Fussel. 10.000 Euro seien zu Beginn anvisiert worden, es fehlten noch 2.500 Euro. Babakar benötige eine Fortbildung in Buchhaltung, damit er autark werde. Sie biete bezahlte Vorträge an, dessen Einkünfte in das Projekt einfließen könnten. Die enge Verbindung zu Prien solle beibehalten werden. Angedacht sei der Bau eines »Guest Home«, in dem Priener Gäste übernachten könnten, so Fussel. Sie befürworte eine Aufnahme des Orts in das Priener Partnerschaftsprogramm.

### Hilfe zur Selbsthilfe

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert kommentierte den Vortrag, Babakar bringe Hoffnung in die Perspektivlosigkeit seines Landes. Helke Fussel und Ute Mewes leisteten damit Hilfe zur Selbsthilfe, denn oft versickerten Spendengelder aufgrund der politischen Verhältnisse oder deren Mentalität. Angela Kind (Die Grünen) zeigte sich begeistert von dem Projekt und bot an, bei der Fair-Trade-Organisation nachzufragen, ob eine

Kooperation möglich sei. Wenn auch sie wisse, dass diese vor allem den Anbau von Baumwolle unterstützten. Man könne aber auch bei der Handelsorganisation Gepa nachfragen, was sie gern tun werde. Klaus Löhmann (CSU) sagte, Babakar sei ein Mensch, der anpacke. Beim Aufbau des Gaufests habe er mitgeholfen, ohne zu fragen, was er dafür bekomme. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert sagte, er sei Vorbildlich, es finde sich sicher ein Weg zur Unterstützung. Annette Resch (CSU) brachte ein, dass die politischen Stiftungen auch Kurse in Buchhaltung anbieten würden. Tobias Ihm (Bürger für Prien, BfP) fragte nach, ob es ein Spendenkonto gebe.

### Römerregion Chiemsee

Als Nächstes stellte 3. Bürgermeister Alfred Schelhas (SPD) das LEADER-Projekt »Römerregion Chiemsee« vor. Dabei soll im Verbund mit anderen Gemeinden auf die Fundstellen und Ausgrabungen der Römer, die sich rund um den Chiemsee befinden, mit Info-Tabellen und Flyern aufmerksam gemacht werden. Damit solle einerseits eine überregionale Strahlkraft entwickelt, andererseits auch ein individuelles Alleinstellungsmerkmal geschaffen werden. »Das wird ein schönes Projekt – vorausgesetzt wir beteiligen uns daran«, schloss er seine Vorstellung. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, man habe im Hauptausschuss bereits darüber vorberaten. Als Kosten seien 20.000 bis 30.000 Euro veranschlagt.

### Römerregion leben

Werner Waap (BfP) sagte, man solle sich daran nicht nur passiv beteiligen, sondern es aktiv leben. Bürgermeister Seifert ergänzte, es gehe nicht nur darum, zu investieren, sondern auch zu klären, wie man dies vermarkten und am Leben erhalten könne. Martin Aufenanger (Freie Priener, FP) erklärte, ihm gefalle gut, dass dies ein gemeinsames Projekt mit anderen Gemeinden sei. Christoph Bach (BfP) bemerkte, das Besondere an Prien sei dabei, dass es nichts Besonderes gebe. Gut sei, dass damit eine Vernetzung stattfinde, diese müsse touristisch beworben werden. Weshalb er die Prien Marketing GmbH (PriMa)

sowie den Abwasser- und Umweltverband Chiemsee mit einbeziehen würde. Er erachte die Ausgrabungen und Funde nicht so spannend, dass diese Gäste nach Prien brächten.

### Entlastung für Chiemsee-Rundweg

3. Bürgermeister Alfred Schelhas (SPD) ergänzte, dass die LEADER-Förderung umso höher ausfalle, je mehr Gemeinden dabei seien. Michael Anner (CSU) meinte, in der Gesamtheit um den See herum könne er sich dieses Projekt gut vorstellen. Dies würde vielleicht auch den Chiemsee-Rundweg entzerren, wenn die Besucher von dort zu den Funden gehen würden. Prien biete sich zudem als Startpunkt an. Wenn alle Gemeinden dabei wären, könne dies eine tolle Sache sein. Aber dann müsse man es auch leben. Gabriele Rau (Die Grünen) sprach sich klar dafür aus, wenn auch sie noch mehr Informationen zu den laufenden Kosten erfahren wolle. Angela Kind (Die Grünen) ergänzte, diese Plätze würden sich auch für Themenwanderungen eignen. Klaus Löhmann (CSU) meinte, er stehe dem eher skeptisch gegenüber. Als touristisches Projekt erachte er es nicht. Er sehe darin kein Marketing-Tool, um Gäste an den Chiemsee zu bringen. Der Aufwand und die Kosten sollten nicht das touristische Budget der PriMa schmälern. Anton Schlosser (CSU) meinte, man solle auf die Kostenseite schauen, bei dem anfänglichen Betrag werde es nicht bleiben.

### Vernetzung mit anderen Gemeinden

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert fasste zusammen, es sei schwierig zu Beginn einer Initiative ihr Potenzial zu erkennen. Oft sehe man erst im Laufe der Zeit, sobald sich Fachleute damit auseinandersetzten, was damit zu erreichen sei. Die gemeinsame Arbeit mit anderen Gemeinden sei aber eine gute Basis, weshalb er einen positiven Grundsatzbeschluss vorschlug. Christoph Bach (BfP) betonte, es gehe vor allem um die Vernetzung mit den anderen Gemeinden. Ludwig Ziareis (CSU) fragte nach, wer alles dabei sei. 3. Bürgermeister Alfred Schelhas erklärte, bei der Präsentation in Bernau seien 16 Gemeinden

vertreten gewesen. In Aschau sei ein Vortrag sowie eine gemeinsame Informations-Veranstaltung für Frasdorf und Prien vorgesehen. Peter Fischer (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) meinte, er könne sich das gut vorstellen, aber nicht als touristischer Anziehungspunkt, sondern eher für Familienausflüge. Dies würde zudem die Nachbargemeinden verbinden. Das Gremium beschloss einstimmig die Teilnahme am LEADER-Projekt »Römerregion Chiemsee«.

### Aufträge zur Rathausanierung

Als weitere Tagungspunkte wurden die Aufträge zur Fassadenrenovierung des Rathauses wie folgt vergeben: Die Markisen-Montage übernimmt die Ggh-Salzmann GmbH aus Traunstein mit ihrem Gebot in Höhe von knapp 40.000 Euro. Die Malerarbeiten werden von Andreas Hötzelsperger aus Prien übernommen, er hatte rund 62.500 Euro veranschlagt. Der Gerüstbau geht an die AP Gerüstbau GmbH aus Griesstätt, die rund 23.500 Euro geboten hatte.

### *Verschiedenes*

#### Barrierefreiheit in Prien

Marie-Luise Ganter verlas in ihrer Funktion als Behinderten-Beauftragte folgende Punkte, die in der nächsten Marktgemeinderatssitzung auf die Tagungsordnung kommen sollten.

1. Im Priener Marktblatt solle mindestens eine Seite in »Leichter Sprache« formuliert werden.
2. Es gebe keine Hinweise auf den barrierefreien Zugang zu den Gleisen am Bahnhof rechts und links des Bahnhofsgebäudes. Viele gehandicapte Menschen versuchten deshalb mühsam, über die Treppen am Eingang zu den Zügen zu gelangen.
3. Das Absenken der Bordsteinrampen an den Gehwegen von Prien.
4. Der Gehweg an der Seestraße auf Höhe des Ludwig-Thoma-Gymnasiums solle verbreitert werden.
5. Auf die barrierefreien öffentlichen Toiletten sowie die in der Gastronomie sollte im Internet sowie bei neu gedruckten Ortsplänen hingewiesen werden.



### Rathausplatz nicht auffindbar

Angela Kind (Die Grünen) wies darauf hin, dass es Unmut bei den Bürgern wegen gefällter Bäume gebe, da keine neuen nachgepflanzt würden.

3. Bürgermeister Alfred Schelhas hakte nach, was mit den Spielgeräten sei, die man 2017 beschlossenen hätte. Bis jetzt seien keine aufgestellt worden.

Gunther Kraus (CSU) informierte, dass der Rathausplatz nicht über

Google-Maps zu finden sei. Suche man das Priener Rathaus, weise Google als Adresse die Rathausstraße 1 aus. Dies solle man ändern.

Gabriele Rau (Die Grünen) fragte nach, was mit der Erneuerung der

Bänke sei, die man vor langer Zeit beschlossen habe.

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert sagte, er werde sich allen Anmerkungen annehmen, bevor er den öffentlichen Teil der Sitzung schloss. pw

## Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 13. März

Der erste Tagungspunkt betraf den Bauantrag zur Errichtung eines Zweifamilienhauses in der Hallwanger Straße. Für dieses Gebiet liege kein Bebauungsplan vor, wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung ausführte. Deshalb müsse man beurteilen, ob sich das Gebäude in seiner Eigenart in die nähere Umgebung einfüge, was die Verwaltung als gegeben erachte. Dem schloss sich das Gremium einstimmig an.

Es folgte der Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport im Amselweg. Auch hier müsse nach dem Einfügungsgebot beurteilt werden, so Lindner, das nach Ansicht der Verwaltung gegeben sei. Auch hier schloss sich der Bauausschuss dem Vorschlag der Gemeinde einstimmig an.

### Einfügungsgebot wesentlich

Danach ging es um die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage im Latschenweg in Wildenwart. Der Bauherr plane ein zweigeschossiges Gebäude mit einer Grundfläche von 203 m<sup>2</sup>, eine Dachneigung von 18° sowie einem Zwerchgiebel. Zudem seien eine Doppelgarage und ein Carport geplant. Es gelte hier eine Ergänzungssatzung, nach der Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen müssten, ergänzte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert. Dort gebe es Häuser mit einer vergleichbaren Brutto-Geschossfläche und zwei Vollgeschossen wie das geplante sowie auch Bauten mit zwei Geschossen. Demnach füge sich das Vorhaben ein, auch wenn der Bau sehr groß sei, so Seifert. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einhellig sein Einvernehmen.

### Dachüberstand ist typischer Wohnungsstil

Der nächste Tagungspunkt betraf den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Klausenweg. Es gelte dort ein Bebauungsplan, dessen Festsetzungen

das Vorhaben nicht einhalte, so Lindner. So besitze der Bau an einer Seite keinen Dachüberstand, dies sei aber ausdrücklich vorgegeben. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert sagte, dies sei keine Kleinigkeit, sondern sei ausdrücklich geregelt und als typischer Wohnungsstil verankert. Sie hätten diesen Bebauungsplan zweimal aufwändig geändert. Wenn sie nun wieder davon abwichen, brauche man sich gar nicht mehr darauf zu beziehen. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und erteilte dem Bauvorhaben einstimmig seine Zustimmung nicht.

### Etliche Bezugsfälle bei Wintergärten

Als Nächstes kam der Bauantrag für einen Wintergarten mit überdachtem Freisitz in der Watzmannstraße zur Sprache, dem einhellig das Einvernehmen erteilt wurde. Zwar überschreite der Bau das vorgesehene Baufenster, es gebe aber in der näheren Umgebung etliche Bezugsfälle, so dass hier eine Befreiung erteilt werden könne, so die Meinung der Bauverwaltung, der sich das Gremium anschloss.

### Werbeanlagen im Gewerbegebiet

Dann ging es um den Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung von Werbeanlagen in der Hochriesstraße. Das vorgesehene Grundstück liege im Geltungsbereich des Bebauungsplans eines Gewerbegebietes, in dem Werbeanlagen verfahrensfrei seien, so Lindner. Der Pylon (*säulenförmige Werbeanlage, Anm. d. R.*) in einer Höhe von 3,60 Meter und einer Breite von 1,20 Meter liege außerhalb dieser Fläche; für ihn sei eine Befreiung von den Festsetzungen nötig. Es gebe aber auf der anderen Straßenseite bereits einige Bezugsfälle. Alle Vorhaben seien mit der Werbeanlagensatzung der Marktgemeinde Prien vereinbar. Gabriele Rau (Die Grünen) bemerkte, sie habe Bedenken wegen der Straßensicht. Der

Pylon müsse deshalb weiter von der Straße weg positioniert werden. Dem schloss sich der Bauausschuss einhellig an und erteilte dem Vorhaben sein Einvernehmen.

### Anträge auf Vorbescheid finden Zustimmung

Der nächste Tagungspunkt betraf einen Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch einer Holzlege und Neubau desselben mit Garage und Stützwand in Leiten. Dem Vorhaben erteilte das Gremium einstimmig sein Einvernehmen, da es sich nur um die Drehung eines Baukörpers handele.

Auch der anschließende Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch eines Zweifamilienhauses und Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen in Trautersdorf erhielt einstimmig eine positive Beurteilung.

### Klage gegen Baugenehmigung

Der nächste Punkt beinhaltete die Klage der Marktgemeinde Prien gegen einen Bauantrag zur Errichtung eines Gebäudes für Einzelhandel im Gewerbegebiet »Theodor-Sanne-Straße« in Bernau, die auf Antrag einstimmig neu in die Tagungsordnung aufgenommen wurde. Die entsprechende Information sei erst wenige Tage vor der Sitzung in der Verwaltung eingegangen. Da die Klagefrist ab Kenntnisnahme zähle, habe man den Punkt noch kurzfristig aufnehmen müssen, erklärte Bürgermeister Seifert.

### Agglomeration von Einzelhandel

Mit dem beantragten Bauvorhaben soll in dem Gewerbegebiet weiterer Einzelhandel zugelassen werden. Durch diese Neuansiedelung finde eine Agglomeration (*Zusammenballung, Anm. d. Redaktion*) von Einzelhandel statt, wie Lindner erklärte. Man müsse davon ausgehen, dass dies nach Art, Lage und Umfang als großflächiger Einzelhandel zu beurteilen sei, was sich negativ auf die

städtebauliche Entwicklung von Prien in wesentlicher Weise auswirke. Konkret bedeute dies für die Marktgemeinde ein Abzug von Kaufkraft in innenstadtrelevanten Sortimenten. Aus Sicht der Marktgemeinde sei die Baugenehmigung zu beanstanden, weil großflächige Einzelhandelsobjekte nicht auf der Grundlage des im Bebauungsplan festgesetzten Gewerbegebietes realisiert werden können. Das Gremium stimmte dem Vorhaben einhellig zu.

### Kaufkraft wird abgezogen

Ludwig Ziereis (CSU) verwies auf die vom Bayerischen Staat angedachte Lockerung des Anbietersgebots, gegen das die Marktgemeinde eine ablehnende Stellungnahme geschrieben habe. Der Erweiterungsbau betreffe diese Lockerung, deshalb müsse man reagieren. »Wenn sich jetzt noch weitere Lebensmittel- und Textilhändler dort ansiedeln, wird Kaufkraft in einem großen Maße von Prien abgezogen«, so Seifert. Gabriele Rau (Die Grünen) bestätigte: »Das sind wir unserem Einzelhandel schuldig.« Wenn die Klage durchgehe, würde das Verfahren zurückgesetzt und Prien werde daran beteiligt, so Seifert.

### Verschiedenes

Gabriele Rau (Die Grünen) brachte vor, dass an der Brücke zum Gries ein Baum gefällt worden, der Stumpf aber noch vorhanden sei. Wenn man ihn entferne, könnten dort zwei neue Parkplätze entstehen, so ihr Vorschlag. Seifert griff das Thema auf, indem er sagte, dass die Gemeinde prüfen müsse, ob es sich um ein privates Gelände handele. Im Weiteren wies Rau auf die neuen Bäume am Marktplatz hin, die in einem verheerenden Zustand seien. Zudem schauten dort gelbe Rohre offen aus dem Boden heraus. Es handele sich dabei um Bewässerungsröhre für die Bäume, wie Seifert erklärte, bevor er die öffentliche Sitzung schloss. pw



## Aus dem Wirtschafts- und Tourismusausschuss vom 20. März

Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH (PriMa), stellte als Erstes die aktuellen Gäste- und Übernachtungszahlen vor. So lagen im Januar und Februar 2018 die Ankünfte mit -6,44 Prozent und die Übernachtungen mit -10 Prozent unter denen des Vorjahres. Wobei noch nicht alle Zahlen des Februars gemeldet worden seien, so Hübner. Zudem sei das Hotel Möwe aufgrund Umbauten Anfang des Jahres noch nicht geöffnet gewesen. Nach wie vor liege Deutschland und damit vor allem auch Bayern im Trend bei den Reisenden, wie die Besuche der Touristikmessen und das dortige Interesse an der Destination Prien gezeigt hätten.

### Neues Markenleitbild

Zum neuen Markenleitbild von Prien sagte Hübner, dass man alle Unternehmer, Entscheider sowie Interessierte erneut gemeinsam mit der Gemeinde und den Prien Partnern zu einer Ideenwerkstatt einladen werde. Das Treffen solle dazu dienen, neue Ideen, Wünsche und Anregungen einzubringen und bestehende Maßnahmen und Veranstaltungen zu diskutieren. Alle Aktivitäten sollen sich zukünftig am Leitbild orientieren, um so das Fernziel – die »lebenswerteste Seegemeinde im Alpenraum« zu werden – nachhaltig zu verfolgen. Sie stehe darüber hinaus auch in einem engen Austausch mit den Vereinen, den Schulen sowie der ökumenischen Gemeinschaft.

### 70 Jahre Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee

Heuer begehe man 70 Jahre Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee. Gemeinsam mit der Vereinigung der Freunde von Herrenchiemsee, der Schlösserverwaltung, dem Ludwig-Thoma-Gymnasium sowie der Franziska-Hager-Mittelschule habe man ein Programm am 6. Oktober mit Führungen und anderen Veranstaltungen ins Leben gerufen, das das Augustiner Chorherrenstift in den Mittelpunkt rücke. Die Führung durch das Augustiner Chorherrenstift mit Schwerpunkt Verfassungskonvent Herrenchiemsee werde als neues touristisches Produkt über das

Tourismusbüro vertrieben. Gabriele Rau (Die Grünen) fragte nach, da sich diese Veranstaltung doch besonders für Schulklassen eigne, ob sie dort auch beworben würde. Worauf Andrea Hübner (PriMa) antwortete, die Schulen im Landkreis seien angeschrieben worden. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, besser sei es, alle Schulen bundesweit anzuschreiben.

### Ideenwerkstatt anvisiert

Priens großer Vorteil sei seine Vielfalt an Schätzen. Dies mache es aber gerade auch schwer, eine Attraktion besonders hervorzuheben. »Bei uns jagt ein Event den anderen«, so das Gemeindeoberhaupt. Mit der Ideenwerkstatt wolle man eruieren, wo man noch etwas verbessern oder Veranstaltungen noch besser vermarkten könne – es bestehe in jedem Fall Potenzial nach oben, so Bürgermeister Seifert. Für die auf Einladung anwesende Vorstandschaft des Gewerbevereins Prien Partner sagte Erster Vorsitzender Dr. Herbert Reuther, auch sie seien dafür, gemeinsam etwas zu erreichen. Für die Ideenwerkstatt hätte er die Vorbedingung, dass sie dieses Mal auch zu Maßnahmen führe, die umgesetzt würden. Michael Anner (CSU) schloss sich dem an und meinte, man solle sich lieber auf einige wenige Punkte einigen, die dann auf den Weg gebracht würden.

### Holografie-Ausstellung bestens besucht

Der nächste Tagungspunkt betraf die aktuelle Holografie-Ausstellung. Bislang seien 500 Besucher in die Galerie gekommen, erläuterte Andrea Hübner (PriMa). Man wolle damit auch ein jüngeres Publikum ansprechen, was gelinge. Es sei bereits ein Kindergeburtstag gebucht worden. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, mit der James-Rizzi-Ausstellung habe man 5.500 Besucher ins Haus geholt. In den ersten Wochen seien 350 bis 400 Gäste gezählt worden; heuer seien es schon 500 – das sei bereits ein Erfolg. »Wir brauchen solche herausragenden Ausstellungen, um neues Publikum zu erreichen«, so sein Fazit.

### Kindergeburtstag unter Hologrammen

Thomas Ganter (SPD) hakte nach, wie man sich einen Kindergeburtstag in der Ausstellung vorstellen müsse. Andrea Hübner (PriMa) erklärte, dies laufe nicht wie bei einer üblichen Feier mit Kakao und Kuchen ab. Vielmehr finde das Fest von 14 bis 16 Uhr während der regulären Öffnungszeiten statt. Nach einer 25-minütigen kindgerechten Führung durch die Kuratorin Ingrid Fricke, in der auch die Technik der Holografie erläutert werde, würden die Kinder in einem Workshop ihr »eigenes« Hologramm in Form einer Collage erstellen, das sie dann mit nach Hause nehmen könnten. Um die Ausstellung weiter zu bewerben, habe man auch Multiplikatoren von Prien zu einer kostenlosen Führung eingeladen. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert sagte, er lade hiermit auch die Vorstandschaft der Prien Partner zu einer After-Work-Party mit Führung in die Holografie-Ausstellung ein.

### Platz für

#### Dauerausstellung gesucht

Die Holografie-Ausstellung eigne sich auch sehr gut für Betriebsausflüge. Stühle seien ausreichend vorhanden, auf Wunsch könne man auch Tische bereitstellen. Thomas Ganter (SPD) wollte wissen, was mit den Exponaten nach Ende der Präsentation geschehe. Bürgermeister Seifert antwortete, dass man die Schenkung nur mit der Auflage erhalten habe, sie dauerhaft zu präsentieren. Die Ausstellung gehe nach ihrem Ende am 1. Juli auf Wanderschaft. Bis sie zur Rückkehr, habe er hoffentlich einen passenden Ort gefunden. Man sei auf der Suche. Andrea Hübner (PriMa) ergänzte, dass bereits zwei Anfragen zur Ausleihe von Werken aus Buenos Aires und Budapest eingegangen seien. Da nur die Hälfte der Schenkung in der aktuellen Ausstellung zu sehen sei, könne man auch bei einer Dauerausstellung zusätzlich Exponate verleihen.

#### Gesundheitswoche im April

Als Nächstes kam die Gesundheitswoche zur Sprache, die heuer am Freitag, 20. April in der Klinik St. Irmingard mit einem »Abend der Bewegung« eröffnet

werde, wie Hübner (PriMa) erläuterte. Die Vorträge würden dieses Mal am Abend stattfinden. Im Chiemsee Saal finde zeitgleich erneut die »Werkstatt der 13 Sinne« statt. Am Montag 23. April seien Vorträge zum »Geheimnis des gesunden Menschen« im Prienamed vorgesehen, am Dienstag, 24. April werde es einen »Abend der Sinne« im Chiemsee Saal geben. Am Mittwoch, 25. April präsentiere der Gedankenleser Thorsten Havener wieder sein Können im König Ludwig Saal. Den Abschluss bildeten am Freitag, 27. April der »Herz-Tag« in der Klinik St. Irmingard sowie die ansässigen Vereine, die am Samstag, 28. April im Chiemsee Saal zu einem »Tag der offenen Tür« einladen, so Hübner.

### Digitales Marketing der PriMa

Für den letzten Tagungspunkt ging Andrea Hübner (PriMa) auf ihre Marketing-Maßnahmen ein. So stand Anfang des Jahres ein Besuch der Reise- und Tourismusmesse CMT in Stuttgart auf dem Programm, die heuer zu ihrem 50-jährigen Bestehen einen Besucherrekord habe verzeichnen können. Ein Schwerpunkt ihrer Aktivitäten liege im Bereich des digitalen Marketings. Dazu habe man im vergangenen Jahr einen neuen Internetauftritt kreiert. Die Website werde stark beworben, momentan mit einer E-Kampagne, die besonders die Nebensaison im Fokus habe. Auch ein Newsletter werde an bislang 677 Empfänger versendet. Ziel sei es, die Anzahl der Abonnenten zu erhöhen. Bei der Anmeldung wolle man zukünftig die Interessen abfragen, um gezielt spezialisierte Angebote zu verschicken. Darüber hinaus nutze man Facebook sowie Google Adwords, um auf die touristischen Angebote und die Online-Präsenz hinzuweisen. Klaus Löhmann (CSU) fragte nach, ob man darüber bereits Produkte verkauft habe, was Hübner mit nein beantwortete. Weiter führte sie aus, dass sie, um Tagungsgäste zu bewerben, sich mit dem Kletterwald und der Chiemsee Schifffahrt beim MICE-Event im Apassionata Showpalast in München präsentiert hätten. Im Jahr





davor habe man die Entscheider zu einem Besuch nach Prien eingeladen. Dies wolle man im Wechsel so weiterführen, schloss Andrea Hübner ihren Vortrag.

### **Ideenwerkstatt soll neue Anreize finden**

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert fasste zusammen, dass es bei der Vielfalt von Prien schwer sei, das Herausragende zu bewerben. Dafür wolle man die Ideenwerkstatt nutzen, auch, um neue Anreize zu setzen. Gabriele Rau (Die Grünen) fragte, ob es bei der Fülle von Veranstaltungen auch solche gebe, die eher schlecht besucht würden und die man austauschen könne? Bürgermeister Seifert antwortete, auch dafür sei die Ideenwerkstatt gedacht. Tobias Ihm (Bürger für Prien, BfP) sprach der PriMa großes Lob aus. Sein Eindruck sei, es habe sich viel getan und er erkenne ein Konzept im Handeln.

Auch die Gesundheitswoche habe man angepasst. Es würden viele Dinge umgesetzt, die er sich schon lange gewünscht habe. Auch das erste Theater-Festival Dramasuri habe die PriMa bestens unterstützt, unter anderem auch durch die Mitarbeiter der Gärtnerei. Er danke hierfür ausdrücklich.

### **Gemeinsam zum Erfolg**

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert sagte, was uns ausmache, sei, dass wir nicht zufrieden sind in dem Sinne, dass wir uns nicht auf unsere Lorbeeren ausruhen, sondern weitergehen. »Wir sind ein Stück näher zusammengerückt und damit werden wir umso erfolgreicher«, zeigte sich Bürgermeister Seifert begeistert. Mit den Worten, es herrsche ein neuer Geist, er freue sich auf die Ideenwerkstatt, schloss er den öffentlichen Teil der Sitzung. *pw*

## **Sturmwarndienst Chiemsee**

Am 1. April nahm der Sturmwarndienst am Chiemsee seine Tätigkeit für 2018 wieder auf. Der Einsatz von vier Leuchten als Nebelleuchten wurde am 31. März eingestellt.

Der Sturmwarndienst wird täglich von 7 Uhr bis 22 Uhr betrieben.

40 Lichtblitze in der Minute bedeuten »Starkwindwarnung«; es wird vor Windböen oder anhaltendem Wind von 6 und 7 Beaufort (39 bis 61 km/h) gewarnt. Die Starkwindwarnung soll die Wassersportler auf die Gefahr aufmerksam machen und sie veranlassen, die Wetterentwicklung sorgfältig zu verfolgen und ihr Verhalten darauf abzustellen. Die »Sturmwarnung« selbst wird durch 90 Lichtblitze

in der Minute angezeigt. Mit der Sturmwarnung wird vor Sturmböen von 8 und mehr Beaufort (62 km/h und mehr) gewarnt. Die Sturmwarnung soll die Wassersportler veranlassen, unverzüglich alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und das Ufer oder windgeschützte Stellen aufzusuchen.

Die Beachtung und unbedingte Befolgung der Signalzeichen obliegt in Eigenverantwortung jedem Seebenutzer / Bootsführer und wird im eigenen Interesse dringend nahegelegt.

Um ein reibungsloses Funktionieren des Sturmwarndienstes zu gewährleisten, wird ab 1. April bis Ende Oktober jeweils jeden Mittwoch um 8 Uhr ein Probealarm ausgelöst.

## **Aus dem Hauptausschuss vom 14. März**

Als Erstes kam die Bestellung eines neuen Stellvertreters des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Prien zur Sprache. Dies wurde nötig, da der bisherige Stellvertreter Klaus Kollmannsberger seinen Rücktritt zum 30. April 2018 erklärt hatte. Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 2. März wurde Samuel Witt als sein Nachfolger gewählt. Der Hauptausschuss musste ihn nun in seinem Amt bestätigen, was er einstimmig tat.

### **Erwerb Kirchner Skulptur**

Als Nächstes stand der Erwerb einer Bronzeskulptur von Heinrich Kirchner »Der gute Hirte« auf dem Tagungsprogramm. Die knapp zwei Meter hohe Skulptur wurde im Rahmen der Heinrich-Kirchner-Ausstellung im Herbst vergangenen Jahres in der Galerie im Alten Rathaus, in der auch Werke seiner Frau Katharina Kirchner-Klampfleuthner präsentiert wurden, vor der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt aufgestellt. Sie ist die letzte Originalguss-Statue, die sich noch im Privatbesitz befindet. Erstellt wurde sie 1952 in der Gießerei der Akademie der Bildenden Künste in München. Kirchner gilt als einer der bedeutendsten Bildhauer der Nachkriegszeit. Der aus Erlangen stammende Künstler war Professor an der Akademie der Bildenden Künste in München. 1970 zog er mit seiner langjährigen Assistentin Katharina Klampfleuthner nach Pavolding in den alten Bauernhof »Fischerhof« des

Klosters Seon. Er starb 1984 und liegt auf der Fraueninsel begraben.

### **Kontroverse Diskussion**

Die Erbgemeinschaft habe die Skulptur nun dem Markt Prien zum Preis von 38.000 Euro zum Kauf angeboten, führte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert aus. Als Platz sei die Stelle zwischen der Pfarrkirche und der Taufkapelle vorgesehen. Ein privater Spender habe bereits 10.000 Euro beigesteuert und Dr. Friedrich von Daumiller vom Kulturförderverein einen fünfstelligen Betrag zugesagt. Michael Anner (CSU) monierte, dass andere eher kleine Investitionen verschoben würden. Dieser Meinung schlossen sich Angela Kind (Die Grünen) und Eva Munkler (BfP) an. Peter Fischer (ÜWG) stand dem Vorhaben ablehnend gegenüber, da es andere Aufgaben zu lösen gebe. Kirchner habe zudem nichts mit Prien zu tun, so seine Ansicht.

### **Begrenzung des Kaufpreises**

Die Idee, dazu Gelder aus dem Kulturreferat zu nutzen, konnte nicht entschieden werden, da der zuständige Referent Christoph Bach (BfP) dem Hauptausschuss nicht angehört. Das Gremium beschloss schließlich einstimmig, den Anteil des Kaufpreises, den die Marktgemeinde aufwendet, auf 15.660 Euro zu begrenzen. Der Rest müsse aus anderen Quellen geschöpft werden. Der Platz vor der Taufkapelle werde dazu eigens gepflastert, wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte. *pw*

## **REDAKTION des Priener Marktblatts**

Text-Fabrik Petra Wagner

Tel. 08051/30898-24 · Fax 08051/30898-28  
redaktion@priener-marktblatt.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe:

**Mittwoch, 2. Mai**

## **ANZEIGEN im Priener Marktblatt**

RIEDER-Druckservice GmbH

Tel. 08051/1511 · Fax 08051/1806  
anzeigen@priener-marktblatt.de

Der Markt Prien a. Chiemsee trauert um

## **Marc Enders**

† 11. März 2018

Herr Enders war viele Jahre  
Redakteur des Priener Marktblattes.

Der Markt Prien a. Chiemsee wird Herrn Enders  
ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Markt Prien a. Chiemsee



Jürgen Seifert  
Erster Bürgermeister



## Information zu den Bürgerentscheiden »Jugendherberge«

# BÜRGERENTSCHEIDE

in der Marktgemeinde Prien a. Chiemsee  
am 13. Mai 2018  
zum Thema »Jugendherberge«

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,  
am 13. Mai 2018 kommt es in Prien a. Chiemsee zu zwei Bürgerentscheiden und einer Stichfrage

### Bürgerentscheid 1

Ratsbegehren mit folgender Fragestellung:  
»Sind Sie für den Bau einer Jugendherberge auf dem Grundstück Fl.Nr. 691/0 an der Osternacher Straße?«

#### Bürgerentscheid 1: Ratsbegehren

Sind Sie für den Bau einer  
Jugendherberge auf dem Grundstück  
Fl.Nr. 691/0 an der Osternacher Straße?

Sie haben hier eine Stimme.

Ja  Nein

### Bürgerentscheid 2

Bürgerbegehren mit folgender Fragestellung:  
»Sind Sie dafür

1. dass die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee alle rechtlich zulässigen Maßnahmen ergreift, um die Errichtung der Jugendherberge auf der Pferdeweide an der Osternacher Straße (Flurnummer 691/0) zu verhindern, und
2. sämtliche Planungen, die die Errichtung dieser Jugendherberge auf dem Grundstück Flurnummer 691/0 ermöglicht, stoppt?«

#### Bürgerentscheid 2: Bürgerbegehren

Sind Sie dafür,

1. dass die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee alle rechtlich zulässigen Maßnahmen ergreift, um die Errichtung der Jugendherberge auf der Pferdeweide an der Osternacher Straße (Flurnummer 691/0) zu verhindern und
2. sämtliche Planungen, die die Errichtung dieser Jugendherberge auf dem Grundstück Flurnummer 691/0 ermöglicht, stoppt?

Sie haben hier eine Stimme.

Ja  Nein



## Stichfrage

Die Auszählung beider Entscheide erfolgt vollständig unabhängig voneinander. Deshalb könnte es vorkommen, dass beide Fragen in einer »miteinander nicht zu vereinbarenden Weise« beantwortet werden – in diesem Fall beide jeweils mehrheitlich mit »Ja« oder mehrheitlich mit »Nein«. Die Ergebnisse würden sich dann widersprechen. Um trotzdem ein eindeutiges Ergebnis zu erhalten, finden Sie auf dem Wahlzettel eine vom Gesetzgeber für solche Fälle vorgesehene Stichfrage. Bitte beantworten Sie auch hier, welchem der beiden Bürgerentscheide Sie den Vorzug geben. Auch die Stichfrage wird unabhängig von den anderen Fragen ausgezählt, das Abstimmungsergebnis allerdings nur gewertet, sollten die Ergebnisse der beiden Bürgerentscheide nicht miteinander vereinbar sein.

**Stichfrage**

Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja oder jeweils mehrheitlich mit Nein beantwortet:  
Welche Entscheidung soll dann gelten?

Sie haben hier eine Stimme.

Errichtung der Jugendherberge auf dem Grundstück Fl.Nr. 691/0
   
  Verhinderung der Errichtung der Jugendherberge auf dem Grundstück Fl.Nr. 691/0

So sieht dann der gesamte Stimmzettel mit den drei Stimmabgabemöglichkeiten aus:

 <b>Stimmzettel für die Bürgerentscheide</b> in Prien a. Chiemsee am 13.05.2018	
<b>Bürgerentscheid 1:</b> Ratsbegehren  Sind Sie für den Bau einer Jugendherberge auf dem Grundstück Fl.Nr. 691/0 an der Osternacher Straße?  <div style="text-align: center;">             Sie haben hier eine Stimme.           </div> <div style="text-align: center;"> <input type="radio"/> Ja      <input type="radio"/> Nein           </div>	<b>Bürgerentscheid 2:</b> Bürgerbegehren  Sind Sie dafür, <ol style="list-style-type: none"> <li>1. dass die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee alle, rechtlich zulässigen Maßnahmen ergreift, um die Errichtung der Jugendherberge auf der Pferdeweide an der Osternacher Straße (Flurnummer 691/0) zu verhindern und</li> <li>2. sämtliche Planungen, die die Errichtung dieser Jugendherberge auf dem Grundstück Flurnummer 691/0 ermöglicht, stoppt?</li> </ol> <div style="text-align: center;">             Sie haben hier eine Stimme.           </div> <div style="text-align: center;"> <input type="radio"/> Ja      <input type="radio"/> Nein           </div>
<b>Stichfrage</b>  Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja oder jeweils mehrheitlich mit Nein beantwortet: Welche Entscheidung soll dann gelten?  <div style="text-align: center;">             Sie haben hier eine Stimme.           </div> <div style="text-align: center;"> <input type="radio"/> Errichtung der Jugendherberge auf dem Grundstück Fl.Nr. 691/0                        <input type="radio"/> Verhinderung der Errichtung der Jugendherberge auf dem Grundstück Fl.Nr. 691/0         </div>	



## Information zu den Bürgerentscheiden »Jugendherberge«

Der Gemeinderat hat es ermöglicht, dass zu diesen Bürgerentscheiden an alle Wahlberechtigten Briefwahlunterlagen zugesandt werden.

### Briefwahl für alle Bürgerinnen und Bürger

Für die Bürgerentscheide erhalten alle stimmberechtigten Gemeindeglieder Mitte/Ende April 2018 **automatisch** die Abstimmungsunterlagen samt Stimmzettel per Post zugesandt. Nach Erhalt der Unterlagen können Sie per Briefwahl abstimmen und diese per Post zurücksenden oder persönlich im Rathaus abgeben bzw. im Briefkasten des Rathauses einwerfen.

**Die Unterlagen müssen bis spätestens 13. Mai 2018, 18.00 Uhr beim Markt Prien a. Chiemsee – Wahlamt eingehen.** Am Sonntag, den 13. Mai ist die Abgabe der Unterlagen nur noch im Abstimmungsraum in der Franziska-Hager-Schule möglich.

Sollten Sie von der Briefwahl keinen Gebrauch machen wollen, besteht die Möglichkeit am 13. Mai 2018 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr persönlich im Abstimmungsraum der Franziska-Hager-Schule, Franziska-Hager-Straße 1, Prien a. Chiemsee Ihr Stimmrecht auszuüben. Hierzu sind zwingend der Abstimmungsschein und der gültige Personalausweis, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder der gültige Reisepass mitzubringen.

Bei Fragen können Sie sich an das Abstimmungsamt Prien a. Chiemsee unter der Tel. 08051/606-38 oder per E-Mail an [franziska.bartl@prien.de](mailto:franziska.bartl@prien.de) wenden.

Abstimmungsberechtigt für die Bürgerentscheide in der Marktgemeinde Prien a. Chiemsee sind grundsätzlich alle Deutschen sowie alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Tag des Bürgerentscheids

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben;
2. sich seit mindestens zwei Monaten in der Marktgemeinde Prien a. Chiemsee mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhalten;
3. nicht durch straf- oder zivilgerichtliche Entscheidung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wer keinen Abstimmungsschein mit Briefabstimmungsunterlagen erhält, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, sollte sich umgehend mit dem Abstimmungsamt in Verbindung setzen.

### Hinweise zum Ausfüllen des Stimmzettels

Sie stimmen über zwei unabhängig voneinander stehende Bürgerentscheide ab. Jeder für sich ist als eine eigenständige Abstimmung zu betrachten.

Sie haben drei Stimmen: Dies bedeutet, dass Sie beim Bürgerentscheid 1 über eine Stimme verfügen, hier können Sie mit JA oder NEIN abstimmen. Das Gleiche gilt für den Bürgerentscheid 2. Auch hier haben Sie eine Stimme und können mit JA oder NEIN entscheiden. Ihre dritte Stimme haben Sie bei der Stichfrage. **Die Stichfrage ist deshalb so wichtig**, da beide Bürgerentscheide unabhängig voneinander ausgezählt werden und es hier dazu kommen kann, dass beide Vorschläge mit JA oder mit NEIN angenommen werden. **Die Stichfrage (Stichentscheid) bringt die Entscheidung**, wenn beide Bürgerentscheide unter Erfüllung des Abstimmungsquorums mehrheitlich mit JA oder mehrheitlich mit NEIN beantwortet werden, da es dadurch zu einem sich widersprechendem Abstimmungsergebnis der beiden Bürgerentscheide kommen würde. Deshalb ist es unbedingt notwendig, bei der Stichfrage nochmals den aus Ihrer Sicht zu bevorzugenden Bürgerentscheid kenntlich zu machen.

Der Stimmzettel ist an der für die Stimmvergabe vorgesehenen Stelle so anzukreuzen, dass deutlich wird, wie Sie abgestimmt haben. Stimmabgaben mit handschriftlichen Bemerkungen und Zusätzen sind ungültig.

Je höher die Wahlbeteiligung, desto deutlicher wird das Ergebnis. Deshalb bitten wir Sie, sich an dieser Wahl zu beteiligen und damit unseren Ort zu den abgefragten Themen in die Zukunft zu führen, die Sie sich wünschen.

Ihre Gemeindeverwaltung



## Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · Dienstag – Sonntag von 12 – 17 Uhr geöffnet

### After Work »Lichtblicke – Faszination Holografie«

Einen entspannten Abend konnten am Donnerstag, 15. März interessierte Besucher in der Galerie im Alten Rathaus genießen. Die Prien Marketing GmbH bot eine Sonderöffnung der Ausstellung »Lichtblicke – Faszination Holografie« an. Das »After Work« bot Kulturgenuss am Feierabend. Ab 17 Uhr hatte man Gelegenheit, einer kurzen Einführung zu lauschen und anschließend durch die Räumlichkeiten zu flanieren. Bei leckeren Häppchen vom Ristorante Verde, köstlichen Getränken und dezenter Lounge-Musik gaben sich die Gäste ausgelasse-

nen Gesprächen hin und genommen die lockere Atmosphäre. Die nächste After-Work-Party findet am Donnerstag, 17. Mai von 17 bis 21 Uhr in der Galerie im Alten Rathaus statt.

Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de und in der Galerie im Alten Rathaus (15 Euro Eintritt inklusive Buffet).

Während der Ausstellung »Lichtblicke – Faszination Holografie« hat die Galerie im Alten Rathaus dienstags bis sonntags von 12 bis 17 Uhr geöffnet



Foto: Prien Marketing GmbH

*Kulturgenuss am Feierabend – die Besucher waren beeindruckt von dem schillernden Farbenspiel der Holografie-Kunstwerke.*

BaderMainzl

Ihr KFZ in guten Händen -  
Ihr Service Profi in Rosenheim

Werkstattstermine vereinbaren! Sie können wählen:

**Hotline:** 08031 / 8706 - 0 **oder** **Online:**

www.badermainzl.de

Der Seemann Licht & Design

Deltalight

Der Frühling kommt!  
Lassen Sie sich inspirieren

Ihr Spezialist  
im Chiemgau  
für stilvolle  
und moderne  
Leuchten

Moorbachweg 1 - 83209 Prien/Atzing  
Tel. 08051 9617803 – Mobil 0170 5807196  
www.der-seemann.de

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**  
MALERFACHBETRIEB UND BODENBELÄGE



Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham  
Telefon 08051 / 652 12 · Telefax 08051 / 925 80  
Mobil 01 71 / 445 78 82  
maler-hoetzelsperger@t-online.de

#### MALERARBEITEN

- Fassadenrenovierung u. Gestaltung am PC
- Innenraumgestaltung und Renovierung
- Lasur-, Wisch- und Spachteltechniken
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- sämtliche Lackierarbeiten
- Stuckarbeiten
- Spachteln und spritzen von Betondecken

#### BODENBELÄGE

- Parkettrenovierung
- Parkettneuerlegung
- Laminatböden
- Teppichböden
- Korkböden
- PVC Böden
- Linoleumböden
- Trockenestrich

Schnelle, saubere und preiswerte Ausführung sind für uns selbstverständlich.  
Ihr Vorteil: 2 Gewerke werden von einer Firma mit Fachleuten ausgeführt:  
(Keine Probleme mit Terminabsprachen)

Ich berate Sie gerne kostenlos!

Ihr Malermeister  
**Andreas Hötzelasperger**

#### Hinowa ARBEITSBÜHNEN VERLEIH

Bei einer Arbeitshöhe von 14 Metern und einer Transportbreite von nur 0,85 Metern sowie einer Transporthöhe von 2 Metern passt diese selbstfahrende und leicht zu bedienende Arbeitsbühne selbst durch sehr schmale Grundstück-Zufahrten.



#### Technische Daten:

Arbeitshöhe:	14,00 m
Plattformhöhe:	12,20 m
Seitl. Reichweite (120 kg)	7,00 m
Seitl. Reichweite (200 kg)	5,70 m
Gesamtlänge:	3,92 m
Gesamtgewicht: ca	1600 kg
Antrieb	230 Volt / Benzin



## Die Chiemsee Gesundheitswoche

Unter dem Motto »Jeder Tag hat (s)einen Sinn – sinnvolle Tage in Prien« findet die »Chiemsee Gesundheitswoche« der Prien Marketing GmbH von Freitag, 20. April bis Samstag, 28. April statt. Mit an Bord sind Professoren, Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten und Vereine. Am Freitag, 20. April, um 18 Uhr wird sie offiziell durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Seifert in der Klinik St. Irmingard eröffnet. Dabei dreht sich alles um die Bewegung. Professoren und Ärzte referieren dabei zu den Themen wie körperliche Aktivität für Kinder im Alltag sowie Bewegung als Verjüngungsmittel. Schirmherrin und Profi-Snowboarderin Anke Wöhler informiert über optimale Ernährung bei intensiver körperlicher Belastung. Die Vorträge schließen mit einem von Dr. Ulrich Hildebrandt, Kardioforum Bayern, moderierten Gesundheitsgespräch ab, bei dem die Referenten für Fragen zur Verfügung stehen. Mit Infoständen sind auch die Katholische Klinikseelsorge sowie der Kneipp-Verein mit gesunden Brothäppchen vor Ort. Von Samstag, 21. bis Sonntag 22. April findet im Chiemsee Saal die »Werkstatt der 13 Sinne« statt – eine interaktive Ausstellung von Matthias Schenk vom Schloss Freudenberg, die von seinen Mitarbeitern betreut ganztagig erlebbar ist. Parallel informieren die Priener Heilpraktiker-Tage mit Vorträgen und Workshops in der Waldorfschule. Am Montag, 23. April geht es ab 19 Uhr mit Vorträgen im Prienamed um »das Geheimnis des gesunden Menschen«. Mit einer Showküche von Gerald Wüchner von der Deutschen Herzstiftung be-



**Die Schirmherrin der Gesundheitswoche Anke Wöhler weiß als Profi-Snowboarderin, wie man sich fit hält.**

ginnt am Dienstag, 24. April ab 18.15 Uhr der »Abend der Sinne« im Chiemsee Saal mit dem Probieren mediterraner Köstlichkeiten. Es folgen Vorträge zum »Glück des Sehens« sowie zum »gesunden und erholsamen Schlaf«. Am Mittwoch, 25. April um 20 Uhr zeigt der Gedankenleser und Entertainer Thorsten Haverer im König Ludwig Saal sein Können. Der Freitag, 27. April ist ganz dem Herzen gewidmet: Bei dem »Arzt-Patienten-Forum: Das Beste für Ihr Herz« informieren ab 19 Uhr Fachleute in der Klinik St. Irmingard über den aktuellen Stand der Medizin. Das Finale der Gesundheitswoche bildet am Samstag, 28. April der »Tag der offenen Tür«, an dem Groß und Klein bei Vereinen verschiedene Sportarten ausprobieren können.

red

 **Chiemsee Gesundheitswoche**  
20.04. – 28.04.2018 | PRIEN AM CHIEMSEE

### »Störungsmelder Prien«

#### Kostenloser App-Download für Smartphones

**Melden Sie Störungen im Bereich der Marktgemeinde Prien am Chiemsee und verbessern Sie somit aktiv die Aufenthaltsqualität.**

Mit dieser App besteht die Möglichkeit, Störungen an Ampelanlagen, Parkautomaten, Straßenbeleuchtungen, Gulli- und Sinkkästen sowie Spielplatzverunreinigungen direkt an die Gemeindeverwaltung einfach und unkompliziert zu melden.

Die App kann kostenlos auf der gemeindlichen Homepage ([www.prien.de](http://www.prien.de)) oder im Google Playstore bzw. Appstore heruntergeladen werden.



## Maibaumaufstellen

Am Dienstag, 1. Mai laden die Prien Marketing GmbH und der Markt Prien am Chiemsee zum Maibaumaufstellen mit Musik und Tanz. Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr mit der Aufstellung der Blaskapelle Prien und des Trachtenvereins GTEV.

Anschließend erfolgt der festliche Einzug auf den Marktplatz. Dort wird gefeiert mit Blasmusik und Tanz der Kinder, Jugendlichen und Aktiven des Trachtenvereins. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.



Foto: Ken Lui

### Samstag, 5. Mai, 13 – 17 Uhr, Eichental

## Priener Kindersommer-Fest

Am Samstag, 5. Mai verwandelt sich das Eichental wieder in ein Freizeitparadies für Kinder: der Priener Kindersommer und die Prien Marketing GmbH laden unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Jürgen Seifert zur Saisoneroöffnung zum Priener Kindersommer-Fest ein. Zahlreiche Spiel- und Bastelstationen bieten ein fröhliches Mitmachprogramm von 13 bis 17 Uhr mit Schatzsuche, Kinderschminken, Fische angeln, Sackhüpfen, Basteln, Flöße bauen oder Eierlauf.

Nach der offiziellen Begrüßung eröffnen die Priener Trachtenkinder ab 13.45 Uhr das Bühnenprogramm. Als ruhiger Gegenpol werden im Tipi-Zelt Märchen erzählt.

Aufgrund des grandiosen Erfolgs wird auch das beliebte, vom Lions Club organisierte Entenrennen wieder stattfinden. Nach dem Startschuss um 16 Uhr schwimmen die Gummi-Enten mit Hilfe der Strömung auf der Prien flussabwärts um die Wette. Im Sinne der Nachhaltigkeit können Enten vom Vorjahr für ein reduziertes Startgeld wieder ins Rennen geschickt werden. Gegen 17 Uhr wartet dann die Siegerehrung mit tollen Preisen auf die Teilnehmer. Im Biergarten wird für das leibliche Wohl



Foto: Prien Marketing GmbH

**Die Kinder sind bei den Spielen im Eichental immer eifrig dabei.**

der Besucher mit Kaffee und Kuchen sowie bayerischen Schmankerln vom Grill gesorgt. Die Spenden und erwirtschafteten Einnahmen vom Fest werden zu gleichen Teilen an die sechs beteiligten Priener Kinderbetreuungseinrichtungen – Katholischer Kindergarten St. Irmingard, Evangelische Kindertagesstätte »Haus für Kinder Marquette«, Waldorfkindergarten, Caritas Kinderhort »Wirbelwind«, SkF-Spielstube und Waldkindergarten – aufgeteilt. Unterstützt wird das Priener Kindersommer-Fest auch durch den Fischereiverein, den Priener Tennisclub, den Ski Club Prien, den Kneipp-Verein, die Wildnisschule Chiemgau sowie durch das Bündnis für Familie und den Evangelischen Kindergartenförderverein.

red



## Volksmusikschiff sticht wieder in See

Am Samstag, 5. Mai startet die »Edeltraud« wieder mit renommierten Volksmusik- und Gesangsgruppen an Bord zu einer musikalisch-kulinarischen Reise über den Chiemsee. Abfahrt ist um 18 Uhr im Hafen in Prien-Stock, Rückkehr gegen 21 Uhr. Als Mitwirkende wurden von Marlene Anner im Auftrag der Prien Marketing GmbH einge-



Foto: red  
**Afelder Dreigesang**

laden: Der Leidenschwendner Zwoagsang (zwei Mitglieder des Haushamer Bergwachtgsangs), begleitet von Maria Holzner an der Zither und Heiner Oberhoner auf der Gitarre, und die Kerschbaum Zithermusi aus dem Oberland, der Afelder Dreigesang aus der Wildschönau in Tirol, der Almbach Dreigesang aus Salzburg sowie die Familienmusik Edtmayer und die Bergmoos Musi aus dem Chiemgau. Durch den Abend führt in bewährter Weise Siegi Götze. Für das leibliche Wohl der Passagiere sorgt wieder das Hotel »Luitpold am See«. *Ann/red* Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660 oder [ticketSERVICE@tourismus.prien.de](mailto:ticketSERVICE@tourismus.prien.de)

**Samstag, 12. Mai, 20 Uhr, Chiemsee Saal**

## Seiten Wechsel Thomas Bogenberger und Uli Bauer

Am Samstag, 12. Mai um 20 Uhr gastiert Thomas Bogenberger, Autor der Krimireihe »Hattinger«, gemeinsam mit Uli Bauer mit einer musikalischen Lesung im Chiemsee Saal. Mit »Hattinger und die Schatten« präsentieren sie in der Veranstaltungsreihe »Seiten Wechsel« den dritten Fall für den Chef der Priener Ermittlungsbehörde.

Thomas Bogenberger hat mit seinen drei Krimis um den schrulligen, aber hochsensiblen Kommissar Hattinger für Furore gesorgt. Er ist Ermittler mit Leib und Seele, außerdem ist er Bayer, im Chiemgau geboren und daheim. Die Schönheit seiner Heimat weiß er zu schätzen, aber alles »Bier-Dimpfelige«, »Gewalt-Trachtlerische« und »Traditions-Verbrannte« ist ihm zuwider. Er hat sich einen klaren Blick für die Schatten und Abgründe seiner Heimat bewahrt und der Chiemsee ist tief und birgt so manche Leiche ...

Die ersten beiden Romane wurden mit Michael Fitz in der Hauptrolle sowie hochkarätigen Schauspielern wie Edgar Selge, Ursula Karven, Jessica Schwarz, Bettina Mittendorfer oder Anna



Foto: Berger

(v. li.) **Uli Bauer und Thomas Bogenberger**

Maria Sturm verfilmt. »Hattinger und die kalte Hand« wurde in der Kategorie »Bester Fernsehfilm« zur Goldenen Kamera nominiert.

Uli Bauer – bestens bekannt als der wahre Christian Ude vom Münchner Nockherberg – und Thomas Bogenberger verbindet eine lange Geschichte als Musiker und Kabarettisten. Von frühen Bands wie »The Fuzz« oder »Dilmun« über gemeinsame Jahre in der Münchner KultTruppe »Revuekabarett Blackout« bis hin zur aktuellen Rhythm & Blues Band »Blues4Use«.

Karten gibt es im Ticketbüro Prien oder an der Abendkasse (2 Euro Aufschlag).

**Samstag, 5. Mai, 18 Uhr, Evang. Gemeindezentrum**

## Stauber & Friends

**August Zirner mit »Transatlantischen Geschichten«**

August Zirner und Sven Faller verbindet nicht nur die Liebe zur Musik, sondern auch ein wunderbares Band biographischer Analogien.

Während der junge Amerikaner August vor dem Vietnamkrieg nach Österreich flieht – das Land, das seine Eltern auf der Flucht vor den Nazis verlassen hatten – und dort eine große Karriere als Schauspieler beginnt, zieht es den jungen Deutschen von der amerikanischen Kultur beseelt nach New York, um sich dort einen Namen als Musiker zu machen.

Der Verlobte seiner Großmutter hatte 1938 den gleichen Weg fluchtartig angetreten und kehrte erst über 30 Jahre später zurück, um sein Eheversprechen einzulösen.

Diese und andere transatlantische Geschichten über Jazz, Kindheit, kulturelle Identität und Emigration spinnen die beiden mit Humor und Tiefgang zu ei-



Foto: red

**August Zirner**

nem kurzweiligen Programm, in dem auch der musikalische Dialog ihrer Instrumente Flöte und Kontrabass nicht zu kurz kommt und Klassiker der Jazzgeschichte von Ellington bis Brubeck neu belebt.

Im Evangelischen Gemeindezentrum Prien, Kirchenweg 13.

Reservierung: [rheingold089@yahoo.de](mailto:rheingold089@yahoo.de) (Karten bitte bis 17.30 Uhr abholen)

Eintritt: 18 Euro, restliche Karten an der Abendkasse. Einlass und Getränke ab 17 Uhr.

**Sonntag, 13. Mai, 18 Uhr, Bauhof**

## Schuberts »Die schöne Müllerin«

Die Konzertreihe Nightingale natur I kultur veranstaltet Franz Schuberts Meisterwerk »Die schöne Müllerin« im Bauhof Prien am 13. Mai um 18 Uhr für die Priener Tafel. Dort, wo sonst recycled wird, wird jetzt musiziert. Nightingale geht für seinen Saison-Auftakt 2018 in den Bauhof Prien. Franz Schuberts großartiger Liederzyklus »Die schöne Müllerin« erklingt in einer Lagerhalle des Bauhofs, umgeben von Verkehrsschildern, Arbeitsgeräten und Werkbänken. Protagonisten des Abends sind zwei junge, am Beginn einer erfolgreichen Karriere ste-



Foto: red

**Christoph Schnackertz**

hende Künstler: Thomas Schütz (Bariton) & Christoph Schnackertz (Klavier). Um 18 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einer halbstündigen Werkeinführung, gefolgt von einer kurzen Pause, in der für kleine Speisen und Getränke gesorgt ist. Im Anschluss wird der Liederzyklus zur Aufführung gebracht. Gesponsert wird das Konzert von der Gemeinde Prien, den Prien Partnern und der Prien Marketing Gesellschaft.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Diese kommen der Priener Tafel zugute. *red*



Foto: red

**Thomas Schütz**



**heimatMuseum**  
Priener Marktblatt · April 2018

Valdagnoplatz 2  
Dienstag bis Sonntag  
14 bis 17 Uhr geöffnet

## Einblicke in das Seelenleben der Künstlerin Menschenbilder von Magdalena Engels



Foto: Berger

(v. li.) Erster Bürgermeister Jürgen Seifert erklärte in seinem Grußwort, dass die ausdrucksstarken Menschenbilder der 91-jährigen Künstlerin Magdalena Engels Einblicke in ihr Seelenleben erlaubten. Leiter des Heimatmuseums und Kulturbeauftragter Karl J. Aß stellte ihnen Porträts Priener Persönlichkeiten des 18. und 19. Jahrhunderts gegenüber.

Am Donnerstag, 22. April eröffnete Erster Bürgermeister Jürgen Seifert im Beisein von Karl J. Aß, Leiter des Heimatmuseums und Kulturbeauftragter des Marktes Prien, die aktuelle Ausstellung im Heimatmuseum. »Ich ist ein Anderer« zeigt Menschenbilder der 91-jährigen Künstlerin Magdalena Engels und präsentiert sie im Kontrast mit Priener Porträts des 18. und 19. Jahrhunderts.

Die ausdrucksstarken und ergreifenden Werke erlaubten Einblicke in das Seelenleben der Künstlerin, so Seifert in seinem Grußwort. Wahre Kunst verstehe es, die Gedanken und die Sinne des Betrachters anzusprechen. Die Kraft ihrer Bilder, die sie nicht nur male, sondern lebe, liege im Unvollendeten. Sie berührten die Frage: »Wer sind wir, woher kommen wir und wohin gehen wir«, so Bürgermeister Seifert, der sich von der überaus positiven Ausstrahlung der Künstlerin begeistert zeigte.

Karl J. Aß erklärte in seiner Einführung, die Aussage »Ich ist ein Anderer« stamme von dem gesellschaftskritischen französischen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts Arthur Rimbauds. Mit

Porträts des 18. und 19. Jahrhunderts hätten sich die Abgebildeten nicht nur teils idealisiert verewigen, sondern auch ihren Stand und ihre Macht darstellen wollen. Die Ausstellung zeige drei große Barockmalereien von Johann Nepomuk della Croce, die einen heimischen Adligen, Geistlichen und Handwerker darstellten; dazu ein Priener Wirts- und ein Bürgerehepaar. Trotz der konventionellen Arbeit sei auch hier ein »Weiter(hin)denken« in die Persönlichkeit der Porträtierten möglich.

Dem gegenüber stünden die Menschenbilder von Magdalena Engels, die Abbilder ihrer Empfindungen und Gefühle sowie von Erlebten seien. Sie male keine realen Äußerlichkeiten, sondern die Innenansichten von Menschen – »das, was man nicht sieht«, so Aß. Sie blicke dabei wie in einen tiefen Brunnen und halte fest, was sich im Wasserspiegel. Die Aussage von Rimbaud »Ich ist ein Anderer« bringe die Suche der Künstlerin auf den Punkt, sagte Aß abschließend. Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 22. April zu sehen.

pw

Vernissage Mittwoch, 9. Mai, 19.30 Uhr

## Alles Raupp

Studioausstellung zum 100. Todestag  
des bekannten Chiemseemalers Karl Raupp

Unzertrennlich mit dem Begriff »Chiemseemaler« verbunden sind die beiden Künstler Josef Wopfner (1843 Schwaz/Tirol bis 1927 München) und Karl Raupp (1837 Darmstadt bis 1918 München). Dabei ist Karl Raupp sicher die interessantere Künstlerpersönlichkeit. Raupp, der seine künstlerische Ausbildung in Frankfurt begann, kam nach einem Lehramt an der Kunstgewerbeschule in Nürnberg endgültig nach München, wo er in der Folge Professor an der Akademie der Bildenden Künste wurde.

Den Chiemsee besuchte er erstmals im Jahr 1869 und blieb diesem bis zu seinem Tod als alljährlicher Besucher treu, wie die von ihm maßgeblich getragene Künstlerchronik der Frauenwörther Künstlerkolonie aufzeigt.

Seine genrehaften und zumeist idyllisch ausgerichteten Bilder glorifizieren den Chiemsee und seine Bewohner und haben durch ihre zahlreiche Verbreitung als Nachdrucke in Zeitschriften und Büchern wesentlich zur Bekanntheit des Chiemsees in aller Welt beigetragen.



Foto: heimatMuseum

Ausschnitt aus dem Gemälde »Ein reicher Fischzug« von 1899

Das Heimatmuseum Prien bewahrt mit dem 1899 entstandenen Gemälde »Ein reicher Fischzug« eines der Hauptwerke des Malers und zeigt rund um dieses Gemälde eine Studioausstellung zu Leben und Werk des am 14. Juni 1918, also vor genau 100 Jahren in München verstorbenen Künstlers.

Die Ausstellung wird am Mittwoch, 9. Mai, 19.30 Uhr eröffnet und dauert bis Sonntag, 1. Juli. Geöffnet ist Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr, auch an allen Feiertagen und zusätzlich Pfingstmontag. aß

## Gedenken an Ursula Eichner und »ihre Kinder«

Bereits am 25. Januar verstarb die Priener Papierkünstlerin Ursula Eichner mit 97 Jahren in Prien. Seit 1971 lebte sie mit ihrem Mann, dem Maler und Graphiker Heinz Eichner, der vor allem durch seine Landschaftsaquarelle bekannt ist, in der

Chiemsee-Gemeinde. Bei einer Reise in die Vereinigten Staaten von Amerika, wo heute ihr Sohn mit seiner Familie lebt, entdeckte sie die Kunst, Figuren aus Packpapier zu arbeiten. Von der Idee war sie sogleich begeistert und schuf ab 1974 in dieser Technik



Foto: red

Ursula Eichner und »ihre Kinder« im Frühjahr 2016

Figürchen aus Seidenpapier, die sie liebevoll »ihre Kinder« nannte.

Zahlreiche Freunde und Bewunderer gewann sie mit ihrer Kunst, die sie in Prien unvergessen macht. Das Heimatmuseum Prien zeigt derzeit zum Gedenken an die Künstlerin in einer Vitrine einige Arbeiten ihrer filigranen Kunstwerke, die sie noch zu Lebzeiten der Marktgemeinde als Schenkung übergeben hat. aß





## Gemälde von Hiasl Maier-Erding für Prien

Hiasl Maier-Erding zählt zu den wichtigsten Künstlern der Künstlerlandschaft Chiemsee in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Geboren wurde er am 3. Mai 1894 in Erding. Er verstarb am 30. April 1933 im Alter von 39 Jahren in München. Von 1907 bis 1911 war er als Lehrling beim Priener Malermeister Hans Schöberl beschäftigt. Schon in diese Zeit fällt die Bekanntschaft mit dem ortsansässigen Glasermeister Anton Mühleisen, der ihm wohl schon ab 1915 ein Atelier in seinem Anwesen (heute Bernauer Straße 10) zur Verfügung stellte. 1919 verzog Hiasl Maier-Erding nach Gstadt und richtete sich dort im Dachboden des Huber-Bauern ein großes Wohnatelier ein. Die Jahre zwischen 1915 und 1920 zählen zu den künstlerisch bedeutendsten Schaffensjahren des Malers. In dieser Zeit entstanden kraftvolle Arbeiten von einer geradezu ungläublichen Spontanität

und Frische. Dieser Schaffensperiode entstammen auch die beiden Bilder aus dem Nachlass von Anneliese Thomas-Mühleisen, die jetzt durch Anna Loher und deren Tochter Manuela an die Kunstsammlung des Marktes Prien übergeben wurden. Die Landschaft »Die Sempt bei Pretzen« ist datiert auf den 18. März 1916 und führt in die Landschaft um Erding. Gerade in der ungewöhnlichen Komposition mit der stillen Wasserfläche und dem diese Ruhe störenden Wasserwirbel gelingt dem Künstler ein herausragendes Werk von »edler Einfachheit und stiller Größe«. Sein zeitlich wohl gleichzeitig entstandenes Selbstbildnis zeigt einen lebenslustigen, optimistischen Menschen. Die Schenkung der beiden Gemälde bedeutet eine herausragende Bereicherung der Priener Kunstsammlung und damit der historischen Galerie der Chiemseemaler im Heimatmuseum Prien. *aß*



Foto: Berger

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster (li.) nahm im Beisein von Kulturbeauftragten Karl J. Aß (re.) mit Freude die beiden Gemälde von Hiasl Maier-Erding entgegen, die Anna Loher (2. v. re.) mit Tochter Manuela (2. v. li.) übergab.

Frühlings-Hoagascht  
**Da Lenz is do**  
 im  
 Priener Heimatmuseum  
**Do. 26. April, 20 Uhr**

Mit den Priener Verserlschreibern  
 und Mundartdichtern:  
 Heidemarie Huber, Helga Kohn,  
 Lothar Rechberger, Sepp Obermüller, Ernst Reiter  
 Musikalische Begleitung:  
 Rupert Schauer (Harfe und Ziach)  
 Hannes Fischer (Harfe)

Eintritt frei, freiwillige Spende zugunsten des Heimatmuseums.  
 Platzreservierungen sind nicht möglich, rechtzeitiges Erscheinen wird empfohlen

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



### Ausbildung als Automobilkaufmann/frau

**Wir suchen Sie als Auszubildende(n) für den Beruf des/der Automobilkaufmann/frau zum 01.09.2018**

Das Autohaus Herfurtner ist der zuverlässige und kompetente Ansprechpartner für ŠKODA im Chiemgau. Wir beraten und betreuen unsere Kunden seit vielen Jahren – mit Begeisterung und Engagement für moderne Technik und cleveren Service.

**Ihre Ausbildung:** ist qualifiziert in Theorie und Praxis erfahren Sie in einem abwechslungsreichen Beruf mit Perspektive

**Persönliche Voraussetzungen:** einen guten Realschulabschluss, Führerschein, Fähigkeiten am PC, höfliches und kundenorientiertes Verhalten, gute Ausdrucksweise, Servicegedanke, Konzentrationsfähigkeit, Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

**Es erwarten Sie:** die Chance einer umfassenden theoretischen und praktischen Ausbildung, abwechslungsreiche und interessante Aufgaben, vielfältige Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln, ein sympathisches Team in unserem Autohaus

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, ausschließlich per E-Mail an:  
 Michaela Bündgen, m.buendgen@autohausherfurtner.de

**Autohaus Herfurtner Reiner Bündgen GmbH**  
 Am Mitterweg 1, 83209 Prien-Siggenham

- Sauber.
- Günstig.
- Vor Ort.



**Strom**  
 vom Wendelstein

Einfach anrufen  
 und beraten lassen!



**WENDELSTEINBAHN** GMBH

BERGBAHNEN UND ENERGIEVERSORGUNG  
 Telefon +49 (0) 80 34 / 308 - 0 · www.wendelsteinbahn.de



# Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes  
Telefon 08051/6905-33  
www.buecherei.prien.de

## Kinderbuch – zum Vorlesen

### Morgen geht's los, sagt der Mumpf

Von Annette Herzog und  
Ingrid & Dieter Schubert

Siebenundzwanzig Briefe hat der Mumpf seinem besten Freund, der Schneeeule, geschrieben! Doch eines Tages entdeckt der Mumpf, dass der selbstgebaute Briefkasten im Wald nie geleert wird. Keinen einzigen Brief hat die Eule von ihm bekommen – muss sie nicht denken, dass er sie vergessen hat? Er beschließt, ihr die Briefe selbst zu bringen. Aber eine Reise bedeutet Vorbereiten, Packen und vor allem Abschied nehmen: Vom sommerlichen Mumpfwald, von dem alten Maulwurf, der gern mitgekommen wäre, und von den freundlichen Hermelinen. Nicht leicht, findet der Mumpf auf einmal. Und vor allem gefährlich, behauptet der Maulwurf. Denn was, wenn der Mumpf unterwegs einen Mumpffresser trifft?

## Sachbuch

### Deko Tartes

Von Lucie Dauchy

Süße und herzhaft Tarte von jeder Jahreszeit schmecken jedem und sehen auch noch unglaublich gut aus: So werden Rhabarberstreifen zum stylischen Blickfang, Pizzateig wird zu unglaublich leckerem Partyfood, Birnen werden unter einem dekorativen Teiggitter zu köstlichen Kuchen gebacken und dekoriert wird mit Apfelstreifen in Rosenform und essbaren Blüten.

## Bücherei Prien

im Haus des Gastes  
Alte Rathausstraße 11

### Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch: 10–18 Uhr  
Donnerstag: 15–18 Uhr  
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

## Informationen der Prien Marketing GmbH

Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11  
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de ·



## Sicherheit auf hoher See

### World Sailing Training im Prienavera Erlebnisbad

Zwei schwarze runde Gummi-Inseln mit grell leuchtenden Dächern schwimmen im Sportbecken des Prienavera Erlebnisbades, um sie herum ein paar Segler im Ölzeug und Rettungswesten, die mühsam versuchen, in eine Rettungsinsel zu gelangen. Ein Zustand, wie er im Seenotfall vorkommt.

Dies war das zentrale Thema des World Sailing (ISAF) Sicherheitstrainings, das Ende März von JOJO Wassersport München in Kooperation mit Segelwelt.at und der Chiemsee Marina GmbH (ChiMa) in Prien durchgeführt wurde. Astrid Zauner, eine erfahrene Hochsee-Ausbilderin von Segelwelt.at, informierte in Theorie und Praxis über Sturmtaktik, Brandbekämpfung, Verhalten im Seenotfall oder Überleben auf See. Die Teilnehmer lernten auch,



*Der internationale Segelweltverband empfiehlt allen Seglern, regelmäßig Sicherheitstrainings durchzuführen, damit sie im Notfall wissen, was zu tun ist.*

diverse kleinere Brände zu löschen oder Seenothandfackeln zu zünden.

Auch für erfahrene Skipper ist das Auslösen einer Rettungsweste im Wasser oder der Einstieg in eine Rettungsinsel immer wieder eine Herausforderung. Der internationale Segelweltverband »World Sailing« empfiehlt allen Seglern regelmäßige Sicherheitstrainings und setzt diese für Regatten voraus.

Jojo/red

## Veranstaltungen im Prienavera Erlebnisbad

Sommerzeit ist Badezeit! Neben bekannten Angeboten wie donnerstags »Aqua-Fitness« und das Schnuppertauchen samstags mit der Tauchschule bluesub kann man am dritten Freitag im Monat »Swim & Sound« genießen. Ob »Aloha-« oder »Italienischer-Abend«: einmal monatlich sorgen die Themenabende mit Cocktails, kleinen Köstlichkeiten und ausgewählter Musik für Urlaubsfeeling. Am Freitag, 1. Juni wird der »Internationale Kindertag« mit Wasserspielen, einem gratis Slush-Eis und einer Beautyecke gefeiert. Mermaiding-Kurse mit Unterwasser-Shooting von der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule finden einmal monatlich samstags statt. Schulkinder im Alter von sechs bis 17 mit mindestens einer Eins im Zeugnis haben nach Vorlage des Zeugnisses am Montag, 30. Juli freien Eintritt.

Für Saunagäste gibt es Themen-Saunen, wie beispielsweise mittwochs »Ice on Fire« oder montags die »Vitaminsauna« mit fruchtigen Aufgüssen und Obst. Am Donnerstag, 10. Mai ist Vortag, dazu gibt es vier Saunarrunden mit speziellen Aufgüssen statt drei. Viel Spaß bringt die »Riesenrutschengaudi« in den Sommerferien. Während der Fußball-WM lädt das Prienavera mit Bewirtung, Hüpfburg und Torwandschießen zum »Public Viewing« ins Strandbad ein. Am Sonntag, 24. Juni findet zudem ein großer Familientag am Chiemseeufer mit vielen Aktionen statt. Ab sofort ist der Veranstaltungskalender für Termine von Mai bis September 2018 erhältlich.

red

Prienavera Erlebnisbad · Tel. 08051 60957-0 · www.prienavera.de.



## Öffnungszeiten

### ERLEBNISBAD

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr  
ab 1. Mai täglich bis 21 Uhr

### STRANDBAD

ab 1. Mai  
täglich geöffnet 9 – 20 Uhr

### SAUNA

täglich 10 – 22 Uhr  
ab 1. Mai bis 21 Uhr

### Saunieren wie die Finnen

Am Freitag, 20. April von 18 bis 21 Uhr können Saunagäste die urfinnische Badekultur im Prienavera Erlebnisbad genießen. Dabei werden Birkenquasten, getrocknete Bündel aus Birkenzweigen, in heißem Wasser aufgeweicht. Nach ein paar Aufgüssen, wenn Wärme und Luftfeuchtigkeit die Haut mit kleinen Schweißperlen überzogen haben, wird man mit dieser gebundenen Birkenrute von den Schultern abwärts bis zu den Fußsohlen sanft abgeschlagen. Dadurch öffnen sich die Poren, der Schmutz wird herausgetrieben und die Durchblutung gefördert. Regulärer Saunaeintritt.

### Mondscheinsauna

Die Nachtschwärmer unter den Saunabesuchern dürfen sich am Freitag, 27. April von 18.30 bis 24 Uhr auf die romantische Mondscheinsauna im Prienavera Erlebnisbad freuen. Das Saunaerlebnis mit Spezialaufgüssen und einer atemberaubenden Vorführung eines Feuerkünstlers kostet 18 Euro Eintritt. Für die Gäste, die darüber hinaus auch noch ein paar Bahnen in den Schwimmbecken ziehen möchten, hat das Hallenbad bis 22 Uhr zum regulären Eintritt geöffnet.

Mehr Informationen unter:  
Telefon 08051 60957-0  
www.prienavera.de.



## W-Seminar: Recherche-Tipps von der Bücherei Prien



Foto: Prien Marketing GmbH

(v. li.) **Bernadette Binder, Leiterin der Bücherei, OStD Christian Metken, Direktor des LTG, StDin Karola Prechtl, Bibliotheksbeauftragte des LTG, Andrea Hübner, Geschäftsführerin PriMa, mit Schülern der W-Seminare Latein und Sport, die lernten, wie man fundiert recherchiert.**

In der Oberstufe werden Schüler des Ludwig-Thoma-Gymnasiums (LTG) im Rahmen des wissenschaftspropädeutischen Seminars (W-Seminar) auf die Anforderungen in Studium und Beruf vorbereitet. Bis Herbst 2018 müssen sie dazu eine Seminararbeit erstellen.

Wissenschaftliches Arbeiten setzt umfangreiche Recherchen voraus – Büchereileiterin Bernadette Binder brachte den Schülern dazu die professionelle Suche im Internet näher und half bei der Lokalisierung fundierter Quellen. Dabei ging sie auch auf die Gefahr von einseitig gefärbten oder

falschen Informationen ein. Als Alternative gelte hier das Münzinger-Archiv als fundierte Sammlung, die Wichtiges und Wissenswertes zusammenträgt und verständlich darstellt. Der gebührenpflichtige Zugang ist Dank eines Kooperationsvertrags der Bücherei mit dem LTG, der Freien Waldorfschule Chiemgau und der Realschule Prien für Büchereimitglieder seit Februar 2017 kostenfrei. Die Schüler und Lehrer zeigten sich begeistert von der Einführung und betrachteten sie als Bereicherung für den Unterricht und die Seminararbeit. red

## Regina Buchauer verkürzt Ausbildungszeit bei der PriMa

Eine Ausbildung zur »Kauf- frau für Tourismus und Freizeit« dauert gewöhnlich drei Jahre. Unter bestimmten Voraussetzungen kann dies jedoch verkürzt werden. Im September 2016 hat Regina Buchauer ihre duale Ausbildung bei der Prien Marketing GmbH begonnen. In der Staatl. Berufsschule-Berchtesgadener Land in Freilassing wird der jungen Frasdorferin das theoretische Hintergrundwissen vermittelt. Aufgrund ihrer hervorragenden Noten verkürzt sich die Ausbildungszeit um ein halbes Jahr. Bereits im Winter 2018 wird sie ihre Abschlussprüfung absolvieren. Geschäftsführerin Andrea Hübner ist stolz auf die guten Leistungen, die Regina Buchauer erzielt hat. Nach Abschluss der Ausbildung hat Buchauer zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten wie zum Tourismusfach- oder Betriebswirt bzw. nach dem Fachabitur ein Studium im Bereich Hotel- und Tourismusmanagement. red



Foto: Prien Marketing GmbH

(v. li.) **Über das große Engagement und die Wissbegierde der Auszubildenden Regina Buchauer freut sich Andrea Hübner, Geschäftsführerin PriMa, sehr.**

chauer erzielt hat. Nach Abschluss der Ausbildung hat Buchauer zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten wie zum Tourismusfach- oder Betriebswirt bzw. nach dem Fachabitur ein Studium im Bereich Hotel- und Tourismusmanagement. red

## »Gäste Info Ordner« im Tourismusbüro Prien erhältlich

Die Prien Marketing GmbH hat einen umfangreichen Informationsordner für Priener Gastgeber zusammengestellt. Berge und Seen, Geschichte und Brauch-

tum, Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele, Entdeckertouren und Themenführungen, Museen und Galerien, Musikerlebnisse und Events: Der »Gäste Info Ordner« enthält das vielfältige Angebot der Umgebung und ermöglicht den Urlaubern einen umfassenden Einblick. Vermieter haben die Möglichkeit, ihren einmalig erworbenen »Gäste Info Ordner« im Tourismusbüro mit neuesten Prospekten zu aktualisieren. Weitere Informationen sind im Tourismusbüro erhältlich.



Foto: Prien Marketing GmbH

**Die langjährigen Vermieter Brigitte und Thomas Ehrlich vom Atzinger Gästehaus Ehrlich erhielten von der PriMa-Mitarbeiterin Gabi Oberloher (Mitte) ihren aktualisierten »Gäste Info Ordner«.**

**Dienstag, 17. April, 18 Uhr, Chiemsee Saal**

### Vermieterversammlung

Die Prien Marketing GmbH (PriMa) lädt am Dienstag, 17. April, um 18 Uhr alle Gastgeber der Marktgemeinde zur Vermieterversammlung in den Chiemsee Saal ein. Vorab haben Interessierte um 17 Uhr die Möglichkeit, an einer kostenfreien Führung durch die Ausstellung »Lichtblicke – Faszination Holografie« in die Galerie im Alten Rathaus teilzunehmen. Nach der Begrüßung durch Andrea

Hübner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH, stellen Claus Linke und Konrad Hollerrieth »Natur erleben am Chiemsee« vor. Anschließend stehen folgende Themen auf dem abendlichen Programm: Die Marketingaktionen und Veranstaltungen 2018 der PriMa und die Kampagne »I gfrei mi drauf«. Außerdem gibt es ein Diskussionsangebot für Wünsche und Anregungen.

### »I gfrei mi drauf!«

**Thomas Bogenberger – Inspiration im Grünen**

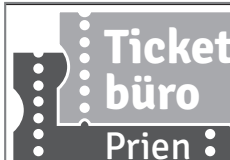
Der in Prien lebende Autor der Kriminalromane um den Priener Ermittler Hattinger hat der PriMa im Rahmen der »I gfrei mi drauf!«-Kampagne seine Inspirationsquelle verraten. »Ich freue mich jedes Mal wieder auf einen Spaziergang über den Herrnberg. Dort oben gibt es noch viel freies Grün und man hat eine wunderbare Aussicht auf die Berge. Man kann Augen und Gedanken schweifen lassen und auf krimi-

nalistische oder musikalische Einfälle hoffen ...« red



Foto: Berger

**Autor Thomas Bogenberger**



**Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.**

im Tourismusbüro, Alte Rathausstr. 11  
Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr

**Ticket Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de**



## SCPC holte internationale Segelmeisterschaften nach Prien

Der Segelclub Prien e. V. am Chiemsee (SCPC) trug zum zehnten Mal den Prien City Cup Germany aus und konnte die 26. Internationalen Deutschen Meisterschaften der behinderten Segler an den Chiemsee holen. 25 Segler aus Deutschland, Luxemburg, Tschechien und Österreich waren am Start, davon 15 Teilnehmer mit Handicap. Im Weiteren wurden in wöchentlichen Trainings viele Jugendliche im Segeln ausgebildet.

Präsident Lothar Demps beklagte, dass die Inklusion behinderter und nicht behinderter Segler kaum noch staatlich gefördert werde. Die Landestrainerstelle für den Behindertensport sei komplett gestrichen worden. Die Hoffnung bleibe, dass 2018 das Segeln wieder in die paralympische Disziplin aufgenommen würde und der SCPC für 2024 in Tokio wieder einen Leistungskader entsenden könne.

Die Vizepräsidentin Martina Blank dankte den Sponsoren, insbesondere der Gemeinde Prien. Große Freude herrsche zudem über den bewilligten, behinderten Seglern vorbehaltenen Parkplatz an der Stippelwerft.

Die Finanzen lägen im grünen Bereich, versicherte Schatzmeister Harald Visser, der anschließend entlastet wurde. Schriftführerin Ute Gladigau berichtete von 261 Mitgliedern, davon 31,7 Prozent im jugendlichen Alter. Aus persönlichen Gründen gab sie ihr Amt an Georg Foreita ab,

der einstimmig gewählt wurde. Sportwart Andreas Bodler informierte über Trainingslagern und Regatten am Gardasee, die auch 2018 wieder stattfinden werden. Bei den Wettfahrten vor Ort hatten sich die Segler des SCPC überall gut in Position gebracht. Jugendwart Walter Schmiedt erzählte von gut besuchten Inklusions-Schnupperkursen, dem Jugend-Ferisegeln sowie der Jugendwoche mit fast 50 Kindern. Der Leiter der Handicap-Sparte, Christian Bittner, erzählte von Para-Regatten, in denen die meist vordere Plätze belegt worden seien. Bei den Sächsischen Meisterschaften am Geierwaldersee belegten er sowie Jörg Meierdiecks und Laura Duda den ersten Platz. Beim Prien-City-Cup, der auch die Bayerische Meisterschaft für die Sonarboote beinhaltet, ging das Team Christian Bittner, Robert Prem, Siggy Mainka als Sieger hervor. Martina Blank wies noch darauf hin, wie wichtig die neue Jugendherberge für die Unterbringung der Regatta- und integrativen Segeltrainingsteilnehmer sei.

### Ehrungen

Geehrt wurden für ihre langjährige Clubmitgliedschaft Felipe Fauner, Felix Loos, Julius Bodler (10 Jahre), Dr. Bernhard Schrader (15 Jahre), Dr. Waltraud Täschner, Frank Schießler (20 Jahre), Adolf, Gisela und Ludwig Ziereis (35 Jahre), Frank Eisheuer (40 Jahre) und Manfred Barhainski (45 Jahre).

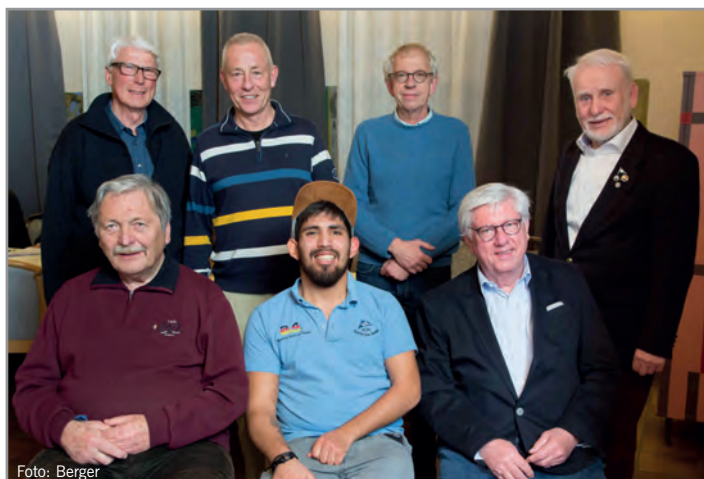


Foto: Berger

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden von Präsident Lothar Demps (re.) geehrt: (hinten v. li.) Frank Schießler, Frank Eisheuer, Dr. Bernhard Schrader; (vorne v. li.) Ulf Taschner, Felipe Fauner, Manfred Barhainski.

## Unterstützung für den Behindertensport des SCPC



Foto: Berger

(v. li.) Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock übergab den symbolischen Scheck an den Präsidenten des SCPC Lothar Demps, im Beisein von der zweiten Vorsitzenden Martina Blank und Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert, der sich über die Unterstützung freute.

Anfang März konnten sich der Präsident des Segelclubs Prien am Chiemsee (SCPC) Lothar Demps und dessen zweite Vorsitzende Martina Blank über eine Zuwendung in Höhe von 2.000 Euro erfreuen, die ihnen Geschäftsstellenleiter der Priener Filiale der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling Alexander Hagenbrock im Beisein von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert mit einem symbolischen Scheck überreichte. Da die Disziplin des Segelns aus den Paralympics seit dem Wettkampf in Rio de Janeiro 2016 herausgenommen wurde, kann der Segelverein, bei dem Menschen mit und ohne Handicap trainieren, nicht mehr auf Fördergelder zurückgreifen. Um die Trainer bezahlen und damit vor Ort halten zu kön-

nen, geriet der Verein in einen finanziellen Engpass, wie Demps erzählte. Mit der Spende der Sparkasse könne nun der Zeitraum bis zu den nächsten Paralympics 2024 besser überbrückt werden. Ab da könnten die benötigten 32 Nationen wieder beisammen sein und der Segelsport wieder Teil der Wettkämpfe werden.

»Die Vorentscheidung fällt im November, endgültig beschlossen wird es 2019 – ab da würden dann auch wieder Fördergelder fließen«, erklärte Demps. Alexander Hagenbrock sagte, die Sparkasse unterstütze gerne die Jugendarbeit der Vereine, was ihm großen Dank von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert einbrachte.

pw

Designmarkisen  
Made in Germany

**METALLBAU WALLNER**  
Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee  
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089  
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

**markilux**  
sicher zeitlos schön  
markilux.com



## Jahreshauptversammlung TuS Prien Fußball

Neben den ersten ordentlichen Neuwahlen seit 2015 stand der Rückblick auf ein ereignis- sowie erfolgreiches Jahr im Fokus. Abteilungsleiterin Andrea Fischer freute sich über zahlreiche Ehrengäste sowie die stellvertretenden Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster und Alfred Schelhas (Sportreferent).

Nach den Querelen im Frühjahr war nach vielen Gesprächen Ruhe bei den Spielern eingekehrt und man konnte alle wieder motivieren, was mit Erfolg belohnt wurde. Die erste Mannschaft hatte im Frühjahr ihr Verbleiben in der Kreisliga nur knapp geschafft; nun steht sie allerdings in der neuen Saison (mehr als die Hälfte der Spiele wurden bereits ausgetragen) auf dem ersten Tabellenplatz. Auch die zweite Mannschaft hat sich eine gute Position erarbeitet, um die Tabellenspitze zu erreichen. Die Jugendleiter Andreas Scholz und Thomas Müller informierten über ihre Arbeit. Prien sei in der komfortablen Situation, alle Jahrgangsstufen aus

den eigenen Reihen besetzen zu können. Fast 180 Kinder und Jugendliche seien in elf Jugendmannschaften aktiv. Besonders stolz sei man über die Meisterschaft der U19 und den Aufstieg in die Kreisliga sowie über den Meistertitel und den Aufstieg in die Kreisklassen der U13.

Es kam aber auch die Problematik zur Sprache, dass es immer schwieriger werde, geeignete Trainer und Betreuer zu finden. So sei es ein »großer Kraftakt« gewesen, die Mannschaften für die kommende Saison mit einem qualifizierten Trainer zu besetzen. Um die Jugendspieler optimal für den Herrenbereich ausbilden zu können, sei mit den Trainern Florian Tatzel und Daniel Künzel ein neues Konzept erarbeitet worden. Kassier Timo Jürschik informierte dann über einen positiven Kassenbericht, trotz einiger Sonderausgaben habe man dank des Flohmarkts und den Zuschüssen des Fördervereins ein leichtes Plus erzielen können.



Foto: Berger

**Die Geehrten (hinten v. li.) Werner Habich, Eugen Unterstraße, Florian Tatzel; (mittl. Reihe v. li.) Stephan Mehlhart, Gerhard Kirchbuchner, Carmen Jutta Gardill, Thomas Danzer, Sportreferent Alfred Schelhas, 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster; (vorne v. li.) Franz Pfliegl, Michael Hartl, 1. Abteilungsleiterin Andrea Fischer, Karin Wende, Rolf Estermann und Josip Tuka**

### Neuwahlen

Andrea Fischer als 1. und Bernhard Stein als 2. Abteilungsleiter sowie Andreas Scholz als 1. und Thomas Müller als 2. Jugendleiter wurden wiedergewählt. Neu im Amt sind Nicolai Estermann für Davor Subotic als Schriftführer und Tobias Scholz für Timo Jürschik als Kassier.

Als Beirat unterstützen nun Michael Feistl, Martin Perl, Seppi Bauer, Yannick Estermann, Armin Ceman, Hansi Sewald, Thomas Tausendfreund und Michael Stöhr im »Team TuS« die Abteilungsleitung. Kassenprüfer bleiben Michael Hartl und Harry Negele, um die Mitgliederverwaltung kümmert sich weiterhin Eugen Unterstraße. Pressesprecher wurde Mattheo Berquet.

### Ehrungen

Für ihre Verdienste in der Jugendarbeit bekam Karin Wende und Gerhard Kirchbuchner das Silber-

ne Ehrenzeichen, Marco Hartmann und Thomas Danzer das Goldene Ehrenzeichen.

Mit dem Silbernen Ehrenzeichen wurden Stephan Mehlhart, Josip Tuka, Florian Tatzel, Thomas Tausendfreund und Michael Hartl geehrt, mit dem Goldenen Ehrenzeichen Rolf Estermann, Eugen Unterstraße und Werner Habich. Besondere Auszeichnungen erhielten 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster mit der Verbands-Ehrenmedaille in Silber und Franz Pfliegl mit der Verbands-Ehrenmedaille in Gold für ihre große Unterstützung.

Große Freude herrschte über die Verleihung der »Silbernen Raute« durch den Fußballverband. Das Gütesiegel ist vergleichbar mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft. Es bezeugt die gute Führung, Organisation sowie das beste soziale Engagement des Vereins. red



Foto: Berger

**Große Freude herrschte über die Verleihung der »Silbernen Raute« durch den Fußballverband: (v. li.) 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster, 1. Abteilungsleiterin Andrea Fischer, 2. Abteilungsleiter Bernhard Stein, Vorsitzende des Spielkreises Inn/Salzach Carmen Jutta Gardill und Kreishonamtsreferent Helmut Riedl.**

# RIEDER

## Druckservice GMBH

### Seit über 40 Jahren

Blöcke Direktmailing Flyer Urkunden Hochzeitszeitungen Stempel und vieles mehr

Hallwanger Str. 2 · Prien/Chiemsee · ☎ 08051-1511 · [www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)





## Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Felix Perl bleibt Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Prien und Umgebung. Dies ergaben die Neuwahlen des 424 Mitglieder starken Vereins bei der gut besuchten Jahresversammlung im Bayerischen Hof.

Schriftführerin Notburga Wlach informierte über ein reiches Vereinsleben mit Ortsteilbegehung in Osternach, zwei Ferienprogrammtagen, einer Mostprämierung mit 33 Sorten in Hirsberg, einem Ausflug nach Kärnten, einem Herbstmarkt mit »Tag des heimischen Obstes« in Rimsting sowie einer Versammlung zur Bedeutung der Bienen. Zum Weinberg sagte Burgi Wlach, dass dieser im Vorjahr gerodet worden sei und im heurigen Herbst mit resistenten Rebsorten neu bepflanzt werde.

Zufriedenstellend war der Kassenbericht von Christa Angerer,



Vorstand Felix Perl bedankte sich bei Anni Prankl mit Blumen für ihren Jakobsweg-Vortrag.

geprüft wurde er von Christoph Stöttner und Traudl Eisenkolb; beide wurden in ihrem Amt bestätigt.

»Von 424 Mitgliedern sind nur 47 und damit 11 Prozent unter 50 Jahre alt, mit 230 Personen sind 55 Prozent älter als 70 Jahre, davon 90 Personen über 80 Jahre«, so Wlach zur Altersstruktur.

3. Bürgermeister Alfred Schelhas bat darum, beim Nachwuchs Werbung für den Obst- und Gartenbauverein zu machen.

Auf großes Interesse stieß der Bildervortrag von Anni Prankl, die sich nach vier Almsommern auf dem Laubenstein entschloss, in mehrwöchigen Etappen seit 2011 nach Santiago de Compostela zu pilgern. Insgesamt 2.700 Kilometer ab dem Chiemsee war Anni Prankl an 102 Tagen auf dem Jakobsweg unterwegs. Ihre Eindrücke u. a. von einem Abstecher nach Lourdes wurden mit viel Beifall aufgenommen.

Unter der Leitung von Max Ziegmann wurden die Neuwahlen durchgeführt; im Amt bleiben die Vorstände, die Kassierin und die Schriftführerin sowie die Beisitzer Christian Steinbichler, Irmgard Adamer und Renate Haas. Für Elisabeth Wappmannsberger rückte Silvia Habl nach.

Die größten Aktivitäten des Vereins sind heuer am 4. Juli die Ortsteilbegehung mit Gartenfest in Vachendorf und der Ausflug vom 2. bis 7. September in die italienische Po-Ebene. Hö/red

## Baumschnittkurs im Eichental

Unter der fachkundigen Leitung von Baumwart Christian Steinbichler veranstaltete der Obst-

und Gartenbauverein Prien und Umgebung im März im Eichental einen Schnittkurs für Obstbäume. Mit großem Interesse verfolgten die Teilnehmer die theoretische Einführung und setzten die er-

worbenen Kenntnisse im Anschluss selbst in die Praxis um. red



Foto: red

## Starkbierfest der Priener Blaskapelle

Ein richtig starker Blasmusikabend wurde auch in diesem Jahr von der Priener Blaskapelle im König Ludwig Saal geboten. Zwei Schläge brauchte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert für das erste Bier vom Traunsteiner Hofbräuhaus. Die Stimmung war prächtig, so dass die vielen Besucher lange aushielten und die Priener Blaskapelle unter der Leitung von Stefan Fußeder bis nach Mitternacht aufspielte.

Höhepunkt war der Auftritt von Rosi Hell und Brigitte Sperger, den beiden Schwestern vom »Hansl in der Leit'n«. Bei ihren »Erinnerungen« an das abgelaufene Jahr mit Seitenhieben auf den Umbau des Bahnhofsgeländes, den Baustart des Wohnge-

biets Eglwies, die Sanierung der Kampenwandstraße oder den neuen Minikreisell an der Seestraße blieb kein Auge trocken. Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert bescheinigten sie mit Blick auf die Diskussion um den Bau der neuen Jugendherberge, dass man es in seinem Amt nie allen recht machen könne. Zudem schenkten die beiden ihm eine Lupe, seiner Frau Isabella einen Leuchstab, damit sie sich nicht – wie beim vorjährigen Gaufest geschehen – im Getümmel eines Festzelts erneut aus den Augen verlieren würden. Insgesamt sorgten die beiden Dorfratsch'n humorvoll für große Begeisterung bei den Besuchern, die den Auftritt mit tosendem Applaus belohnten.



Foto: Berger

Mit nur zwei Schlägen konnte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (2. v. li.) das Starkbierfest der Blaskapelle Prien eröffnen, ohne dass er einen Tropfen des edlen Getränks vergoss. Mit ihm stießen an (v. li.) Dirigent Stefan Fußeder, Außendienst-Betreuer vom Hofbräuhaus Traunstein Rudi Lutz und Musikvorstand Stefan Hackenberg.



# scheck

## Lackierungen & Unfall-Instandsetzung

Glänzender Start in den Frühling  
...mit einer Hightech-Nanoversiegelung

„Wellness“ für Ihr Fahrzeug nach der Streusalz-Saison:  
Glanz, wie frisch lackiert • leichtere Pflege & Reinigung  
Der Lack wird widerstandsfähiger • „Lotusblüteneffekt“

Höchste Qualität, verarbeitet vom Lackfachmann!



Scheck-Autolackierung GmbH • Bernauer Str. 87 • Prien  
Telefon: 0 80 51 / 43 56 • [www.scheck-lackierung.de](http://www.scheck-lackierung.de)



## Höchste Auszeichnung für Priener Gebirgsschützen

Vor kurzem fand im Kursaal von Bad Tölz die diesjährige Bundesgeneralversammlung für die 47 bayerischen Gebirgsschützenkompanien von Reichenhall bis Garmisch-Partenkirchen statt. Es ist seit Bestehen des Bundes der Bayerischen Gebirgsschützen guter Brauch, bei der Bundesversammlung aktive Gebirgsschüt-

zen für besondere Leistungen zu ehren. Diesmal erhielten vom scheidenden Landeshauptmann Karl Steiniger Josef Kirner, Thomas Filberth und Walter Vogl drei Priener Gebirgsschützen für ihre besonderen Verdienste um die Kompanie die »Goldene Verdienst-Medaille am blauen Band«.



Foto: Rowley

(v. li.): Kompanieschreiber Walter Vogl, Hauptmannstellvertreter Sepp Kirner und Zahlmeister Thomas Filberth wurden für ihre besonderen Verdienste um die Kompanie mit der höchsten Auszeichnung geehrt.

### Ausrückungen der Gebirgsschützenkompanie Prien

Mo 23. April	Hauptmannschaftssitzung im Schützenstüberl
So 6. Mai	Patronatstag in Bichl, Kompanie und Spielmannszug
Mi 9. Mai	Groß- und Kleinkaliberschießen in Unterwössen
Do 17. Mai	Maiandacht in Sankt Salvator mit Kompanie-Pfarrer Josef Steindlmüller

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!



**GEORG HARTL**  
BESTATTUNGEN GMBH

„Durch meine langjährige Erfahrung, stehe ich Ihnen kompetent und einfühlsam zur Seite.“  
**Christian Knechtel**

**08051 - 90 68 0**  
Beihackstraße 9, 83209 Prien  
[www.hartl-bestattungen.de](http://www.hartl-bestattungen.de)

## Trinkenhof

Senioren- & Pflegeheim Rimsting



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr... Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08051/963540**  
[www.mayer-reif-pflegeheime.de](http://www.mayer-reif-pflegeheime.de)

### RELAX 2000



**3D-Spezialfederkörper für perfekte Körperanpassung**

Natürlich schlafen. Besser leben.

Das original **SCHLAFSYSTEM** für Ihren gesunden Schlaf.

98,6% der Kunden bewerten das Relax 2000 **positiv**.

100% natürlich und in Zirbe erhältlich!

Fordern Sie den **kostenfreien RELAX Schlafratgeber** bei uns an.



Anisag 1 | 83083 Riedering  
Tel. 08051/61383  
info@schreinerei-peter-kurz.de  
[www.schreinerei-peter-kurz.de](http://www.schreinerei-peter-kurz.de)



**ZIRBEN-AKTIONSWOCHEN 07.04. bis 21.04.2018**

**Der Gesunde Schlaf - durch die Kraft der Zirbe**

Kommen Sie bis zum 21.04. zum Probeliegen und Sie sparen € 150,00 beim Neukauf eines Relax 2000 mit Matratze, Auflage und Kissen!

Aktion gültig bis 21.04.2018 bei Neuaufträgen! Nicht in bar ablösbar. Kann nicht mit anderen Aktionen, Skontierungen und Rabatten kombiniert werden. Pro Einkauf ist nur ein Gutschein pro Person einlösbar.



**€ 150,00**  
GUTSCHEIN

Natürlich schlafen. Besser leben.



# Führungen 2018

IN UND UM PRIEN



## Mondkönig-Märchenkönig

Exklusive Nachtwanderung auf der Herreninsel

**Termine:** Dienstag, 29.05.2018, Freitag, 29.06.2018,  
Freitag, 27.07.2018, Dienstag, 25.09.2018

**Anmeldung:** Tourismusbüro Prien am Chiemsee

**Preis:** 24,50 €



## Fledermausführung Herrenchiemsee

Einblick in die Welt der Fledermäuse auf Herrenchiemsee

**Termine:** immer dienstags 22.05., 29.05., 07.08., 14.08., 21.08.  
und 28.08.2018

**Anmeldung:** Tourismusbüro Prien am Chiemsee

**Preis:** Erw. 18,50 €, Kinder (bis 15 J.) 15,50 €



## Auf den Spuren von König Ludwig II.

Zeitgenossen König Ludwigs II. bieten einen Einblick in die damalige Zeit

**Termine:** immer mittwochs 16.05., 13.06., 12.09.2018

**Anmeldung:** Tourismusbüro Prien am Chiemsee

**Preis:** Erw. 22,50 €



## Geführter Ortsrundgang

Helga Schömmel führt Sie zu den besonderen „Fleckerl“ in Prien am Chiemsee

**Termine:** immer montags 07.05. – 15.10.2018 (außer 13.08. und 10.09.)

**Anmeldung:** keine

**Preis:** Erw. 5 €, mit Gästekarte/Einheimische 3 €,

Kinder (6 – 16 J.) 1,50 €



## See-Insel-Königs G'schicht'n

Erfahren Sie interessante Zahlen und Fakten über den Chiemsee sowie Inselgeheimnisse vom Festland aus.

**Termine:** immer freitags 11.05. – 12.10.2018

**Anmeldung:** keine

**Preis:** Erw. 4 €, mit Gästekarte/Einheimische 2 €,

Kinder (6 – 16 J.) frei



## Mit dem Ruderboot ans Ende des Sees

Zusammen mit einem Naturführer entdecken Sie viel Interessantes im Lebensraum See.

**Termine:** immer montags 30.07., 13.08., 27.08.2018

**Anmeldung:** Tourismusbüro Prien am Chiemsee

**Preis:** Erw. 12 €, Kinder (4 – 14 J.) 10 €





### Priener-Schmankerl-Tour

Erleben Sie die kulinarische Vielfalt in Prien

**Termine:** immer donnerstags 19.04., 17.05., 21.06., 19.07., 16.08., 20.09. und 18.10.2018

**Anmeldung:** bei Helga Schömmer unter Tel. +49 8051 5130

**Preis:** Erw. 22 €, Kinder (6 – 14 J.) 13 €



### Der Natur auf der Spur

Geführte Natur-Erlebnistour am Chiemsee

**Termine:** freitags 11.05. – 10.08.2018, 16.30 – 19.30 Uhr,

17.08. – 05.10.2018, 15.00 – 18.00 Uhr,

samstags 12.05. – 06.10.2018, 10.30 – 13.30 Uhr

**Anmeldung:** Tourismusbüro Prien am Chiemsee

**Preis:** Erw. 22 €, Kinder (4 – 14 J.) 11 €



### Ludwig Thoma Führung

Geführte Tour durch Prien mit Schwerpunkt Ludwig Thoma

**Termine:** immer mittwochs 02.05., 06.06., 04.07., 01.08., und 05.09.2018

**Anmeldung:** keine

**Preis:** Erw. 5 €, mit Gästekarte/Einheimische 3 €, Kinder (6 – 16 J.) 1,50 €



### Kirchenführung Urschalling

Ihre Berühmtheit erlangte die kleine Kirche aber durch eine viel diskutierte und kontrovers beurteilte Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit

**Termine:** immer donnerstags 17.05., 21.06., 19.07., 16.08., 20.09.2018

**Anmeldung:** keine

**Preis:** Erw. 5 €, mit Gästekarte/Einheimische 3 €, Kinder (6 – 16 J.) 1,50 €



### Wasserkraft und Wasserramsel

Die grenzenlose Prienwanderung

**Sonderführung am 04.05.2018**

**Termine:** freitags 06.07., 14.09.2018

**Anmeldung:** keine

**Preis:** Erw. 6 €, mit Gästekarte/Einheimische/Kinder 5 €



### Gelassenheitswanderung

Wanderung durch das Priental

**Termine:** immer sonntags 06.05., 03.06.,

01.07., 05.08., 02.09., 07.10., 04.11. und 02.12.2018

**Anmeldung:** keine

**Preis:** 12 €



### Wandern im Chiemsee-Alpenland

Entdecken Sie das schöne Chiemgauer Voralpenland

**Termine:** immer samstags

**Anmeldung:** keine

Start, Dauer, Preis und das jeweilige Ziel finden sie in unserem monatlichen Veranstaltungskalender





## Führungswechsel bei Förderverein Atzinger Vereinshaus

Eine stolze Bilanz konnte Vorstand Peter Wendl bei der gut besuchten Jahresversammlung beim Dorfwirt Stocker verkünden. Insgesamt 71.400 Euro wurden seit der Gründung an die örtliche Feuerwehr und den Trachtenverein »Daxenwinkler« überwiesen. 95 Mitglieder sowie individuelle Spender stellten sich dazu in den Dienst des Vereins.

Im Rückblick erinnerte Peter Wendl daran, dass der Förderverein bis zur Fertigstellung des Vereinshauses ein wichtiger Helfer war, aber auch danach weiter aktiv blieb, bspw. mit den neuen Orts-Informationstafeln, dem Christbaum, der Wiederbelebung des Dorrfaschings sowie mit dem Preisschafkopfen.

Trachtenvorstand Michael Schlosser jun. bedankte sich für die vorjährige Gaufest-Unterstützung. Martin Loferer, Vorstand der Atzinger Feuerwehr, freute sich, dass mit dem Vereinshaus beste Unterbringungs- und Übungsmöglichkeiten bestehen. Für die Neugestaltung der Internetseite bekam die Feuerwehr auf einstimmigen Beschluss einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro. Zum Atzinger Dorfweiherr erinnerte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert an seine Zusage, dass die Kosten für die Ausbaggerung von der Gemeinde übernommen werden. Ernst Reiter dankte in diesem Zusammenhang Jakob Steiner und weiteren Nachbarn für deren Initiative zum Erhalt des Weihers.



(v. li.) Beirat Anton Harntascht, Bürgermeister Jürgen Seifert, 1. Vorstand Peter Böttinger, Schatzmeister Ernst Reiter, Beirat Josef Sonntag, Schriftführer Werner Vietz, Trachtenvorstand Michael Schlosser jun., Feuerwehr-Vorstand Martin Loferer und Beirätin Gertrud Gerber.



(v. li.) Erster Bürgermeister Jürgen Seifert gratulierte dem zum Ehrenvorsitzenden gewählten Peter Wendl sowie dem neuen Ersten Vorsitzenden Peter Böttinger, der die Nachfolge des scheidenden Wendl antritt.

Josef Sonntag bemängelte den kümmerlichen Zustand des Buswartehäuschens: Er appellierte an die Gemeinde, die fehlenden Radständer und eine Bank aufzustellen. Im Weiteren stellte Wendl das Verhalten des Vereins gegenüber dem Thema »Neue Jugendherberge für Prien« zur Debatte und zur Abstimmung. Bei einer Enthaltung wurde zugestimmt, dass sich der Förderverein dem Ak-

tionsbündnis der Priener Vereine für eine Jugendherberge anschließt.

### Neuwahlen

Bei den Neuwahlen wurde Peter Böttinger Erster Vorsitzender. Im Weiteren wurde Gründungs-Vorsitzender Peter Wendl zum Ehrenvorsitzenden einstimmig ernannt. Schriftführer Werner Vietz, Kassier Ernst Reiter sowie die Beiräte Gertrud Gerber, Anton Harntasch und Josef Sonntag wurden bestätigt. Kraft Amtes gehören der Vorstandschaft die Vereinsvorstände Michael Schlosser

jun. (Trachtenverein) und Martin Loferer (Feuerwehr) als stellvertretende Vorsitzende sowie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert als Beirat an. Seifert bezeichnete die Ernennung von Peter Wendl zum Ehrenvorsitzenden als einen Glücksfall. »Ihr habt starke Leute in Euren Reihen, die professionell handeln – das macht die Gemeinde stolz«, so der Bürgermeister. Mit den Worten »Eine Ära geht zu Ende, eine neue Ära beginnt« übernahm der Bürgermeister die Getränkekosten des Abends.

Hö/red

## Freunde von Herrenchiemsee feiern heuer 70 Jahre Verfassungskonvent

Die Vereinigung der Freunde von Herrenchiemsee traf sich zur diesjährigen Mitgliederversammlung in der Schlosswirtschaft. Der sich heuer zum 70. Male jährnde Verfassungskonvent von Herrenchiemsee für die Bundesrepublik Deutschland wird als Höhepunkt am Samstag, 6. Oktober auf der Herreninsel gefeiert werden. Seit 57 Jahren bemüht sich die Vereinigung darum, dass der Inseldom renoviert und wieder öffentlich zugänglich wird. Vor rund zwei Jahren sagte der damalige Finanzminister Dr. Markus Söder Restaurierungskosten in Höhe von 1,3 Millionen Euro zu. Die Pläne sollen 2019 fertiggestellt und dem Bayerischen Landtag präsentiert werde. »Dann könnten wir mit ersten Führungen

2020 oder 2021 rechnen«, so Vorsitzender Dr. Friedrich von Daumiller. Ein weiteres zentrales Anliegen sei die Aufnahme der Bayerischen Königsschlösser in die Liste der Weltkulturerbestätten. »Dieses Verfahren kann noch etwas dauern, gut Ding will Weile haben«, so von Daumiller. Mit Beifall bedacht wurde die Nachricht, dass der langjährige, im Vorjahr verstorbene Schatzmeister Eberhard Abé und seine Frau Brigitte das Porträt des Fürstbischofs Johann Franz von Preysing (1615 – 1687) der Freunde von Herrenchiemsee zur Schenkung machten. Das Ölgemälde von Franz de Neve aus dem Jahr 1672 ist im zweiten Stock im Augustiner-Chorherrenstift zu sehen, wie vier weitere Porträts von Präbsten und Chor-

herren, die der Verein hatte restaurieren lassen. Der Verfassungstag am 6. Oktober werde derzeit mit Unterstützung des Ludwig-Thoma-Gymnasiums und der Priener Marketing GmbH vorbereitet, vorgesehen sind Gästeführer-Ausbildungen, die Entwicklung von Audio-Guides sowie ein Verfassungsfest.

Josef Auster Mayer, Vorstand der Schlösser- und Seenverwaltung auf der Herreninsel, informierte, dass im Augustiner-Chorherrenstift im Vorjahr über 75.000 Besucher gezählt wurden. Ab April werden zudem die Julius-Exter-Ausstellung, ab Ende April das König-Ludwig-II-Museum im Neuen Schloss sowie die Ausstellung Königsklasse IV weitere Anziehungspunkte sein, so Auster Mayer.

Hö/red



Dank der Schenkung durch Eberhard und Brigitte Abé nun im Besitz der Freunde von Herrenchiemsee: das Ölgemälde mit Porträt des Fürstbischofs Johann Franz von Preysing von Franz de Neve aus dem Jahr 1672.



## Neuer Geschäftsführer für Leben mit Handicap

Nach einigen Monaten der Vakanz hat der Vorstand des Vereins Leben mit Handicap e. V. Wilfried Boggusch als neuen Geschäftsführer bestellt. Er vertritt und führt die Geschäfte der Gesellschaften mit der Wohnanlage.

Wilfried Boggusch lebt mit seiner Familie seit 22 Jahren in Siggenham und ist auch durch den Trachtenverein GTEV Daxenwinkler Atzing in Prien und umliegenden Ortsteilen kein unbekanntes Gesicht. *hö*



Foto: Berger

(v. li.) Monika Hahn (Schatzmeisterin), Wilfried Boggusch (Geschäftsführer) und Günther Bauer (1. Vorstand) von »Leben mit Handicap in Prien« kümmern sich nun gemeinsam um die Geschicke des Vereins.

## Atzinger Faschingshochzeit bringt 1.500 Euro für »Leben mit Handicap«



Foto: Hötzelberger

Die Vertreter der Ortsvereine und der Blaskapelle mit Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert (li.) und Fördervereinsvorsitzenden Peter Wendl (re.) zusammen mit Monika Hahn und Günther Bauer vom Verein »Leben mit Handicap« (stehend Mitte).

Dank vieler ehrenamtlicher Helfer und zahlreicher Spender kam es bei der heurigen Faschingshochzeit in Gaishacken und Atzing zu einer ansehnlichen Einnahme. Der Förderverein Feuerwehr-Gemeindehaus, der die Faschingshochzeit zusammen mit den Trachtenvereinen Atzing und Wildenwart organisiert hatte, konnte nunmehr bei seiner Jahresversammlung den Betrag von 1.500 Euro für das Haus

»Leben mit Handicap« in Prien übergeben. Es bedankte sich Fördervereins-Vorsitzender Peter Wendl besonders bei der Blaskapelle Wildenwart, die bei der Faschingshochzeit kostenlos aufgespielt hatte sowie bei der Druckerei Rieder und bei Foto-Berger für ihr großzügiges Entgegenkommen. Die Spende nahmen Günther Bauer und Monika Hahn vom Verein »Leben mit Handicap« entgegen. *hö*

## 25 Jahre im Dienst für eine bessere Welt

Mitte März beging die »Priener Initiative für Eine Welt e. V.« ihr 25-jähriges Bestehen mit einem ausgelassenen, fröhlichen Fest, das im Katholischen Pfarrsaal nach dem Gottesdienst stattfand. Im gut besetzten Saal wurde zunächst den Klängen des Chors Swingin' Voices gelauscht, bevor die siebenköpfige Musikformation »Amabile« mit ihrer beschwingten Musik von Gesang, Flöte, Hackbrett, Gitarre, Kontrabass und Percussion zu folkloristischen Weisen für angenehme Stimmung sorgte. Im Anschluss erlaubte Vorstand Almuth von Königslöw mit Unterstützung von Christl Bodler vom Vereinsvorstand mit technischer Hilfe ihres Bruders Günter sowie mit Fotos von Ursula Koschorz und Elvira Chavaroché mittels einer Bilderschau einen Rückblick auf ihr 25-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der erste Weltladen im März 1993 in der Seestraße. Zu helfen, dass es auf der Welt ein bisschen gerechter zugehe, war von Beginn an erklärtes Ziel. Dafür setzten sich die Ehrenamtlichen für bessere Lebensbedingungen in den Drittländern ein, indem sie ihren Produzenten über einen fairen Handel gerechte Preise für Lebensmittel wie auch

für kleines Kunsthandwerk sicherstellen. Somit schaffe man den Menschen vor Ort ein Auskommen, so dass sie nicht als Migranten in Slums oder andere Länder fliehen müssten, so von Königslöw. Seit seiner Eröffnung veränderte der Weltladen Prien immer wieder seinen Standort, heute ist er in der Geigelsteinstraße zu finden. Er beteiligt sich an den bundesweiten »Fairen Wochen« im September, seit 2011 ist er eine von 30 bayerischen »Eine-Welt-Stationen« Anlaufstelle für globales Lernen. Schwerpunkte sind das »Schoko-Projekt« und die »Weltladen-Erkundung« für Schüler und Interessierte.

2012 kreierte der Verein die »Priener Fairsuchung«, die einzige spezielle Priener Fair Trade Schokolade mit künstlerischer Banderole. Weitere Aktivitäten sind Bildvorträge, Benefiz-Veranstaltungen, Lesungen und Buchvorstellungen. Im vergangenen Jahr übertrug der Verein die wirtschaftliche und rechtliche Verantwortung für den Weltladen der Fair Handelshaus Bayern eG nördlich von München. Die Priener Vereinsmitglieder sind aber nach wie vor noch im Fair Weltladen ehrenamtlich tätig. *pw*



Foto: Berger

Bei der Feier zum 25-jährigen Jubiläum sorgte auch die siebenköpfige Musikformation »Amabile« mit ihrer beschwingten Musik für eine angenehme Stimmung im Pfarrsaal.

# Karl Laux

- Heizungstechnik
- Sanitäranlagen
- Solarsysteme



Ist Ihre Heizung nach dem harten Winter schon gewartet?

[www.laux-energietechnik.de](http://www.laux-energietechnik.de) | Telefon: 0 80 51 / 16 19



## Jahreshauptversammlung der Priener Bühnenkunst Förderer

Anfang März informierte die zweite Vorsitzende Julia Urban bei der Jahreshauptversammlung der Priener Bühnenkunst Förderer im Café Schiller über die Veranstaltungen 2017. Die größte Aktivität war das elftägige Theaterfestival Dramasuri, das erstmals im Sommer mit 14 Vorführungen im Eichental stattfand. Die rund 1.600 Besucher waren durchweg begeistert.

Daneben unterstützte der Verein die vom Theater Vogelfrei von Daniela Wolf organisierten Gastspiele in der »Werkstatt« von Mitglied Michael Feuchtmeir, das Figurentheater Hattenkofer, das Theater Couturier sowie das Tanztheater »ChangeS« von und mit Deva Schubert und Andreas Schwankl. Die Probenphase wurde von den 8. Klassen der Franziska-Hager-Mittelschule Prien begleitet, wo auch die Vorpremiere stattfand. Weitere Aufführungen folgten in der Waldorfschule und in der »Werkstatt« in Rimsting.

Anlässlich des Kinder Kultur Wochenendes der Prien Marketing GmbH wurde »Hörbe und Zwot-

tel« wiederaufgeführt – der Verein hatte es bereits 2016 unterstützt. Bereits zum dritten Mal fand im Advent die »Lauschzeit«, das Literaturzelt des Theaters Vogelfrei, in der Bahnhofstraße statt. Zudem begleitete der Verein das Priener Ferienprogramm, indem Mitglied Martina Blank einen Theater-Workshop abhielt.

Gabi Schelhas informierte anschließend über die Vereinskasse. Die Kassenprüfer Wolfgang Sedlmeir und Christl Schmetterer bestätigten ihr eine ordnungsgemäße Führung, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Danach fanden die Neuwahlen statt: Vorsitzender ist weiterhin Tobias Ihm, seine Stellvertreterin bleibt Julia Urban, Schriftführerin Ella Pelzl. Als Schatzmeisterin wurde Kathrin Sedlmeir neu gewählt, die Gabi Schelhas ablöst. Kassenprüfer sind Patricia Schuster und Christl Schmetterer. In den siebenköpfigen Beirat wurden Winfried Wolke, Rainer Pannenberg und Michael Feuchtmeir gewählt. Abschließend gab es einen Ausblick



Foto: Bühnenkunstförderer

**Auch dieses Jahr werden die Bühnenkunst Förderer wieder ein Theaterfestival organisieren. Man kann es heuer auch über das Crowdfunding der Volksbanken-Raiffeisenbanken unterstützen.**

auf die heuer geplanten Aktionen. So soll es auch 2018 wieder ein Theaterfestival geben; die Planungen sind bereits weit fortgeschritten, jedoch steht die Finanzierung noch nicht vollends. Neu sei dieses Jahr die Möglichkeit für Spender, über das Internet am Crowdfunding der Volksbanken-Raiffeisenbanken mitzumachen. Der neue Vorstand der Bühnen-

kunst Förderer (auf dem Foto v. li.) Patricia Schuster (Kassenprüferin), Christl Schmetterer (Kassenprüferin), Rainer Pannenberg (Beirat), Michael Feuchtmeir (Beirat), Winfried Wolke (Beirat), Kathrin Sedlmeir (Schatzmeisterin), Eleonore Pelzl (Schriftführerin), Tobias Ihm (Vorsitzender), Julia Urban (stellvertretende Vorsitzende).



**Wir feiern -  
Jubiläum!**

**15 Jahre  
in  
Prien  
am Chiemsee**



## Wir freuen uns auf unsere Gäste

Wir feiern in unserem Immobilienshop am Dienstag, den 24. April 2018 ab 16:00 Uhr und präsentieren Ihnen -

Werke von Greta Fischer, Malerin  
sowie  
den „Oldtimer“ Lagonda Modell LG 45  
Rapid Bj 1936

Herzlichst Jörg Kaller

**Prien am Chiemsee · Tel. +49-(0)8051-967460  
Geigelsteinstraße 12 · Makler**



**ENGEL & VÖLKERS®**



## Informationen der Feuerwehr

### Ich habe den Notruf 112 gewählt und jetzt?

Die Leitstelle nimmt während des Notrufs den Einsatz auf und gibt die erfragten Daten in den Computer ein. Nach der Auswertung der benötigten Einsatzmittel wird die entsprechende Feuerwehr über die sogenannten Funkmeldeempfänger (auch als Piepser bekannt) alarmiert. Diese werden von jedem Feuerwehrler meist am Gürtel oder in der Hosentasche getragen und sind in der Regel rund um die Uhr am Mann. Sekundenbruchteile nach der Alarmierung macht sich der Funkwecker durch piepsen und vibrieren bemerkbar. Jetzt muss es schnell gehen! Der Feuerwehrler unterbricht seine aktuelle Tätigkeit – die Arbeit, den Ausflug mit der Familie, das Essen oder auch nachts den Schlaf. Jetzt geht es im Laufschrift, mit dem Auto oder auch mit dem Rad zum Feuerwehrhaus in der Bernauer Straße. Ab in die Umkleidekabine, rein in den Löschanzug, raus in die Fahrzeughalle, ab ins benötigte Feuerwehrfahrzeug und los geht's meist mit Blaulicht und Martinshorn. Im Durchschnitt vergehen acht bis zehn Minuten, bis sie am Einsatzort eintreffen: Ab dem Anruf betrifft die Gesprächszeit circa 1,5 Minuten, ab dem Auslösen des Piepsers vergehen im Schnitt acht Minuten bis zum Eintreffen am Einsatzort. Und das alles freiwillig während der regulären Arbeit! Ein Dank an dieser Stelle den Arbeitgebern und Familien, die die Feuerwehrler regelmäßig zum Einsatz freistellen.

### Unterstützungsgruppe ÖEL bei Feuerwehr Prien zu Besuch



Foto: FFW Prien

Julius Bodler (li.) und Johannes Herzinger (FFW Prien, re.) mit Max Trum von der Unterstützungsgruppe aus Stephanskirchen

Bei einer Übung der Einsatzleitwagen-Gruppe (ELW) hatten die Priener Besuch von der Unterstützungsgruppe ÖEL (Örtlicher Einsatzleiter) aus Stephanskir-

chen. Die Aufgabe der ELW-Gruppe ist es, den Einsatzleiter zu unterstützen und alle wichtigen Informationen, z. B. Hydranten-Pläne oder Lagekarten bereitzustellen. Die Kameraden aus Stephanskirchen stellten ihr Fahrzeug, ihre Technik und ihre Arbeitsweisen vor.

### Die Feuerwehr Prien probt für den Ernstfall

Während einer Übung wurde ein Brand im Priener Schützenhaus simuliert. Mehrere Personen wurden in den stark verrauchten Räumen vermisst. Sofort wurde durch das Löschfahrzeug mehrere Trupps mit je zwei Personen, ausgestattet mit schweren Atemschutz, zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in das Gebäude geschickt. Gleichzeitig wurde die Wasserversorgung aus der Prien mit einer Förderleitung sichergestellt. Mittels der Drehleiter wurden verschiedene Lösch- und Kühlmaßnahmen ergriffen. Nachdem alle vermissten Personen gerettet, das simulierte Feuer gelöscht und alles aufgeräumt war, gab es im Feuerwehrhaus eine Brotzeit.



Foto: FFW Prien

Am Priener Schützenhaus wurde der Ernstfall geprobt.

### Brand Lastwagen

Das Führerhaus eines Lastwagens ging am 31. März auf einem Autobahnrastplatz in Flammen auf. Die Feuerwehren aus Bernau und Prien sowie Polizei und Rettungsdienst rückten sofort aus. Bereits während der Anfahrt konnte man die Rauchsäule sehen. Die Kameraden aus Bernau bekämpften unter schwerem Atemschutz den



Foto: FFW Prien

Das schnelle Eingreifen der Feuerwehren aus Prien und Bernau verhinderte, dass die Flammen auf die Ladung übergangen.

Brand, während die Verkehrsabsicherung und die Wasserversorgung durch die Priener Wehr sichergestellt wurde. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen vom Führerhaus auf die Ladung verhindert werden.

### Einsatzstatistik März

Verkehrssicherung Autobahn	3
Fehlalarme	3
Technische Hilfeleistung	6
Tierrettung	1
Brand	4
Gefahrguteinsatz	1

### Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde einer von uns.  
Weitere Informationen unter: [www.feuerwehr-prien.de](http://www.feuerwehr-prien.de)



## 500-Euro-Spende für Freiwillige Feuerwehr Prien



Foto: red

Jugendmarkt-Beauftragter Michael Schweiger (am Scheck links) überbrachte die Spende an die stellvertretende Jugendwartin Marion Holdinger (mit Scheck) am Feuerwehrhaus.

Über eine Spende in Höhe von 500 Euro konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Prien Anfang März freuen. Die Priener Geschäftsstelle der Sparkasse will damit die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Prien unterstützen. Überbracht hat den symbolischen Scheck der Jugendmarkt-Beauftragte der Sparkasse Prien Michael Schweiger. Die finanzielle Zuwendung will die Feuerwehr Prien nutzen, um die Jugend für die Arbeit bei den

Floriansjüngern zu begeistern. Demnächst ist ein Ausflug zur Berufsfeuerwehr München geplant. Zudem werden für die Jugend T-Shirts angefertigt, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. (Foto v. li.) Stellvertretender Kommandant Klaus Kollmannsberger, erster Kommandant Stefan Pfliegl, zweiter Jugendwart Maximilian Reiter und stellvertretender Vorstand Walter Freitag bedankten sie für die freundliche Unterstützung. red



**PFLIEGL**  
Planen · Zelte  
Markisen  
Insektenschutz

Individuelle Lösungen  
Wir beraten Sie gerne!

Alte Bernauer Str. 26 · 83209 Prien · [www.pfliegl-prien.de](http://www.pfliegl-prien.de)

☎ 0 80 51 / 6 20 56



## Samstag, 12. Mai, ab 7 Uhr, Priener Sportpark Radfahrverein und Kolpingfamilie Gemeinsamer Flohmarkt

Der Radfahrverein (RFV) 1893 Prien veranstaltet am Samstag, 12. Mai in Verbindung mit dem Flohmarkt der Kolpingfamilie einen großen Radl-Flohmarkt am Priener Sportpark. Von 7 bis 14 Uhr bietet sich die Gelegenheit, gebrauchte Waren zu erstehen bzw. zu veräußern. Die Priener Radfahrer bieten einen besonderen Verkaufsservice an: Man kann auf Wunsch ein Rad abgeben und gegen eine geringe Gebühr durch den RFV Prien schätzen und verkaufen lassen (Informationen hierzu bei Walter Freitag unter 0160 / 99 33 45 34 oder [vorstand@rfv-prien.de](mailto:vorstand@rfv-prien.de)). Wie gewohnt sind im Umfeld des Sportparks ausreichend Parkplätze ausgewiesen. Für das

leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Brotzeiten bestens gesorgt. Die Standgebühr bleibt auch dieses Jahr wieder mit vier Euro je laufendem Meter konstant. Die Aufbauarbeiten der Verkaufsstände beginnen ab 6 Uhr. Zugelassen sind nur private Anbieter; gewerbliche Verkäufer sind ausgeschlossen. Kriegswaren sind nicht gestattet. Informationen bei Stefan Huber, Tel. 0171 7681249. Der Erlös des Flohmarktes fließt sozialen Projekten zu, im Fall der Radfahrer der Förderung der Vereinsjugend. Die Kolpingfamilie und der RFV Prien hoffen auf zahlreiche Flohmarktfans.

red

## Freiwilliges Soziales Jahr beim TuS Prien

Der TuS Prien bietet seit acht Jahren als anerkannte Einsatzstelle für das »Freiwillige Soziale Jahr« (ab August 2018 für Jugendliche von 18 bis 27 Jahren für die Dauer von zwölf Monaten) die Gelegenheit, als wertvoller Helfer den Verein zu unterstützen, durch ein vielseitiges Einsatzgebiet Erfahrungen zu sammeln, sich für das Gemeinwohl zu engagieren, viele interessante Kontakte zu knüpfen und dabei Orientierung für den eigenen beruflichen Werdegang zu finden.

Bei der Bewältigung der Aufgaben im Bereich Trainingsarbeit mit Kindern- und Jugendlichen, Organisation und Mithilfe bei Trainingscamps, Wettkämpfen, Punktspielen sowie bei Verwaltungstätigkeiten und in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt das jeweilige Vorstands-, Trainer- und Übungsleiterteam des TuS Prien.

In einem dreiwöchigen Lehrgang durch die Bayerische Sportjugend wird zunächst der Übungsleiterschein »Allgemein« erworben.

Im weiteren Verlauf ist ggf. ein Fachübungsleiterschein möglich. Die Kosten hierfür übernimmt der TuS. Die Vergütung erfolgt gemäß den Richtlinien für das Freiwillige Soziale Jahr.

Wir erwarten Flexibilität, Freude im Umgang mit Menschen, PC-Kenntnisse und die Bereitschaft, den Alltag im Verein aktiv mitzugestalten. Wünschenswert ist der Führerschein Klasse B.

Wenn Du mehr über das Fsj beim Tus Prien erfahren möchtest, wirf einen Blick auf die Homepage [www.tusprien.de](http://www.tusprien.de) Hauptverein/FsJ und melde Dich beim TuS.

Bewerbung an: Peter Kapfer, 1. Vorsitzender TuS Prien, E-Mail: [vorstand@tusprien.de](mailto:vorstand@tusprien.de)

## Mitgliederversammlung Kneipp-Verein Prien

In seiner diesjährigen Mitgliederversammlung hätte der Kneipp-Verein Prien heuer elf Mitglieder für ihre langjährige Treue ehren können, wäre nicht die Grippe-Welle über Prien gerollt. Den Anwesenden wurde gedankt mit einer Urkunde des Kneipp-Bundes in Bad Wörishofen und einer Anstecknadel.

Die Schatzmeisterin Ana Wäsler schloss ihren Bericht über die Geschäftstätigkeit 2017 unter dem Strich mit einem positiven Ergebnis ab. Entsprechend wurden sie sowie der Teamvorstand entlastet.

Bei 200 Veranstaltungen im Jahr ist dies den vielen ehrenamtlichen Helfern geschuldet sowie den Priener Sponsoren. Beiden galt der besondere Dank des Vorstands. Nach dem Rückblick folgte eine kurze Vorschau auf Ereignisse, wie den im April stattfindenden Vortrag »Selbstbestimmt mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung«, den Wohlfühl-Bauchtanz, das Salbenseminar in der Spitzweg-Apotheke, der Workshop »Trommel dich fit« sowie das Nordic Walking auf der Herreninsel. Darüber hinaus bietet

der Verein ein gesundes Buffet am Eröffnungstag der Chiemsee Gesundheitswoche am 20. April um 18 Uhr. Außerdem haben sich im April drei Journalisten-Gruppen aus Deutschland und Österreich angekündigt. Sie sind Gäste der Prien Marketing GmbH und baten um eine ausführliche Information über Kneipen in Prien. Die Programme des Kneipp-Vereins liegen in der Tourist-Info aus. red



*Für ihre langjährige Treue wurden u. a. die anwesenden Mitglieder geehrt: (v. li.) Max Bodler und seine Frau Margrit für zehn Jahre Ehrenamt sowie Marcus Müller, Geschäftsführer, für die Klinik Medical Park Kronprinz (40 Jahre).*

**Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,**  
Wir möchten uns herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bedanken. Wir freuen uns, Sie wieder in der runderneuertem Praxis betreuen zu dürfen.

Herzlichst,

**Ihre Praxis Fabri & Dziura**

Seestraße 11, 83209 Prien am Chiemsee

## SCHWANZER Altmetall- und Autoentsorgung

Rudolf Schwanzer · Gewerbegebiet Natzing 3

83125 Eggstätt · Tel. 08056-90 36 90

Geschäftszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

**B  
J** MALERBETRIEB  
Joachim Barhainski

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Am Herrnberg 39 Telefon 0 80 51 / 96 40 47  
83209 Prien a. Ch. Telefax 0 80 51 / 96 40 48



## Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

### Wohlfühlbauchtanz

Mit der Bauchtanzlehrerin Christiane Möhner **jeweils donnerstags** von 18 bis 19.30 Uhr im Kulturraum e. V., Ernsdorfer Straße 2. Kurs 2 läuft noch am 19. und 26. April sowie am 3. Mai.

Bauchtanz tut gut, macht einfach gute Laune und schmeichelt jeder Frau. Ganz nebenbei wird die Tänzerin dabei beweglicher, geschmeidiger und einfach immer besser.

Die Gebühr für den kompletten Kurs (5 Abende) beträgt 40 Euro (für Mitglieder des Kneipp-Vereins 35 Euro) oder bei Einzelbezahlung 10 Euro pro Abend.

Mitzubringen sind körperbetonte Kleidung wie Body oder Leggings, Lederschläppchen oder Ähnliches und ein Tuch, das man um die Hüfte bindet.

### Salbenseminare

Unter Anleitung von Gertraud Reuther, Apothekerin in der Spitzweg-Apotheke, Marktplatz 1, werden am **Dienstag, 17. April** (18 bis 19.30 Uhr), **Mittwoch, 25. April** (10 bis 11.30 Uhr) und **Donnerstag 26. April** (18 bis 19.30 Uhr) ein After Sun Spray sowie eine Orangenblütencreme hergestellt. Es werden nur hochwertige Naturrohstoffe verwendet. Eine Anmeldung bis zum Vortag ist erforderlich. Telefon 08051 / 90260.

Die Kursgebühr beträgt 10 Euro.

Für die Produkte gelten die Selbstkostenpreise: je 7 Euro für Spray und Orangenblütencreme. Pro Kurs können auch mehrere Portionen hergestellt werden.

### Tanzen macht glücklich

Es fördert Beweglichkeit, Wohlbefinden und Lebensfreude. Im Rahmen der diesjährigen Gesundheitswoche lädt die Kursleiterin für Kreativen Tanz Elisabeth F. Huber am **Dienstag 24. April** (19 bis 20.30 Uhr) und **Freitag 27. April** (10.30 bis 12 Uhr) im Gymnastikraum der Kursana-Residenz, Schillerstraße 8, ein zum Mittanzen ohne Leistungsdruck und ohne Vorkenntnisse. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und Begegnung mit sich und anderen in entspannter Atmosphäre. Willkommen ist jede Altersgruppe. Nähere Infos und Anmeldung spätestens am Vortag unter Telefon 08051 / 96 95 11.

### Gesundes Büfett

#### während der

#### Chiemsee-Gesundheitswoche

Der Kneipp-Verein bietet gesunde Köstlichkeiten zum Null-Tarif an am **Donnerstag, 26. April**, ab 17.30 Uhr im Foyer des Chiemsee-Saals, Alte Rathausstraße 11.

### Trommel dich fit

Ein Workshop mit Ana Wäsler am **Freitag, 27. April** im Kulturraum, Ernsdorfer Straße 2 von 16.45 bis 19.45 Uhr. Trommeln befreit uns von innerer Anspannung, be-

lebt und kann uns in einen ausgeglicheneren Gemütszustand versetzen. Durch das Trommeln lassen sich nicht nur Aggressionen abarbeiten, genauso gut können Einsatzfreude und aktives Handeln gefördert werden. Eine Anmeldung bis zwei Tage vorher wird erbeten: 0172 / 147 3654 oder per Mail [info@anawaesler.de](mailto:info@anawaesler.de). Die Gebühr beträgt 50 Euro für Mitglieder und 70 Euro für Nichtmitglieder.

### Nordic Walking auf der Herreninsel

Mit der Nordic-Walking-Lehrerin Christiane Möhner am **Samstag, 28. April**. Treff um 13.45 Uhr im Hafen an der Kasse Chiemsee-Schiffahrt. Mit dem Schiff um 14 Uhr geht es los; Rückkehr gegen 17 Uhr. Während der Wanderung wird die Fitness erprobt und die richtigen Techniken erlernt. Die Wanderung rund um die Herreninsel und den Schlosspark hat einen besonders ruhigen und meditativen Charakter. Mitzubringen sind wettergerechte Sportbekleidung, geeignete Sportschuhe, kleiner Rucksack für Trinkflasche, Brotzeit etc., Stöcke. Die Gebühr beträgt 4 Euro für Mitglieder und 5 Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldung erbeten: Telefon 0160 / 666 1468. Mindestteilnehmerzahl: fünf Walker. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

### Frühlingsfest im Eichental

Am **Samstag, 5. Mai**, ruft die Prien Marketing GmbH wieder Kinder ins Eichental von 13 bis 17 Uhr. Mit dabei ist auch der Kneipp-Verein Prien. Unter Anleitung bauen die Kinder Miniflöße, hissen bunte Segel und setzen sie in Gruppen zu einer Wettfahrt auf die Prien. Außerdem gibt es Sackhüpfen über einen Parcours. Auf alle Gewinner wartet eine Überraschung.

### Augen-Qigong

Mit der Qigong-Lehrerin Christiane Möhner am **Dienstag, 15. Mai** von 18 bis 19.30 Uhr auf der Wiese des Badeplatzes Schraml, Harrasser Straße 41.

Mit harmonisierenden Energieübungen stärken wir nicht nur unser Augenlicht, sondern lösen Blockaden im ganzen Körper und stellen wieder ein gesundes Gleichgewicht aller Körperfunktionen her.

Die Gebühr beträgt 4 Euro für Mitglieder und 5 Euro für Nichtmitglieder. Info und Anmeldung unter der Telefonnummer 0160 / 666 1468.

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

*Regelmäßige Veranstaltungen des Kneipp-Vereins finden Sie im Terminkalender und im Aktivprogramm auf den Seiten 46/47. Weitere Informationen auch unter [www.kneippvereinpriens.de](http://www.kneippvereinpriens.de)*

### Die Welt der Alpakas erleben, erfahren, erspüren.

Bei einer Wanderung, einem Kindergeburtstag, einem Betriebsausflug oder in der tiergestützten Therapie am Simssee. Eine Wanderung mit den neugierigen und geheimnisvollen Alpakas bedeutet Ruhe und Gelassenheit, alles um sich herum vergessen und das Hier und Jetzt genießen. Ein paar unvergessliche Stunden. Ich biete regelmäßig feste Termine an, gerne aber auch ganz individuell.

#### Chiemsee Simssee Alpaka

Michaela Albrecht, Mobil: 01 51 / 14 23 86 30

**HOLZSTEMPEL · DATUMSTEMPEL**  
**TRODAT Printys & Professional**  
**SONDERANFERTIGUNGEN**  
**RIEDER**  
**Druckservice** GMBH  
 Tel. 08051-1511 · 83209 Prien  
[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)



PRIEN – BACHSTRASSE – 08051-62829  
[www.bunsens.de](http://www.bunsens.de)

### VESPA-PIAGGIO-GILERA-DERBI-Vertragshändler

NEUE + GEBRAUCHTE ROLLER · GEBRAUCHTE MOTORRÄDER

Reifenservice – Reparatur – Kundendienst  
 Motorrad-Umbauten (z.B. Lenker, Auspuff, usw.)  
 Unfallinstandsetzung – Kostenvoranschläge  
 TÜV – DEKRA

Wir bieten unsere Leistungen auch für :  
 Honda – Kawasaki – Suzuki – Yamaha – MBK  
 Harley Davidson – Piaggio APE – usw.



Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neu bezogen.  
 Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

**HANS GEORG RÜBNER**  
 Polsterwerkstätte  
 Raumausstattermeister  
 St. Salvator 3, 83253 Rimsting  
 Handy 01 74 / 6 12 23 93  
 Tel. 08056 / 90 19 049





## Tombola-Erlös für einen guten Zweck

Traditionell wird bei Hefter in Prien der Tombola-Erlös aus der Weihnachtsfeier von der Belegschaft für einen guten Zweck gespendet. Hoherfreut nahm in diesem Jahr Dr. Winfried Drost, der gemeinsam mit seiner Frau Angelika die Vereine »Chiemgauer Kinder in Not« und »Reiten für Behinderte« initiierte,

den Scheck in Höhe von 1.388 Euro entgegen. »Wir freuen uns, mit dem Betrag Kinder aus der Region unbürokratisch zu unterstützen, die sich in einer Notlage befinden oder deren Eltern sich die nötige Therapie nicht leisten können«, so der Organisator der Tombola Jürgen Doleschal.



Foto: Hefter

Es freuten sich über die Spende (v. li.) die Mitarbeiter von Hefter Egbert Hartmann, Lukas Eckert, Helmut Krauß, Jürgen Doleschal, Simone Bauer, Andreas Müller und Hans Scheck sowie der Initiator der Kinderhilfe Dr. Winfried Drost.

## Spende für Sozialstation

Auf Initiative des Pfarrgemeinderates machten sich am Anfang Dezember vergangenen Jahres Klopfersinger aus der Pfarrei Breitbrunn und Gstadt

auf den Weg, um an vielen Häusern ihr Lied zu singen und Glück zu wünschen. Der Erlös dieser Aktion sollte sozialen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Am 27. März übergaben Martin Hauer sowie Katrin Fischer mit ihren beiden Söhnen Benedikt und Paul, die beide mit teilgenommen hatten, einen Betrag in Höhe von 652,70 Euro an die Pflegedienstleitung und den Geschäftsführer der Ökumenischen Sozialstation Prien. Peter Selensky bedankte sich für die Spende, die es der Sozialstation ermöglicht, mehr Zeit für ihre Patienten aufzuwenden, als von den Krankenkassen refinanziert wird. red



Foto: privat

(v. li.) Geschäftsführer Peter Selensky, Martin Hauer und Pflegedienstleiterin Barbara Berk-müller-Hofmann sowie vorne Benedikt, Paul und Katrin Fischer.

# GROSSER NISSAN QASHQAI

## ABVERKAUF DER VORGÄNGERMODELLE

### NUR BEGRENZTE STÜCKZAHL!



Innovation that excites



VERFÜGBAR  
AB MAI 2018

INKLUSIVE  
NISSANConnect  
Navigations-  
system

### VORGÄNGERMODELL NISSAN QASHQAI ACENTA

1.2 DIG-T 85 kW (115 PS), Benzin  
Silver, Erstzulassung 04/2017, ca. 30.000 km

- Navigationssystem, Rückfahrkamera, Bluetooth®
- Digitalradio/CD, 17" LM-Felgen, Fahrlichtautomatik
- Klimaautomatik, Multifunktionslenkrad
- Einparkhilfe v./h., Sitzheizung uvm.

LISTENPREIS: 26.490 €  
ERSPARNIS: 8.500 €  
ANGEBOTSPREIS: 17.990 €

Exklusive  
Vorbestell-Aktion:  
- 1.000 € Sofortrabatt  
statt 17.990 € nur 16.990 €

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 129 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.  
Abb. zeigen Sonderausstattungen; Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand: 01.03.18; Gültig bis Widerruf.



Autohaus MKM Huber GmbH · Eiselfinger Straße 4  
83512 Wasserburg · Tel.: 08071/91 97 0  
info@zum-huber.de · www.zum-huber.de



Huber GebrauchtwagenPark GmbH · Alkorstraße 2  
83512 Wasserburg · Tel.: 08071/92 26 29 0  
info@zum-huber.de · www.zum-huber.de/gwp/





## Ein Leben zum Wohle anderer Renate Seipel geht in Ruhestand



Foto: Berger

(v. li.) Alexander Bongé, Renate Bruckner, Hedwig Petzet, Regina Seipel, Roland Legat, Pia Tschersch

Am Mittwoch, 21. März erhielt Renate Seipel im Katholischen Pfarrsaal viel Lob für ihr jahrelanges soziales Engagement als »Gesicht der Caritas« von Priel. Nach ihrem Studium der Sozialpädagogik an der Katholischen Stiftungshochschule in Benediktbeuren begann Seipel 1988 zunächst im Caritas Altenheim St. Josef in Trautersdorf; ab 2000 übernahm sie die Verantwortung in der Caritas Bezirksstelle Priel, die später zum Caritas Zentrum ausgebaut wurde und in der »Alten Post« am Bahnhofplatz ihren Sitz hat. Bis heute hat Renate Seipel dort im Dienste für Menschen gearbeitet hat, die am Existenzminimum leben.

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert lobte in seinem Grußwort vor allem ihren Einsatz für die Chiemseer Tafel als herausragend, die sie federführend 2004 eingerichtet habe. Damit würde sie auch erreichen, dass Lebensmittel nicht weggeworfen, sondern ihrem wahren Zweck zukommen würden. »Wer ein Leben lang geholfen hat, wird damit auch im Ruhestand nicht aufhören«, sagte er mit Blick auf ihre Wahl in den Katholischen Pfarrgemeinderat vor großem Publikum. »Sie werden das tun, was sie immer getan haben – helfen«, so Seifert. »Diejenigen, denen sie in den 30 Jahren ihrer Tätigkeit beigestanden haben, werden sie immer in Dankbarkeit im Herzen behalten«, sagte das Gemeindeoberhaupt. Sie sei eine Frau der Tat zum Wohle anderer. Anschließend betonte der Kreisgeschäfts-

führer der Caritas, Erwin Lehmann, in seinem Rückblick, dass es auch ein großer Verdienst von ihr gewesen sei, Menschen zu finden, die bereit sind, sie bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Sie sei eine tatkräftige und bodenständige Sozialarbeiterin, die handele und Lösungen finde. Bei der Tafel sei es nicht nur um die reine Essensausgabe gegangen, sondern immer auch um persönliche Beratung. Dabei habe sie den Menschen stets ihre Würde gelassen. 2013 habe sie zu ihrem 25-jährigen Jubiläum das Goldene Ehrenkreuz der Caritas erhalten.

Die Pastoralreferentin vom Pfarrverband Westliches Chiemseeufer Edith Heindl sagte, sie habe Menschen in schwierigen Situationen die Hoffnung gegeben, dass es dennoch weitergehen könne. Dabei habe sie auch den Seelsorgern Unterstützung zuteilwerden lassen. Der Evangelische Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth betonte, sie habe Menschen mit Geldsorgen begleitet. Johannes Schneider als Vertreter der rund 60 ehrenamtlichen Tafel-Helfer hob ihre große Klarheit hervor, mit der sie immer schnell und erfolgsorientiert gehandelt habe. Es sei ihre innere Überzeugung gewesen, Menschen bedingungslos zu helfen, egal in welcher Lage sie seien. »Sie besitzt einen tollen Charakter, mit Ecken und Kanten«, sagte er, bevor er mit weiteren Kollegen zu einem Gstanzl ihr zu Ehren ansetzte, in das der gesamte Saal einstimmte.

pw

# 23. APRIL 2018



## KAMPFKUNST MIT-MACH-TAG

Kostenloses Probetraining in der KwonRo Sportschule

### Die Mitmach-Zeiten:

Lil' Dragons Kinder von 4-6 Jahre	16 - 16.30 Uhr
Taekwondo Tiger Kids von 7-11 Jahre	17 - 17.30 Uhr
Taekwondo Jugend & Erwachsene	19 - 20 Uhr

Zum Mitmach-Tag  
bitte anmelden!

Telefon 0177 8046973 oder  
info@kwonro-prien.de

Ganz unverbindlich –  
ganz ohne Kosten

 **KwonRo**

**KwonRo Sportschule**

Am Mühlbach 6 | 83209 Priel

T. 0177 8046973 | www.kwonro-prien.de

**PROMOVEO**  
Fitness- und Gesundheitszentrum



## Weniger Körpergewicht – Mehr Lebensfreude

Info/Anmeldung auf  
www.promoveo.de!

### PROMOVEO Fettverbrennungskurs 7.0



© alexus.com - Fotolia.com

**Kursstart** Donnerstag, 19.04.2018 um 19.00 Uhr

**Kursdauer** 8 Wochen

**Kosten** 139,00 Euro für Nicht-Mitglieder · 69,00 Euro für Mitglieder

Tolle Fitnesspakete & Sachpreise zu gewinnen!

heiss

MIEDL

TRADITION HAIR CUTTING

INTERSPORT

MEINER

**Chiemgau Thermen GmbH**  
**PROMOVEO Fitness- und Gesundheitszentrum**  
Ströbinger Straße 18, 83093 Bad Endorf  
Telefon +49 8053 200-970  
promoveo@chiemgau-thermen.de

www.promoveo

Ein Unternehmen der  
Gesundheitswelt Chiemgau



**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**Alte Rathausstr. 1a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: [Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de](mailto:Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de)**Wir laden ein zu Gottesdienst und Gebet**in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt:

Gottesdienst samstags 19 Uhr + sonntags 10 Uhr,  
 donnerstags 18.25 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Welt,  
 19 Uhr Gottesdienst

Krankenhauskapelle der RoMedKlinik: mittwochs 19 UhrCaritas Altenheim St. Josef:

dienstags 15.30 Uhr, freitags 10 Uhr, sonntags 10 Uhr

**Besondere Gottesdienste  
in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt**

- Fr 21.4.** 18.00 **Firmprobe** in der Pfarrkirche Prien  
**Sa 21.4.** 9.30 **Firmung** für unsere 63 Firmbewerber aus Prien, Rimsting und Wildenwart in der Pfarrkirche Prien durch Domkapitular Monsignore Klaus Franzl, anschließend Stehempfang im Pfarrheim, musikalisch gestaltet von den Rimsteenies  
 Kollekte für die Katholische Diaspora-Kinderhilfe  
**Do 3.5.** 14.00 **Senioren Gottesdienst** im Pfarrsaal Prien  
**Do 10.5.** 10.00 **Christi Himmelfahrt**  
 musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft  
**So 13.5.** 10.00 **Erstkommunion** in Prien

*Die ausführliche Gottesdienstordnung, alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den Pfarrverbandsnachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.erzbistum-muenchen/mariaehimmelfahrtprien](http://www.erzbistum-muenchen/mariaehimmelfahrtprien)*

**Ökumene in Prien**

Gemeinsame Termine der Evang., Kath. und Neupost. Kirche

- So 29.4.** 10.00 Kurpark Bernau:  
**Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Umwelt**  
**Mo 30.4.** 19.00 Evang. Kirche Prien:  
**Ökumenisches Taizé-Gebet**

**»Betreutes Wohnen daheim«****Hilfe und Beratung durch die  
Ökumenische Sozialstation**

Informationen bei Stephanie Staiger,  
 Tel. 08031/2351143 oder 0171/5664493

**Sie möchten anderen helfen?**

Wer Zeit und Liebe für seine Mitmenschen zur Verfügung hat und sich gerne ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich gerne bei im **Bürgerbüro** im Rathaus melden.

Frau Hoda, Tel. 606 41 / Frau Linner Tel. 606 42  
 Frau Stöwhaas, Tel. 606 43

**Veranstaltungen**

- Mi 18.4.** 19.00 **Meditative sakrale Tänze** im Pfarrheim Prien: Frühlingstänze  
**Mi 18.4.** 14.00 **Stammtisch am Nachmittag** im Pfarrheim (Kolpingfamilie)  
 15.00 **Bibelkreis** mit Gemeindefreferentin Cornelia Gaiser im Pfarrheim (Kath. Frauenbund)  
**Do 19.4.** 14.00 **Literatur am Nachmittag** (Seniorenrunde)  
 19.00 Pfarrheim Prien: **Vortreffen für das Pfingstpilgern**, das vom 24. bis 27. Mai nach Maria Kirchentäl stattfindet. Anmeldungen können im Pfarrbüro Prien bis 27. April abgegeben werden  
 19.45 **Update Bibel** im Pfarrheim Bad Endorf: »Was willst du, das ich dir tue?« Biblische Heilungsgeschichten. Referentin: Ursula Stacheder  
**Di 24.4.** 15.00 **Trauercafé** im Pfarrheim Prien  
**Di 24.4.** 14.00 **Bezirksbildungstag** des Kath. Frauenbundes im Pfarrheim Breitbrunn mit dem Thema »Heimat«. Leitung: Bildungsreferentin Helga Reinbold  
**Mi 25.4.** 8.55 Abfahrt am Bahnhof Prien zur **Kunstoffahrt nach München in das Bayerische Nationalmuseum**. »Bewegte Zeiten« eine Sonderausstellung von Erasmus Grasser; Anmeldung bis 20.4. im Pfarrbüro Prien, Tel. 1010  
**Do 26.4.** 18.00 **Mahnwache Tschernobyl** am Marktplatz Prien  
**Do 26.4.** 14.00 Abfahrt am Busbahnhof zum **Ausflug nach Aschau zum Seiserhof** (Seniorenrunde)  
**Fr 27.4.** 17.00 **Bootfahren** (Angebot der Katholischen Jugend)  
 19.00 Angebot für alle ab der Firmung: **treffpunkt.** im Pfarrheim zu Billard, Dart, Kicker, Gemeinschaft und vieles mehr (Kath. Jugend)  
**Sa 28.4.** 8.00 **Abfahrt zum Pfarreiausflug** ins Klosterland Benediktbeuern  
**Mi 2.5.** 19.00 **Maiandacht in Urschalling**, Treffpunkt um 18.15 an der AOK zum Abmarsch, (Kath. Frauenbund)  
**Fr 4.5.** 19.00 **Lange Nacht der Firmung** am Pfarrzentrum Prien  
**Sa 5.5.** 13.30 **Wort-Gottes-Feier** in der Pfarrkirche, anschließend **Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbundes** im Pfarrheim  
**Sa 5.5.** 14.00 **Kirchen erkunden** – Orte und ihre Umgebung kennenlernen – Menschen begegnen. Dieses Mal steht die Kirche St. Johannes und Paulus in Mauerkirchen im Mittelpunkt. Näheres entnehmen Sie bitte dem Flyer, der in den Kirchen ausliegt.  
**So 6.5.** 19.00 **Einkehr in Urschalling**  
**Mo 7.5.** 2.30 **Wallfahrt nach Altötting**; Treffpunkt an der Pfarrkirche St. Jakobus, Bad Endorf  
**Do 10.5.** 12.00 **Familiientag** mit Grillen am Pfarrheim (Kolpingfamilie)  
**Fr 11.5.** 17.00 **Gruppenstunde** im Pfarrheim (Kolpingfamilie)  
**Sa 12.5.** 6.00 **Flohmarkt am Sportpark** (Kolpingfamilie)  
 18.00 **Ehepaarsegnung** im Münster Frauenchiemsee  
**So 15.4.** 17.00 **Festkonzert zur Osterzeit**, Trompete und Orgel in der Pfarrkirche Prien  
**Mi 16.5.** 19.00 **Meditative Tänze** »Freude an der Schöpfung« im Pfarrheim Prien

**Notfall-Seelsorge**

Im Notfall sind die Seelsorger erreichbar: 01575 / 3273320

[Mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de](mailto:Mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de)  
[www.erzbistum-muenchen.de/pv-prien](http://www.erzbistum-muenchen.de/pv-prien)



## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282 · E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

### Gottesdienste in der Christuskirche

- So 15.4.** 9.30 **Gottesdienst**, mit Pfr. Mirko Hoppe  
+ **Kindergottesdienst**  
11.15 **Zwergel-Gottesdienst**  
für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahre
- So 22.4.** 9.30 **Gottesdienst** mit K.-F. Wackerbarth  
+ **Kindergottesdienst**
- So 29.4.** 9.30 **Gottesdienst**, mit Pfr. K.-F. Wackerbarth  
+ **Kindergottesdienst**  
musikalisch ausgestaltet von der Kantorei
- Mo 30.4.** 19.00 **ökum. Taizégebet**
- So 6.5.** 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**, mit  
Pfr. K.-F. Wackerbarth + **Kindergottesdienst**  
ausgestaltet von Dekanatskantor Andreas  
Hellfrisch mit einem offenen Singen  
im Anschluss **Kirchenkaffee im GMZ**
- Do 10.5.** 9.30 **Gottesdienst** an Christi Himmelfahrt,  
mit Pfr. K.-F. Wackerbarth
- Sa 12.5.** 9.00 **Konfirmation-Gottesdienst mit Abendmahl**,  
mit Pfr. K.-F. Wackerbarth/T  
11.00 **Konfirmation-Gottesdienst mit Abendmahl**,  
mit Pfr. K.-F. Wackerbarth/T
- So 13.5.** 9.30 **Gottesdienst**, mit Pfr. Mirko Hoppe  
+ **Kindergottesdienst**

### Gottesdienste in den Priener Kliniken

mit Pfrin. Christine Wackerbarth

- Do 19.4.** 17.00 **Gottesdienst** in der Kursana Residenz  
mit Pfr. K.-F. Wackerbarth  
19.00 **Gottesdienst** in der Klinik St. Irmingard
- Mo 23.4.** 19.00 **Andacht** in der Klinik Roseneck
- Do 26.4.** 19.00 **Taizéandacht** RoMed Klinik
- Mo 3.5.** 19.00 **Gottesdienst** in der Klinik St. Irmingard
- Mo 14.5.** 19.00 **Andacht** in der Klinik Roseneck

### Gruppen & Kreise

im Evang. Gemeindezentrum

- Do 26.4.** 19.30 **öffentl. Kirchenvorstandssitzung**
- Do 30.4.** 20.00 **Ulmentanz** in der Vollmond-Nacht  
mit Gisela Conrad, Infos Ev. Pfarramt
- Di 8.5.** 14.00 **Ausflug des Kultur-Cafés** nach Berchtesgaden,  
Anmeldung im Ev. Pfarramt
- Sa 12.5.** 14-18 **spirituelle Wanderung** mit  
Pfrin. Christine Wackerbarth, Infos Ev. Pfarramt

**Ihr Ansprechpartner  
im Trauerfall.**

*Erd-, Feuerbestattung  
und Bestattungsvorsorge.*

**Helmut Kropf**  
Trauerberater



**Schmid Bestattungen**  
Schulstraße 11 · 83209 Prien am Chiemsee  
Tel.: 08051 309070 · [www.bestattung-schmid.de](http://www.bestattung-schmid.de)

### Konzerte in der Christuskirche

**Sonntag, 15. April, 17.00 Uhr**

#### PREMIERE

7- bis 18-jährige Künstler präsentieren ihre neugeschaffenen,  
improvisierten und komponierten Werke.  
Mitwirkende: Sebastian Neumüller, Antonia und Max Reichert,  
Pauline Kastner, Maria Höper und andere.  
Begleitung und Bilderausstellung: Katarina Antonova

**Sonntag, 22. April, 19.00 Uhr**

#### Frühlingsglaube

Ulviyya Abdullayeva (Piano), Stefan Mishula (Saxophon) und  
Anastasia Mishula (Geige) spielen Werke von  
Vitali, Wieniawski, Chopin, Rachmaninov, Vivaldi, Marcello

**Samstag, 28. April, 19.30 Uhr**

»In jedem Augenblick gebären wir uns selbst«

#### Experimentelles Konzert mit Ausstellung

freie Improvisationen mit:  
Katarina Antonova (Pianistin) und Cornelia Fürstenberger (Gesang)  
und weiteren Künstlern

**Sonntag, 6. Mai, 19.00 Uhr**

#### Mitsingkonzert »Lebensgesang pur« mit Voiceonics & Chor

Wir singen für und mit Euch.  
Stimme mit ein in unseren Gesang voller Lebensfreude.  
Mehr über uns unter [www.voiceonics.de](http://www.voiceonics.de).

**Sonntag, 13. Mai, 19.00 Uhr**

#### Priener Kammerorchester

Solist: Andreas Schmidt, Flötist  
Leitung: Dorothee Hitzbleck  
mit Werken von Leopold Mozart, Carl Philipp Emanuel Bach,  
Wilhelm Friedemann Bach und Antonio Vivaldi

### Freie evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036/6740267 · [www.rosenheim.feg.de](http://www.rosenheim.feg.de)



### Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,  
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 15.4.** 10.00 Leo Lindauer  
**So 22.4.** 10.00 Pastor Hartmut Otto  
**So 29.4.** 10.00 Thomas Weber  
**So 6.5.** 10.00 Martin Kahles  
**So 13.5.** 10.00 Pastor Thomas Scherer

### Haus-Bibelkreise

jeden Donnerstag, 20 Uhr

Prien, Info-Tel. 08051/9657121, Halfing, Tel. 08055/189407,  
Rimsting, Tel. 08051 / 9654715



»Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,  
sondern den Tagen mehr Leben geben«.

**Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.**

Bernauer Str. 2 · Prien · Telefon: 08051-963696 · [www.hospiz-prien.de](http://www.hospiz-prien.de)



## Hospizgruppe Prien und Umgebung

»Zeit schenken« – das ist das Motto des Vereins, der inzwischen 258 Mitglieder hat. Und das tun derzeit 25 ausgebildete Hospiz-Begleiter. Von einem starken Einsatzjahr 2017 berichtete die Vereinsvorstandschaft bei ihrer Jahresversammlung im Katholischen Pfarrheim. Insgesamt 55 Sterbebegleitungen leistete die Hospizgruppe unter der Leitung ihres Vorsitzenden Stefan Scheck im Vorjahr. Wie Scheck informierte, waren von den Hospizbegleitern 1.650 Einsatzstunden und 8.233 Kilometer (zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto) auf ehrenamtliche Weise geleistet worden. Er selbst könne mit Vorträgen und Einzelberatungen rund 100 Einsatzstunden verzeichnen. Weitere Aufgaben seien Vorstandssitzungen, Gruppenabende in der Kursana-Residenz sowie die Supervisionen mit Pfarrer Josef Götzmann. Rückblickend waren Aufbaukurse für Hospiz-Begleiter, die Theater-Aufführung mit den Tabu-Tanten, Vorträge zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, die 15-Jahr-Feier im Pfarrheim Prien sowie die Weih-

nachtsfeier im Pfarrheim Wildenwart hervorzuhebende Aktivitäten. Ihm sei es wichtig, dass die ehrenamtliche und überkonfessionelle Arbeit im christlichen Sinne auch Freude in einem harmonischen Team bereitet. Kassier Walter Richter – zugleich zuständig für die Kassen des Fördervereins für das geplante Chiemsee-Hospiz in Bernau – konnte dank großzügiger Spenden, insbesondere von den ansässigen Lions Clubs berichten. In seinem Ausblick erläuterte Scheck den Stand der Planungen für das Chiemsee-Hospiz, das auf einem Grundstück der JVA Bernau im Rahmen einer Erbpacht-Regelung zur Verfügung steht. Seit 2013 laufen die Bemühungen dafür, dessen Grundstück Bernaus Bürgermeister Philipp Bernhofer vermittelt hatte und dessen Bebauung nach Abriss des derzeitigen, unbewohnten Gebäudes noch heuer beginnen soll. Stefan Scheck: »Wir bekommen ein Haus mit zehn Patientenzimmer, alle ebenerdig mit direktem Terrassenzugang.« Die Realisierung sei möglich geworden, weil die drei Landkreise Rosenheim, Traunstein



Foto: Berger

### Die neue Vorstandschaft der Hospizgruppe

und Berchtesgadener Land, insbesondere der ehemalige Landtagspräsident Alois Glück sowie Rosenheims Landrat Wolfgang Berthaler und Oberbürgermeisterin Gabi Bauer ihre Unterstützung gewährten.

hö

### Neuwahlen

Bei den von 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster geleiteten Neuwahlen gab es folgende Ergebnisse: 1. Vorstand Stefan Scheck, 2. Vorsitzende Dr. Gabriele Herkt, Schriftführerin ist

neu die Priener Buchhändlerin Angelika von Oberrnitz, Schatzmeister bleibt Walter Richter, die Kasse wird zukünftig geprüft von Angela Müller und Andrea Schneider (für Helga Märkl) und als Beisitzer stellten sich zur Verfügung Ina Walter, Helga Märkl, Gabi Feldmann (bisläng Schriftführerin), Bernadette Friedrich und Gudrun Weigang.

Weitere Informationen unter: [www.hospiz-prien.de](http://www.hospiz-prien.de), Telefon 08051 / 963696.

## Gönnen Sie Ihrem Hörsystem einen sonnigen Einstieg in den Frühling!

Lassen Sie Ihr Hörsystem **kostenfrei reinigen** und auf Wunsch neu einstellen!

### Angebot:

3 Päckchen Batterien **zum Preis von 2**

Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auf zum  
frühlingsfrischen  
Hörgeräte-  
Service!



Ihr Hörakustiker seit über 50 Jahren

**HÖRSYSTEME  
BIRGIT MIERBETH**

Die schöne ART zu HÖREN

Hochriesstraße 25 · **83209 Prien a. Chiemsee**

Telefon: 08051-9676151 (Parken Sie bequem vor unserem Ladengeschäft)

Bahnhofstraße 27 · **83224 Grassau** · Tel.: 08641-6940781

Salinstraße 3 · **83022 Rosenheim** · Tel.: 08031-34803

Mehr Informationen unter: [www.hoersysteme-mierbeth.de](http://www.hoersysteme-mierbeth.de)

weitere Filialen in Miesbach, Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen



## Osterkonzert der Priener Blaskapelle



Foto: Holzelsperger

Unter der Stabführung von Stefan Fußeder (re.) spielte die Blaskapelle Prien einen gelungenen Mix aus Marsch, Polka und bekannten Filmmusik-Titeln auf – sehr zur Freude des zahlreich erschienenen Publikums.

Nur eine Woche nach dem gelungenen Starkbierfest der Priener Blaskapelle fanden sich wieder viele Freunde der Blasmusik im König Ludwig Saal ein, um auf Einladung der Prien Marketing GmbH dem traditionellen Osterkonzert beizuwohnen. Der Begrüßung von PriMa-Geschäftsführerin Andrea Hübner sowie Fördervereins-Vorsitzenden und Ehrenbürger Michael Anner sen. folgten unter der Stabführung von Stefan Fußeder der Konzertmarsch

»Abel Tasman« von Alexander Pfluger, dann die Polka »Auf der Sambachsteige« und das Potpourri »Moment for Morricone« von Ennio Morricone, einem der größten italienischen Film-Musik-Komponisten unserer Zeit. Als Schlussmarsch wurde der »Florentiner Marsch« und als Zugaben gab es »Wiener Elan« und den »Bayerischen Defiliermarsch«. Durch das Programm führte Martin Obermüller.

hö/red

**Donnerstag, 10. Mai, Treff 10 Uhr, Beilhack-Parkplatz**

### Schnappenkirche und Chiemseeblick Leichte Bergwanderung bei Marquartstein

Treff: Prien, Parkplatz 1 an der Beilhackstraße, Fahrgemeinschaften

Dauer ca. 5 Std., Gehzeit 3 Std.,  
Bergschuhe + Brotzeit empfohlen

BUND Naturschutz Ortsgruppen Prien und Bernau

## HEIMATBUCH PRIEN

In drei Bänden mit jeweils 400 Seiten präsentiert sich das Heimatbuch der Marktgemeinde Prien.

Die mit ca. 2000 Fotos von Früher und Heute bebilderten Bücher schildern die Geschichte von Prien.

Es ist ein umfassendes Nachschlagewerk für alle, die sich für Prien und seine Geschichte interessieren.



Preis für alle drei  
Bände: 69,- Euro

Erhältlich im Priener Rathaus, Heimatmuseum  
und im Tourismusbüro Prien

**Samstag, 5. Mai**

## Jahreshauptversammlung Frauenbund Prien

Die Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbundes Prien findet am Samstag, 5. Mai (nicht wie im Programm vorgesehen am 28. April) statt. Bereits um 13.30 Uhr wird ein Wortgottesdienst zum Dank und im Gedenken an verstorbene Mitglieder mit Pastoralreferentin Edith Heindl in der Pfarrkirche Prien gefeiert. Anschließend gegen 14 Uhr berichtet die Vorstandschaft im Pfarrheim Prien bei Kaffee und Kuchen. *red*

## Frühjahrskonzerte der Liedertafel Prien

Am 11. Mai um 15 Uhr findet das erste Frühjahrskonzert der Liedertafel in der Kursana-Residenz und danach um 16.15 Uhr im Seniorenheim St. Josef statt. Das Motto der Konzerte heißt »Wasser, Wein, Wien – Gesang«. Auf dem Programm stehen u. a. die »Chiemsee-Hymne«, vom Dirigenten Willi Weitzel komponiert, das bekannte »Chianti-Lied«, die »Champagner-Arie« aus der Fledermaus und zum Schluss »Sag beim Abschied leise Servus«.

Bevor die Frühlingkonzerte beginnen, nimmt die Liedertafel noch am Chorfestival in Traunstein teil. Es findet am 28. April in der dortigen Chiemgau-Halle statt, wo ein Großteil der Chöre aus dem Chiemgau teilnimmt, um sich mit jeweils zwei Liedern der Öffentlichkeit zu präsentieren. Für die Liedertafel ist dies eine besondere Verpflichtung, da ihr Dirigent, Willi Weitzel, auch Kreischorleiter ist und die ganze Veranstaltung unter seiner Leitung steht. *red*

## Volkshochschule Chiemsee e.V.

### Exkursion

#### »Von der Kutsche zum Automobil«

Die Exkursion führt nach München ins Marstallmuseum und in die BMW Welt. Teilnehmer erhalten einen faszinierenden Einblick in der Geschichte der Mobilität von der Historie bis zur Gegenwart. Die Exkursion ist am **Samstag, 21. April** von 8.30 bis 17.30 Uhr geplant und wird von Ute Gladigau begleitet. Die Fahrt nach München erfolgt im Reisebus.

17 bis 21 Uhr in der Realschule Prien, statt. Kursleiterin ist Birgit Maurer.

#### »Vietnamesische Küche«

Die Vietnamesische Küche besticht mit der Vielfalt ihrer Aromen. Frische Kräuter und Gemüse, delikate Suppen und Pfannengerichte werden mit Reis oder Nudeln serviert. Der Kochkurs findet am **Donnerstag, 26. April** von 17 bis 21 Uhr in der Realschule Prien, statt. Kursleiterin ist Thi Tam Pham.

#### Spargelgerichte

Saisonale Spargelgerichte stehen Anfang Mai auf dem Programm. Neben der klassischen Zubereitung werden Auflauf und Suppe aus dem Stangengemüse gezaubert. Der Kurs findet von am **Donnerstag, 3. Mai** von 18 bis 21 Uhr in der Realschule Prien, statt. Kursleiterin ist Waltraud Reif, Hauswirtschaftsmeisterin. *red*

### Kochkurse

#### »Köstliche Currygerichte«

In diesem Kochkurs werden verschiedene Currypasten hergestellt. Das Repertoire reicht von Gemüse-Curry, Curry aus Hülsenfrüchten, indischem Hähnchen-Curry über orientalisches Tofu-Curry bis hin zum thailändischen Fisch-Curry. Der Kurs findet am **Mittwoch, 25. April** von

**Information und Anmeldung: vhs chiemsee · Hochfellnstr. 16**  
83209 Prien · Tel. 08051/3430 · Fax 1339 · www.vhs-prien.de



# Seniorenprogramm

## Veranstaltungen ab 50+7



**Bitte beachten Sie auch die Schaukästen bei der Kirche hinter den Lukläden**

### Gedächtnistraining

**jeden Montag 15.30 Uhr**

10 Einheiten ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung, Kosten 10 Einheiten, 50 Euro im Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a. Referentin Hildegard Grosse, Anmeldung Tel. 0151 / 16636912

### Senioren-Mittagsstammtisch

**Do. 19.4. Wieninger**

**Fr. 27.4. Neuer am See**

**Di. 1.5. Bayer. Hof**

**zwischen 11.30 und 13.00 Uhr**

In Gesellschaft schmeckt das Essen noch einmal so gut.

### Kirchen

#### Odelsham und Schönberg

**Dienstag 17.4. 14.00 Uhr**

Besuch der beinahe unbekanntenen Landkirchen an der Bundesstraße 304 Schönberg, eine Kirche auf dem Jakobs-Pilgerweg, und Odelsham, eine ehemalige Wallfahrtskirche. Kosten 11 Euro für Bus und Spende für die Kirchen, Leitung Kreisheimatpfleger Ferdinand Stefan. Abfahrt Beilhackparkplatz und Sportpark. Anmeldung bei Renate Schuderer, Tel. 606 15 von 8 bis 11 Uhr

### Kreativnachmittag

**Donnerstag 19.4. + 3.5.**

**14 bis 16 Uhr**

Bei Olga Mittermayer können Sie mit verschiedenen Materialien arbeiten, ob mit Papier Origami-Objekte falten oder mit Perlen Schmuck oder Deko anfertigen. Treff: Eglwies 21, Osteingang, (bitte an Schule parken). Kosten: 5 Euro inkl. Papier, Perlen werden nach Verbrauch berechnet.

**Mittwoch, 18. April + 16. Mai, 15 Uhr, Gaststätte »Alpenblick«**

## VdK Stammtisch

Der monatliche VdK Stammtisch des Ortsverbandes Prien / Rimsting ist am Mittwoch 18. April und 16. Mai um 15 Uhr in

der Gaststätte »Alpenblick«, Am Sportplatz Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

### VdK Sprechtag im Mai entfällt

Der VdK Sprechtag des Ortsverbandes Prien-Rimsting im Mai fällt krankheitsbedingt aus.

### »In die Vollen«

**Montag, 23.4.**

**14.30 bis 16.30 Uhr**

Kegelnachmittag im Sportpark Alpenblick, geringe Kosten

### Trinken Sie richtig?

**Dienstag 24.4. 14.30 Uhr**

Trinken, aber richtig, kann das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit ganz entscheidend fördern. Es kommt auf die Menge und die richtige Auswahl der Getränke an. Referentin: Barbara Brändler, Oecotrophologin der AOK. Im Pfarrheim Prien, Alte Rathausstr. 1 a, Kolpingraum, Leitung Inge Schwendemann. Um eine Spende wird gebeten.

### Rundflug

#### »Die Heimat von oben«

**Mittwoch 25.4.**

Bei einem kleinen Rundflug den schönen Chiemgau von oben zu betrachten ist ein unvergessliches Erlebnis. Flugdauer ca. 20 Min. Kosten 29 Euro pro Person bei drei Personen im Flieger. Geplanter Termin 25.4. (der Termin ist wetterabhängig). Bei Interesse bitte bei Helga Stampfl. Tel. 3988 vormittags melden.

### Holografie

**Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus  
Donnerstag 26.4. 14.30 Uhr**

Die Galerie zeigt die Ausstellung »Lichtblicke – Faszination Holografie«. Ingrid Fricke, Kunsthistorikerin, führt durch die Ausstellung und gibt Einblicke in die faszinierende Welt moderner Lasertechnologie und der Banknoten- und Dokumentenabsicherung. Treff: Galerie im Alten Rathaus, Führung: Ingrid Fricke. Kosten: 6 Euro Senioren-Sonderpreis.

### Frühjahrswanderung

**Freitag 27.4. 13.00 Uhr**

Mit der Bahn geht es nach Aschau und von dort wird gemütlich zum Cafe Pauli gewandert; zurück über den Höhenberg zur Bahnhofstation Umrathausen-Ort. Leitung Burgl und Gerhard Mouratian, Tel. 5108, Kosten: Bahnticket. Die Wanderung entfällt bei schlechter Witterung.

### Mikes Kino

**Dienstag 1.5. ca. 16 Uhr**

Kino zum Senioren-Sonderpreis für diese Vorstellung, den Titel des Films und die genaue Anfangszeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

### Kräuter- und Wildkräuterführung

**Freitag 4.5. 14.30 Uhr**

Maria Zierer gibt einen kleinen Einblick in ihre Kräuter- und Gartenwelt auf dem Samerhof. Sie wird die gesundheitliche Wirkung der Kräuter erklären und Möglichkeiten der Verarbeitung aufzeigen. Teilnehmerzahl: 15, Treff Beilhackparkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldung bei Waltraud Stöberl. Tel. 08051 / 1406

### Besuch der Wasserschutzpolizei auf dem Chiemsee

**Dienstag 8. Mai, 14.30 Uhr**

Sie erhalten Informationen über das Aufgabengebiet der Wasserschutzpolizei und eine Präsentation der technischen Ausrüstung wie die Sonar- und Unterwasserkamera. Teilnehmerzahl: 20. Treff Beilhackparkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldung bei Renate Schuderer, Tel. 60615 von 8 bis 11 Uhr

### »Wir verlieren nie den Wollfaden«

**Montag 14.5. 14.30 Uhr**

Treffen zum Stricken und Erfahrungsaustausch; Barbara Aufenanger, Vorsitzende der Handspinnigilde, gibt Tipps und Tricks für beste Strickergebnisse. Treffen bei Elisabeth Jung, Schützenstr. 10, Tel. 3858, Kosten 5 Euro

*Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind wichtig bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens.*

Cecily Saunders



**Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.**

Telefon: 08051-963696  
www.hospiz-prien.de

## Regelmäßige Angebote für Senioren

### Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

**Jeden Sonntag, 9.30 – 11 Uhr**  
Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

### Badminton

**für die Generation 50 +  
Jeden Mittwoch ab 20 Uhr**

Probieren Sie es aus! Mitzubringen sind nur Hallenturnschuhe. Schläger können anfänglich ausgeliehen werden. Leitung: TuS Prien, Abt. Badminton. In der LTG Halle.

### Bewegungstraining

**Jeden Donnerstag, 9.30 Uhr**  
Intensives Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte. Kosten 2,50 Euro. In der Kursana Residenz.

### Fit durch die zweite Lebenshälfte

**Jeden Freitag, 16 – 17 Uhr**

Trainieren Sie unter Anleitung eines Physiotherapeuten. Exakt Aktiv, Harrasser Str. 6, Sonderpreis 5 Euro.

### Klassische Massage

30 Min. 5 Euro Sen.-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, med. Bademeisterin und Masseurin, Prien, Ledererweg 15, Tel. 9630788.

### Prienavera Seniorengymnastik

**Jeden Donnerstag  
Eintritt 10 – 11 Uhr**

2-Std.-Karte inkl. 30 Min. Wassergymnastik zum Frühschwimmertarif 8 Euro.

### Prienavera Seniorenkarte

**Montag – Freitag, Eintritt 11 – 13 Uhr**  
3-Stunden-Karte 6,50 Euro, mit Sauna 12,50 Euro für Senioren ab 60 Jahre und Rentner (Vorlage Rentenausweis) (außer an Feiertagen)



## AWO Arbeiterwohlfahrt Prien

### Begegnungsstätte

Samstags ab 14 Uhr im Saal der »Alten Post«. Bei den gemüthlichen Treffen gibt es Kaffee, Kuchen, Unterhaltung und viele Spielmöglichkeiten.

### Fröhliches Singen

Volkslieder zum Mitsingen mit Wiltrud und Wolfgang Schuster am **Freitag, 20. April und 4. Mai** von 16 bis 17 Uhr im Saal der »Alten Post«.

### Stammtisch

Treffen am **Mittwoch, 2. Mai** ab 18 Uhr im »Maharaja«, Indisches Restaurant, Seestraße 50.

*Auch Nichtmitglieder sind bei den Veranstaltungen der AWO Prien herzlich willkommen.*

### AWO-Ladl Prien das Sozialkaufhaus Geigelsteinstraße 13b

Günstige, gebrauchte einwandfreie Kleidung für Damen, Herren und Kinder, Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Spielsachen und »Dies und Das«. Alle Artikel zu fairen Preisen.

Einkommensschwache Personen erhalten 50 % Rabatt auf alle Artikel des täglichen Gebrauchs.

#### Öffnungszeiten

**für Annahme und Verkauf**

Montag 10.00 – 14.00 Uhr

Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr

Laden Tel. 0178 / 1824414

## Wollen Sie uns unterstützen?

Die AWO Prien sucht gegen Bezahlung Frauen für die Hauswirtschaftliche Versorgung für Familien, Alleinstehende, Kranke und Menschen mit Behinderung.  
Informationen im AWO-Büro

AWO-Büro Prien · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/5152  
Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de  
Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr



**Hans Steinbacher**  
GOLDSCHMIEDE · JUWELIER

Alte Rathausstraße 5  
gegenüber der Kirche

Neuanfertigungen, Reparaturen,  
Altgold Ankauf,  
Trachtenschmuck

Telefon 08051 / 6 12 19, täglich 10-18 Uhr

Alle Kassen -



**Haus Chiemsee**  
Wohnen & Pflege

**Pflegeheim für Demenz**  
Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen  
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

Ich **suche** für meinen behinderten Sohn (19 Jahre) eine **männliche Begleitung** für gelegentliche **Ausflüge am Wochenende und in den Schulferien**.

Er kann radeln, schwimmen oder ins Fitness-Studio gehen.

Die Bezahlung erfolgt auf Stundenbasis.

Tel. 08054/312, Familie Huber

## Apotheken-Dienste

APRIL	Nacht / Notdienst	APRIL	Nacht / Notdienst
15	So Spitzweg	01	Di Marien
16	Mo Zellerhorn	02	Mi Schloss
17	Di Katharinen	03	Do Sonnen
18	Mi Ärztezent.	04	Fr Spitzweg
19	Do Marien	05	Sa Katharinen
20	Fr Schloss	06	So Ärztezent.
21	Sa Spitzweg	07	Mo Marien
22	So Zellerhorn	08	Di Schloss
23	Mo Katharinen	09	Mi Sonnen
24	Di Ärztezent.	10	Do Spitzweg
25	Mi Marien	11	Fr Zellerhorn
26	Do Schloss	12	Sa Ärztezent.
27	Fr Sonnen	13	So Marien
28	Sa Zellerhorn	14	Mo Schloss
29	So Katharinen	15	Di Sonnen
30	Mo Ärztezent.	16	Mi Spitzweg
		17	Do Zellerhorn

Marien Marien-Apotheke Prien  
Spitzweg Spitzweg-Apotheke Prien  
Katharinen Katharinen-Apotheke Prien  
Schloss Schloss-Apotheke Aschau  
Zellerhorn Zellerhorn-Apotheke Aschau  
Ärztezent. Apotheke im Ärztezentrum  
Bernau, Kastanienallee 1  
Sonnen Sonnen-Apotheke Frasdorf

Nachtdienst bedeutet:  
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr  
Notdienst am Wochenende  
und an Feiertagen  
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr  
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh  
Eine Priener Apotheke hat werktags  
immer bis 19.00 Uhr geöffnet.

– Alle Angaben ohne Gewähr –

**Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051 / 9037-0**  
**ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117**

Künstlerin sucht in Prien und näherer Umgebung  
Werkstatt oder Werkstattbeteiligung  
(beheizbar und hell) oder kleinen Laden zur Miete.  
Tel. 0172 / 83 55 383, art@roubaud.de

Reinigung und  
Verwaltung Ihrer FeWo!  
FEWO-Service@web.de

**Suche Ganz-Jahres-  
Stellplatz für Wohnmobil**  
Tel. 081 22 / 48565

**Suche Geschäftsräume  
in Prien (50-60 m<sup>2</sup>)**  
0174/9552752

**SUCHE ZUM KAUF:**  
Garage, kl. Lager,  
kl. Grundstück  
Tel. 01 78 / 7454273

**Nette Familie** mit zwei  
Kindern **sucht EFH, DHH  
oder Baugrund in Prien  
zum Kauf!**  
Tel. 08051/9643491

**Ingenieur sucht BÜRO**  
gerne auch in Bürogemeinschaft  
**ab sofort in Prien**  
Tel. 01 51 / 22961884

**KLEINANZEIGEN**  
**Im Priener Marktblatt**  
anzeige@  
priener-marktblatt.de

Wir suchen für unser Lokal in Prien-Bauernberg  
eine **Spülkraft m/w**  
Di-So 18-22 Uhr, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis möglich  
**Tel. 08051 / 4820**



## Aus dem Helferkreis

### Wohnungssuche in Prien

Im Raum Prien ist es für alle bekanntermaßen extrem schwierig, bezahlbare Wohnungen zu finden. Weitaus schwerer ist es für unsere Priener Neubürger, für anerkannte Flüchtlinge. Diese sind verpflichtet, sich selbstständig darum zu kümmern, was natürlich aufgrund von Sprachproblemen in der Regel nur mit Hilfe von Unterstützern der Helferkreise möglich ist.

Bei allen Schwierigkeiten gibt es erfreulicherweise immer wieder Vermieter, die sich darauf einlassen. So konnten bereits an einige Familien und alleinstehende anerkannte Flüchtlinge Wohnungen vermittelt werden.

Es besteht jedoch weiterhin dringender Bedarf für unterschiedliche Wohnungsgrößen: für alleinerziehende Mütter mit Kind, Familien sowie Einzelpersonen.

Wohnungsangebote bitte an das Sozialamt der Marktgemeinde Prien, Yvonne Hoda, Telefon 08051 / 606-41, yvonne.hoda@prien.de.

### Ausbildung / Schule

Immer wieder erfreulich ist es, wie zielstrebig, fleißig und schnell einige Flüchtlinge die deutsche Sprache erlernen. Zwei junge Afghaninnen besuchen die Integrationsklasse der Berufsoberschule in Wasserburg und suchen dringend Unterstützung zur Prüfungsvorbereitung zum Quali. Einige junge Männer aus Afghanistan, Mali, Senegal sind bereits sehr erfolgreich in einer Ausbildung. Dafür werden dringend Nachhilfelehrer, besonders in Mathematik gesucht.

### Zimmer/Apartment gesucht

Junge, arbeitende oder in eine Weiterbildung integrierte, anerkannte Flüchtlinge, deutsch sowie oft auch fließend Englisch oder Französisch sprechend, suchen ein Zimmer oder Apartment – gegen Bezahlung oder auch gerne gegen stundenweise Betreuung von Kindern, Senioren, Tieren oder Mithilfe im Haushalt oder Garten. Bei Interesse bitte melden bei Flüchtlings- und Integrationsberatung Diakonie Rosenheim, Tel. 0160 / 2992225

## Syrischer Friseur beim Team Wachter



Der syrische Friseur Belal Mahmoud brachte den stattlichen Bart des Evangelischen Pfarrers Karl-Friedrich Wackerbarth in Form.

Der Syrer Belal Mahmoud ist neues Teammitglied bei Frisör Wachter. Auf Vermittlung von Paul Behrend vom Helferkreis sowie Yvonne Hoda vom Sozialamt begann der 30-Jährige zunächst ein zweimonatiges Praktikum. Danach stellte Inhaber Matthias Wachter den gelernten Friseur, der vor seiner Flucht in Damaskus einen eigenen Salon führte, fest ein. Mahmoud habe sehr viel Erfahrung im Schneiden von Bärten, so Wachter. Sein Können konnte er beim Evangelischen

Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth aufzeigen, der sich seinen stattlichen Bart in Form bringen ließ. Zudem kenne er andere Methoden, wie bspw. das Augenbrauzupfen mit einer Fadentechnik. Sie sei schmerzfrei und überaus effizient, so Wachter. Auch beim Haarewaschen massiere er besonders sanft, was Erster Bürgermeister Jürgen Seifert bestätigt hätte, der sich auch zu dem Termin eingefunden habe.

*pw*

## Schwimmkurse für erwachsene Flüchtlinge

Die Kreiswasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes bietet zwei Schwimmkurse für erwachsene Flüchtlinge im Erlebnisbad Prienavera, Seestraße 120 an. Für beide Kurse gilt: Badebekleidung, Handtuch und Shampoo mitbringen. Die Kurse kosten jeweils 50 Euro inkl. Eintrittsgebühren und Abzeichen, das Mindestalter für die Teilnehmer ist 14 Jahre.

Beide Kurse finden mittwochs an folgenden Terminen statt: 11.4., 18.4., 25.4., 2.5., 9.5., 16.5.

Kurs 1: 19.00 bis 19.45 Uhr  
Kurs 2: 20.00 bis 20.45 Uhr

Anmeldungen nimmt das Rote Kreuz unter Tel. 08031 / 3019-12 entgegen.

Ein dritter Kurs wird im Juni/Juli dieses Jahres durchgeführt.

## Gute Energie kommt von BayWa.

BayWa



### Wir liefern:

- Diesel, Premiumdiesel
- Heizöl, Premium-Heizöl, Heizöl klimaneutral

### Ihr kompetenter Partner in der Region:

BayWa AG Energie  
Hochriesstr. 49 – 83209 Prien am Chiemsee  
Tel. 08051 692-99 – www.baywa.de/shop

Öffnungszeiten:  
tägl. von 11 - 23 Uhr  
So/Mo Ruhetag  
Warme Küche  
von 11.30 - 14.30 Uhr  
und 17.30 - 21.30 Uhr

Jeden **Mittwoch** jeweils ab 18 Uhr!

# Schnitzel-Essen

8 verschiedene Schnitzel inkl. einer Beilage nach Wahl  
pro Person für **8,90 €**

Jetzt ist wieder Spargelzeit!  
Probieren Sie unsere feinen und raffiniert angerichteten

# Spargel- und Bärlauchgerichte

Dienstag bis Freitag von 11 - 14 Uhr

# Mittags-Abo

Dreierlei Hauptspeisen zur Wahl - pro Person nur **5,90 €**  
mit Suppe oder Salat nur 1,- € Aufpreis

Mich können Sie mieten!  
Bundeskegelbahn: Sport, Spiel und Spaß

Fam. Heinrichsberger, Am Sportplatz 2, 83209 Prien am Chiemsee, Tel. 0 80 51 / 6 46 19

**Meine Heimat. Mein Geschmack.**





## Jahreshauptversammlung des VdK

416 Mitglieder zählt der VdK-Ortsverband Prien-Rimsting, der sich seit der Gründung im Jahr 1950 um Kriegsbeschädigte, -hinterbliebene und Sozialrentner kümmert. Seit 2017 wird er von Franziska Reicheneder aus Gstadt geführt. Da sich kein Stellvertreter und Schriftführer finden ließ, übernahm sie auch diese Aufgaben. Die diesjährigen Neuwahlen machte die Vorstandschaft wieder komplett. Für das Amt des 2. Vorsitzenden stellte sich Maximilian Suchy zur Verfügung, Schriftführerin wird Brigitte Suchy.

In ihrem Rückblick erinnerte Franziska Reicheneder an diverse Veranstaltungen. Besonders eifrig waren von der Altenbetreuung Rosi Krahl und Gabriele Mühlner, die 29 Geburtstags-Ehrungen von VdK-Mitglieder vornahm. Einen zufriedenstellenden Kassenbericht lieferte Schatzmeister Kerstin Galle ab. An die Bedeutung des Ehrenamtes erinnerten in ihren Grußworten Priens Erster



2. Vorsitzender des VdK ist nun Maximilian Suchy (re.), seine Frau Brigitte (li.) hat die Funktion des Schriftführers übernommen.

Bürgermeister Jürgen Seifert und Rimstings 2. Bürgermeister Andreas Fenzl. »In einer Zeit der gesellschaftlichen Brüche ziehen sich immer mehr Menschen von ehrenamtlichen Aufgaben zum Wohle des Gemeinwesens zurück, da sind Leute wie Sie besonders wertvoll«, so Bürgermeister Seifert, der dem VdK-Ortsverband noch eine Spende in Höhe von 200 Euro übergab. Und Bürgermeister Fenzl betonte, dass das Engagement im Ehrenamt beim VdK nicht nur geschätzt, sondern von der Gemeinde Rimsting auch gerne unterstützt wird. In zwei sozialpolitischen Referaten informierten Marianne Keuschnigg und Dieter Störmann zu aktuellen Themen sowie über die Anstrengungen des VdK bei der Mütter-Rente und bei Behinderungen. Emmi Mertel, langjährige VdK-Schriftführerin, weckte in einem Rückblick Erinnerungen an 17 Jahre Reisebegleitung und gab bekannt, dass die nächste Fahrt vom 13. Mai bis 18. Mai nach Kroatien führt. Anmeldung bei Emmi Mertel, Tel. 08051 / 6404927. red

### Zahlreiche Ehrungen

Für langjährige Zugehörigkeit konnte Vorsitzende Franziska Reicheneder folgende Ehrungen vornehmen:

10 Jahre: Erika Ammersdörfer, Ilona Aicher, Ferdinand Aicher, Karin Auerweck, Liane Böhringer, Frank Oliver Dolles, Edda Eder, Edeltraud Griessl, Anneliese Hacker, Gertrud Huber, Elisabeth Marquardt- Kursawe, Franz Maier, Hana Pongratz, Herbert Riffel,

Thersia Christian-Rieser, Max Reidl, Reinhart Selhausen, Geord Wagenhuber, Hans Wurm, Matthias Weissenbacher.

15 Jahre: Irmengard Günther, Cajetan Hayn, Resi Köpl, Cäcilia Maier, Natascha Nörr, Sonja Pfeuffer, Sabine Stahl, Magdalena Seitz, Helmut Schmidt, Julius

Schröter, Ursula Schwarz, Klaus Wende, Helga Wolf.

20 Jahre: Claudia Hill, Hildegard Mährlein, Paul Huber, Max Koenig.

30 Jahre: Josef Möderl, Udo Neubauer, Günther Schallon.

40 Jahre: Georg Inninger



(v. li.) Die Referenten Marianne Keuschnigg und Dieter Störmann freuten sich mit den langjährigen Mitgliedern Max Koenig und Georg Inninger, die von der Vorsitzenden Franziska Reicheneder geehrt wurden.

**Urkunden & Zeugnisse**

**RIEDER**  
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien/Ch.

**Prienamed**  
DAS ZENTRUM FÜR GANZHEITSMEDIZIN

Neu im Ärztehaus Prienamed

**Praxis für Kardiologie, Bluthochdruck und Prävention**

**Dr. med. Ulrich Hildebrandt**

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Hypertensiologe

Harrasser Str. 6, Prien,  
Tel. 08051 9655-0

**Diakonie** **caritas**

Diakonieverein Prien

**Ökumenische Sozialstation**  
Prien am Chiemsee  
Schulstraße 3

**Pflege & Hilfe bei Ihnen zuhause**

Die Ökumenische Sozialstation Prien ist eine Einrichtung des Diakonievereins Prien und der Caritas.

- Wir versorgen Sie so lange wie möglich zuhause mit aktivierender, ganzheitlicher und nachhaltiger Pflege.
- Wir stellen Ihre medizinische Versorgung sicher, vermeiden den Heimaufenthalt und entlasten Ihre Angehörigen.
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause mehrmals täglich, am Wochenende und an Feiertagen.
- Wir betreuen Ihre pflegebedürftigen Angehörigen, wenn Familienmitglieder im Urlaub oder verhindert sind.

Die Kosten für die häusliche Kranken- und Altenpflege werden in den meisten Fällen von den Kranken- und Pflegekassen übernommen. Alle unsere Dienste können Sie natürlich auch privat in Anspruch nehmen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Pflegedienstleitung.

**Telefon: 08051-688 60**



**Mittwoch, 25. April, 20 Uhr, König Ludwig Saal**

## Thorsten Havener Ist Realität eine Illusion

Im Rahmen der Chiemsee Gesundheitswoche zeigt der Gedankenleser Thorsten Havener nach seinem großen Erfolg vom Vorjahr sein neues Programm »Ist Realität eine Illusion«.

Havener schärft den Blick der Anwesenden, genau hinzuschauen. Ist es

wirklich die moderne Welt, die einem mehr denn je stresst? Sind die Zeiten wirklich so turbulent, dass man alles auf den Kopf stellt? Oder sind das alles vielleicht nur scheinbare Hindernisse und es liegt an den Gewohnheiten, dass man manchmal den Blick für das Wesentliche verliert? Der Entertainer

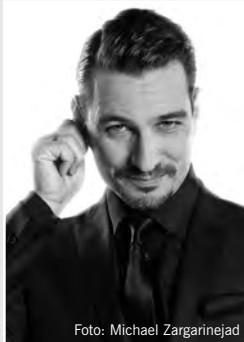


Foto: Michael Zargarinejad

**Gedankenleser und Entertainer Thorsten Havener**

zeigt, wie leicht man sich ablenken lässt und zu täuschen ist. Havener weiß, wie die Wahrnehmung den Code der Gedankenwelten immer wieder neu schreibt und damit das kollektive Bewusstsein verändert. Er setzt auf Sinn und Sinn-

lichkeit, gerade in Zeiten der Digitalisierung. Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, ticketservice@tourismus.prien.de sowie in allen München Ticket Verkaufsstellen und ab einer Stunde vor Beginn an der Abendkasse (2 Euro Aufschlag).

red

**Samstag, 28. April, 20 Uhr, Stadel am Roseneck 18**

## 30. Jazzkonzert – Speak low

Lucia Cadotsch singt eine außergewöhnlich schöne Sammlung von Liedern wie Gloomy Sunday, Moon River oder Strange Fruit, dem Song, in dem Billie Holiday die Anklage der Lynch-Morde an schwarzen Nordamerikanern in die Welt hebt. Berühmte Sängerinnen wie Nina Simone und eben Billie Holliday und deren Kunst, Lieder zu interpretieren und zeitlos zu halten, waren große Vorbilder für sie.

Mit ihren ebenso einfühlsamen Mitmusikern Petter Eldh (Bass) und Otis Sandsjö (Saxophon) interpretiert Lucia Cadotsch diese wunderschönen Klassiker unverkennbar, auf ureigenste, aufwühlende, sehr heutige Art neu. In der »Zeit« wurde ihr die »Wiederbelebung des Jazzgesangs« attestiert; sie wurde mit einem



Foto: red

**Lucia Cadotsch**

der wichtigsten Preise im Jazz, dem ECHO-Jazz-Preis 2017 ausgezeichnet was u. a. zu Einladungen auf das Winterjazzfestival nach New York und das Jazzfest Berlin führte.

Jazz am Roseneck – eine Veranstaltung des Salon 21 e. V. Eintritt 25 Euro, Schüler 5 Euro Vorbestellungen unter: mail@artefakt-kulturamroseneck.de Keine Parkmöglichkeit am Haus. Bitte Plätze am See benützen.

## Live-Musik im Azur

**15. April** | Choose Jazz · **22. April** | LifveChord  
**29. April** | Alice Viola Trio · **6. Mai** | Choose Jazz  
**13. Mai** | Blue Mood

jeweils sonntags, von 20 bis 22 Uhr  
Der Eintritt ist frei(-willig)

Azur | die Bar im Verde · Seestraße 41 · Tel. 08051 / 9650077

**Freitag, 4. Mai, 20 Uhr, Chiemsee Saal**

## Digitalisierung im Wechselspiel von Automatisierung und Globalisierung Auswirkungen auf Mensch und Gesellschaft, Politik und Wirtschaft

Ein Vortrag von Prof. Dr. Manfred Broy, TU München und Gründungspräsident des »Zentrum Digitalisierung Bayern«. Die digitale Metamorphose ist wahrscheinlich die nachhaltigste durch Technik hervorgerufene Veränderung für die Menschheit, zumindest, wenn man die Geschwindigkeit und den kurzen Zeitraum, in dem sich diese Veränderung abspielt, betrachtet. Aufbauend auf einer sich exponentiell entwickelnden Leistungsfähigkeit digitaler Hardware und einer extrem leistungsfähigen Software, die sich aller Anwendungsgebiete bemächtigt, entsteht auf der vorhandenen digitalen Infrastruktur, bestehend aus globalen Netzen, Rechnern und Endgeräten für den Menschen sowie zahllosen Sensoren und Aktuatoren, ein

digitales Netz, das die Welt in globalem Maßstab verändert. Diese Technologie führt zu einem enormen Wachstum im Wirtschaftsbereich und wirtschaftlichen Veränderungen, die sich in unserer globalen Weltwirtschaft dramatisch auswirken.

Die Attraktivität der digitalen Anwendungen und Produkte bewirkt, dass Menschen ihre Lebensgewohnheiten schnell ändern werden. Diese Veränderungen betreffen damit jeden Einzelnen, die Gesellschaft, die Politik und die Wirtschaft gleichermaßen und erfordern eine grundlegende Auseinandersetzung.

Veranstalter ist die Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Prien. Kostenbeitrag: 10 Euro, Schüler: 5 Euro.

## Come & Dance im Kulturraum

Come & Dance: kraftvoll tanzen und eintauchen in die Welt der Musik, loslassen in der Bewegung mit Freunden und immer wieder neuen Besuchern, die gerne einbezogen werden. Im Kulturraum Prien, Ernsdorfer Straße 2.

**Termine:**  
**Samstag, 21.4.**, 21 bis 1 Uhr mit DJ Hektix  
**Samstag, 5.5.**, 21 bis 1 Uhr mit DJ Antje  
**Samstag, 19.5.**, 21 bis 1 Uhr mit DJ Kay

**Montag, 14. Mai, 17 Uhr, Azur | die Bar im Verde**

## Vortrag Natur Erlebnis Chiemsee

Am Montag, 14. Mai um 17 Uhr referiert Konrad Hollerieth zu »Natur Erlebnis Chiemsee« in der Verde Bar »Azur«, Seestraße 41. Berge, Seen, Moore, Moränen und Kulturdenkmäler – der bildgewaltige Vortrag über die einzigartige Kultur- und Landschaft wurde gemeinsam

von ihm und Claus Linke gearbeitet. Die einstündige Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Bildvortrag »Natur Erlebnis Chiemsee« wird gerne bei Bedarf oder auf Wunsch individuell für Interessenten angeboten.

*Nagelstudio Kiria*

Telefon: 01 51 / 52596209 · Prien am Chiemsee  
info@chiemsee-nails.de · www.chiemsee-nails.de



**Dienstag, 8. Mai, 15 bis 17 Uhr, Waldkindergarten**

## Tag der offenen Tür

Die Elterninitiative Waldkindergarten Naturspielkinder e. V. lädt am Dienstag, 8. Mai alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Zu allen Jahreszeiten entdecken und erleben die Waldkinder die Natur im Eichental. Neben der Freispielzeit setzt das Team der Erzieherinnen pädagogische Schwerpunkte, wobei die aktuellen Interessen der Kinder aufgegriffen werden. Wer erle-



Foto: Waldkindergarten  
**Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür im Waldkindergarten**

ben möchte, wie sich Kinder bei jedem Wetter und mit wenig konventionellen Spielsachen beschäftigen, ist herzlich eingeladen. Das pädagogische Personal, Eltern sowie der Vorstand des Vereins stehen für Fragen und Information zur Verfügung. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter auf dem Gelände des Naturspielkinder e. V. im Eichental, Dr.-Knorz-Straße statt.

**Sonntag, 6. Mai, 16 Uhr, Foyer des Chiemsee Saals**

## Neue Priener Puppenbühne feiert Premiere

**Chiemsee-Kasperl spielt »Kasperl und der Frühstücks-Dieb«**

Der Räuber Hotzenplotz hat wieder einmal zugeschlagen: 20 Krapfen hat er in der Bäckerei mitgehen lassen. Während der Großfahndung nach dem Krapfen-Dieb bekommt Wachtmeister Dimpflmoser vom Räuber Hotzenplotz ein Schlafmittel in den Kaffee gemischt. Kasperl rettet zum Schluss sein Frühstück und führt den Räuber natürlich seiner gerechten Bestrafung zu ...

Das ist die selbst verfasste Premierengeschichte, die Stephan Mikat zusammen mit seiner Tochter Denise (7 Jahre) am 6. Mai im Chiemsee Saal zum ersten Mal öffentlich vorstellen wird. Der gebürtige Priener, der auch als langjähriger Moderator bei Radio Charivari bekannt ist, erfüllt sich damit einen Kindheitstraum. Seit einem halben Jahr hat das Chiemsee-Kasperl-Team geprobt und vorbereitet.



Foto: ...  
**Stephan Mikat mit seinen handgeschnitzten Gisha-Handpuppen Polizist und Räuber.**

Gespielt wird mit großen Theaterpuppen, deren Köpfe (Gisha-Puppen nach Hohnsteiner Art) handgeschnitzt und deren Kleidung handgearbeitet ist. Alles wird live gesprochen und gespielt.

Die Vorstellung beginnt am Sonntag, 6. Mai um 16 Uhr. Einlass im Chiemsee Saal ist eine halbe Stunde vorher. Der Eintritt kostet 5 Euro, Kinder unter einem Jahr sind frei.

**Montag, 7. Mai bis Freitag, 11. Mai, Valdagnoplatz 1**

## Einschreibewoche der Realschule Prien

im Sekretariat, 1. Stock, Raum 1.1.1.0.

Montag, 7.5. bis Freitag, 11.5. von 8.00 – 12.00 Uhr  
zusätzlich Mittwoch, 9.5. von 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 10.5. (Christi Himmelfahrt) keine Einschreibung

**Montag, 7. bis einschließlich Freitag, 11. Mai**

## Anmeldung am LTG Prien

Alle Eltern, deren Kinder ab Herbst in die fünfte Klasse des Ludwig-Thoma-Gymnasiums (LTG) gehen wollen, können von Montag, 7. bis einschließlich Freitag, 11. Mai zur Anmeldung in das Sekretariat kommen.

Als Besonderheit werden im nächsten Schuljahr wieder eine Chorklasse sowie eine Outdoor-Sportklasse für die Neuanfänger angeboten. Die erfolgreiche »Offene Ganztagschule« wird fortgeführt. Eine Beratung ist jederzeit möglich.

**Folgende Einschreibzeiten sind eingerichtet:** Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 11

Uhr. Am Mittwoch ist zusätzlich bis 18 Uhr geöffnet.

Zur Anmeldung werden das Übertrittszeugnis und die Geburtsurkunde benötigt (gegebenfalls auch der Sorgerechtsbescheid) sowie ein Passfoto (für Fahrschüler, die den Bus benutzen).

Kinder, die keine Übertrittsempfehlung erhalten haben, können ebenfalls angemeldet werden. Sie nehmen von Dienstag, 15. Mai bis Donnerstag, 17. Mai an einem Aufnahmeverfahren teil. Online-Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter [www.ltgprien.de](http://www.ltgprien.de).

**Textildruck**

Digitaldruck  
Bauplandruck

**Fotodruck**

Druckerzubehör Kopieren

**Plotten**

**Reprographie**

Büromaterial  
Posterdruck

**Großformat-Scannen**

# CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7  
 83209 PRIEN AM CHIEMSEE  
 TEL. 0 8 0 5 1 / 5 3 0 7  
 FAX. 0 8 0 5 1 / 6 2 6 3 2  
 DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE  
 WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

---

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...  
 ...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via  
 Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie  
 kommen einfach vorbei.

Ausbildung  
in allen Klassen!

# FAHRSCHULE

# Mandi ISSLE

Mobil 01 71/8 55 72 37

SO SCHNELL! SO GUT! SO EINFACH!

Anmeldung  
jederzeit möglich!

A A2 A1 B BE C C1 C1E CE D D1 D1E DE L AM T

Priener am Chiemsee · Geigelsteinstraße 13a · Telefon & Fax 0 80 51/13 49

Internet: [www.fahrschule-issle.com](http://www.fahrschule-issle.com) · E-Mail: [info@fahrschule-issle.com](mailto:info@fahrschule-issle.com) · Ausbildung auch in Brannenburg & Flintsbach möglich.

## Gegen hohe Heizölpreise

**Wir kaufen gemeinsam ein!**

**Tel. 0 80 52 / 95 10 35**

[www.heinrich-roesl.de](http://www.heinrich-roesl.de)



## Gärtnern macht glücklich!

Das Leben wird immer hektischer und der Wunsch, zu sich selbst zu finden, immer größer. Gärtnern ist die beste Medizin: Einfach einen Salat aus den eigenen Roma- und Flaschentomaten zubereiten. Wasabi und violette Trüffelkartoffeln im Garten ernten. Aus Ringelblumen im Hochbeet wohltuende Tinkturen anrühren. Die Terrasse mit Blumenneuheiten und Kräutern in ein duftendes Gartenzimmer verwandeln. Was will man mehr! Wir haben alles, was Sie glücklich macht.

Gemüse  
Kräuter  
Blüten  
Wohnliches

Alle Samstage im Mai  
geöffnet 8 - 16 Uhr

  
**ROTHER'S**  
Blumen-Paradies



## Priener Schüler gewinnt erneut »Jugend forscht«

Im März konnte 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster einen jungen Forschergeist ehren. Louis Einsiedler (12 Jahre) hat bereits das dritte Mal in Folge den heuer von den Kathrein-Werken und der Hochschule Rosenheim ausgerichteten Regional-Wettbewerb von »Jugend forscht« in der Sparte »Schüler experimentieren« im Bereich Technik gewonnen. Sein



(v. li.) Louis Einsiedler gewann zum wiederholten Mal den ersten Preis bei »Jugend forscht«, was 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster bei dessen Besuch im Rathaus mit viel Lob sowie einem kleinen Präsent belohnte.

Projekt lautete: Gitarrentrainer 1.1 mit Fast-Fourier-Schwingungsanalyse. Im vergangenen Jahr wurde er zudem Landessieger bei dem sich anschließendem Wettstreit in Dingolfing. Auch heuer fährt er wieder am 16. / 17. April dorthin. Wichtig ist ihm dabei vor allem die Zusammenkunft mit Gleichgesinnten und weniger, den ersten Preis zu erlangen, wie er im Gespräch im Rathaus verriet. Er arbeite schon fleißig an einem Interferometer, so dass der Gitarrentrainer 1.1 zum Gitarrentrainer 1.2 für die nächste Wettbewerbsrunde aufgerüstet werde, sagte Louis. Sein Wissen habe er sich selbständig aus Zeitschriften und Büchern angeeignet. 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster überreichte dem jungen Tüftler als Anerkennung eine Uhr und sagte, wie wichtig es sei, sich einem Hobby intensiv zu widmen. Für seine nächste Hürde beim Landeswettbewerb wünschte er ihm viel Erfolg, er werde ihm fest die Daumen drücken, so Schuster. pw

## Tanz-AG der Realschule erhält Spende in Höhe von 500 Euro

Über eine Spende in Höhe von 500 Euro konnte sich die Tanz AG der Chiemsee Realschule Prien freuen. Bereits im vergangenen Jahr wurde die Tanzgruppe Oberbayerischer Meister im Gruppentanz. Mitte März mussten sie ihren Titel in Zorneding im Wettbewerb verteidigen. Dazu mussten neue Tanzanzüge angeschafft werden. Die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Prien, die Geschäftsstellen-

leiter Alexander Hagenbrock und Jugendmarkt-Beauftragter Michael Schweiger bei einer Trainingseinheit mit einer symbolischen Scheckübergabe persönlich übergaben, kam den Tänzerinnen deshalb sehr gelegen. Ihr Dank sowie der der Schulleiterin Kerstin Haferkorn, der Trainerin Jasmin Striffler und der Co-Trainerin Franziska Wege war entsprechend groß.

red



Jugendmarkt-Beauftragter Michael Schweiger (Mitte mit Scheck) inmitten der Tänzerinnen der Tanz AG der Chiemsee Realschule, als er im Beisein von Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock (li.), den Trainerinnen Jasmin Striffler und Franziska Weg (dahinter) sowie Schulleiterin Kerstin Haferkorn (re.) die Spende überbrachte.

Eines der besten  
Fischrestaurants Deutschlands

Zum Fischer am See  
Hotel · Restaurant · Café

**Spargelzeit**  
Spargel das königliche Gemüse

**Chiemsee Zanderfilet** in Butter gebraten  
auf Spargel-Ragout mit kleinen gebratene Pellkartoffeln

**Spargel »Tiroler Art«** mit original  
Südtiroler Schinkenspeck, Sauce Hollandaise  
und Parmesan überbacken, serviert mit Neuen Kartoffeln

Ab 1. Mai:  
**Frische Mai-Scholle**

**Maischolle »Finkenwerder Art«**  
mit Speckstippen gebraten und Petersilienkartoffeln

**Mai-Scholle »Büsumer Art«** in Butter gebraten  
mit Eismeer-Krabben, dazu Petersilienkartoffeln

Inh. Manfred Beer · Harrasser Straße 145 · 83209 Prien · Tel. 08051-90760 · Fax 62940

**» Gezielte Prüfungsvorbereitung  
» Professionelle Nachhilfe  
» Jetzt für die Pfingstkurse anmelden!**

**Lernwerkstatt**  
Prien am Chiemsee

Bernauer Straße 13b · 83209 Prien am Chiemsee · Tel. (080 51) 962 05 25  
info@lernwerkstatt-prien.de · www.lernwerkstatt-prien.de

**Klinik St. Irmingard**

Die Klinik St. Irmingard in Prien am Chiemsee bietet für Vereine, Schulen, etc. freie Kapazitäten für unser hauseigenes

**Schwimmbad**

- Freitag bis Sonntag
- 20 x 10 Meter / 30 Grad warm
- 60 Euro pro Stunde

Genauere Informationen /bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Klinik St. Irmingard GmbH  
Kathrin Ruchotzki Assistentin der Geschäftsleitung  
Telefon: 08051/607-599  
E-Mail: k.ruchotzki@st-irmingard.de

[www.st-irmingard.de](http://www.st-irmingard.de)

Ein Unternehmen der Gesundheitswelt Chiemgau



# Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de)

- So 15.04. + 10.30 Klinik St. Irmgard: **TANZEN UND TÖNEN**  
So 13.05. Lust am Experimentieren mit Stimme, Gesten und tänzerischer Bewegung? Infos / Anmeldung bis Vortrag bei der Kursleiterin für Kreativen Tanz Elisabeth F. Huber, Tel. 08051 / 969511
- So 15.04. 12.00 PRIENAVERA Erlebnisbad: **KLEINE FRÜHLINGSKUR**  
Bestimmung der Körper-Konstitutionstypen (Dosha: Vata-Pitta-Kapha) mit anschl. Ernährungs- bzw. Abnehmerberatung, Ayurvedische Ganzkörpermassage (Abhyanga), ayurved. typengerechter Tee (nach Bestimmung). Behandlungsdauer inkl. Tee: 90 Min., Preis: 109 Euro. Anmeldung unter Tel. 08051 / 60957-13.
- So 15.04. 17.00 Kath. Pfarrkirche: **FESTKONZERT ZU OSTERZEIT**  
**Trompete und Orgel.** Mitwirkende: Guido Segers, Trompete, und Johannes Berger, Orgel. Karten 17 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 sowie an der Abendkasse im Pfarrheim.
- So 15.04. 17.15 Evang. Christuskirche: **PREMIERE 7- bis 18-jährige Künstler**  
präsentieren ihre neugeschaffenen, improvisierten und komponierten Werke. Sebastian Neumüller, Antonia und Max Reichert, Pauline Kastner, Maria Höper und andere. Begleitung und Bilderausstellung: Katarina Antonova. Eintritt frei.
- So 15.04. 18.00 Galerie im Alten Rathaus: **STAUBER & FRIENDS: Jazzkonzert »Lichtblicke«.** Mit Caeroline Landry (voc), Philipp Stauber (git), Jan Eschke (p). Einlass und Getränke ab 17 Uhr. Konzertbeginn 18 Uhr. Karten 15 Euro (inkl. Eintritt in die Holografie-Ausstellung) in der Galerie im Alten Rathaus und im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 erhältlich.
- Di 17.04. 10.00 Chiemsee Yoga Atelier: **YOGA NIDRA**  
Mitzubringen sind warme Kleidung und evtl. warme Socken. Preis: 15 Euro. Info und Anmeldung: [www.sylviadinkhoff.de](http://www.sylviadinkhoff.de).
- Di 17.04. 18.00 Spitzweg-Apotheke: **SALBENSEMINAR**  
Mi 25.04. 10.00 Aus hochwertigen Natur-Rohstoffen werden unter Anleitung  
Do 26.04. 18.00 von Gertraud Reuther Cremes, Salben, Lotionen für die Gesichtspflege und ein Eau de Cologne zubereitet. Anmeldung bis Vortrag bei Apothekerin Gertraud Reuther, Tel. 08051 / 90260. Kursgebühr: 10 Euro zzgl. Rohstoffkosten.
- Do 19.04. 10.00 Treffpunkt Tourismusbüro: **PRIENER SCHMANKERL TOUR**  
Die Gastgeber verwöhnen mit Schmankerl-Geheimnissen und geben einen Einblick in die kulinarische Vielfalt Priens. Dauer ca. 2,5 Std. Preis: 22 Euro, Kind (6 bis 14 Jahre) 13 Euro. Anmeldung bei Helga Schömmmer, Tel. 08051 / 5130.
- Fr 20.04. 18.00 PRIENAVERA Erlebnisbad: **QUASTENSAUNA**  
Wir vermitteln bei Aufgüssen mit Birkenquasten und anschließendem Abschlagritual die Atmosphäre der urfinnischen Sauna. Das Erlebnisbad bis 22 Uhr geöffnet. Regulärer Saunaeintritt.
- Sa 21.04. 9.30 Abtei Frauenwörth:  
**Das erfrischend andere RHETORIK-TRAINING**  
Mit Hilfe einfacher Methoden klar und charmant kommunizieren, spielerisch in die Rolle des Profis schlüpfen. Info und Anmeldung VHS Prien, Kurs N2103. [www.vhs-prien.de](http://www.vhs-prien.de).
- Sa 21.04. 10.30 Treffpunkt: Bahnhof  
**WANDERUNG zum Achendelta in Feldwies mit Anna Prankl**  
Mit der Bahn nach Übersee. Wanderung nach Seethal, weiter zum Vogelbeobachtungsturm am Achendelta und über die Nikolauskapelle auf dem Uferweg nach Feldwies. Dort Einkehr zur Brotzeitpause. Anschließend zurück zum Bahnhof und Rückfahrt. Wanderausrüstung erforderlich. Reine Gehzeit ca. 3,5 Std., Preis: 5 Euro/mit Gästekarte 4,50 Euro zzgl. Bahnticket.
- Fr 20.04. – 10.00 Diverse Orte: **CHIEMSEE GESUNDHEITSWOCHE**  
Fr 28.04. Programm unter [www.chiemsee-gesundheitswoche.de](http://www.chiemsee-gesundheitswoche.de).
- Sa 21.04. + 10.00 Chiemsee Saal: **Chiemsee Gesundheitswoche**  
So 22.04. **WERKSTATT DER 13 SINNE**  
konzipiert von dem Künstler Matthias Schenk. Kooperation Prien Marketing GmbH mit Schloss Freudenberg, deren Mitarbeiter die Ausstellung betreuen und interessante Führungen anbieten. Anmeldung nicht erforderlich. Eintrittspreis: 5 Euro, Kind 3 Euro.
- Sa 21.04. + 10.00 Waldorfschule Chiemgau, Neubau  
So 22.04. **4. HEILPRAKTIKER TAGE zur Chiemsee Gesundheitswoche**  
Im stündlichen Wechsel finden informative Vorträge statt. Parallel dazu können die Teilnehmer in 90-minütigen Workshops dieses Wissen praktisch vertiefen. Eintritt frei. Programm unter [www.heilpraktikertage-prien.de](http://www.heilpraktikertage-prien.de).
- So 22.04. 19.00 Christuskirche: **KONZERT »Frühlingsglaube«**  
Ulviyya Abdullayeva (Piano), Stefan Mishula (Saxophon), Anastasia Mishula (Geige) spielen Werke von Vitali, Wieniawski, Chopin, Rachmaninow, Vivaldi, Marcello. Eintritt frei.
- Di 24.04. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro  
**BILDERBUCHKINO & BASTELN zur Gesundheitswoche**  
»Graugrau und Fünkchen«. Für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren, Beitrag: 3 Euro. Anmeldung unter Tel. 08051 / 690533.
- Mi 25.04. 20.00 König Ludwig Saal: **Chiemsee Gesundheitswoche**  
**THORSTEN HAVENER: Ist Realität eine Illusion?**  
Erleben Sie bei Gedankenleser und Entertainer Thorsten Havener live, wie jeder unserer Gedanken Großes bewirken kann. Kartenvorverkauf ab 21,50 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, allen München Ticket Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse (2 Euro Aufschlag).
- Do 26.04. 19.30 König Ludwig Saal: **INFOVERANSTALTUNG**  
**»Fraktionen informieren« zum Thema JHB (Jugendherberge)**  
Veranstalter: Alle Fraktionen im Marktgemeinderat außer BfP (Bürger für Prien)
- Do 26.04. 20.00 HeimatMuseum: **»DA LENZ IS DO«**  
Die Priener Verserlschreiber, Heidemarie Huber, Helga Kohn, Sepp Obermüller, Lothar Rechberger und Ernst Reiter lesen aus ihren eigenen Werken, musikalisch begleitet von Rupert Schauer und Hannes Fischer mit Harfen und Ziach. Eintritt frei, freiwillige Spende zugunsten des Heimatmuseums erwünscht.
- Do 26.04. 20.00 Gasthof »Zum Fischer am See«  
**VORTRAG: Berühmte Frauen in Venedig**  
Mit Dr. Annamaria Cardaioli. Rosalba Carriera, Lucrezia Cornaro Piscopia, Caterina Cornaro, Angela Zaffetta. [www.clubprienamchiemsee.soroptimist.de](http://www.clubprienamchiemsee.soroptimist.de).
- Fr 27.04. 16.45 Kulturraum: **TROMMEL DICH FIT**  
Trommeln befreit von innerer Anspannung, belebt und kann in einen ausgeglichener Gemütszustand versetzen. Anmeldung zwei Tage vorher bei Ana Wäsler, Tel. 0172 / 1473654 und [info@anawaesler.de](mailto:info@anawaesler.de). Preis: 70 Euro
- Fr 27.04. 18.30 PRIENAVERA Erlebnisbad: **MONDSCHEINSAUNA**  
Lange romantische Saunanacht bis 24 Uhr mit Spezialaufgüssen und einer atemberaubenden Vorführung eines Eisskulpturen- oder Feuerkünstlers. Ab 18.30 Uhr Saunagenuss zum Sonderpreis von 18 Euro. Erlebnisbad bis 22.00 Uhr geöffnet.
- Fr 27.04. 19.30 Trachtenheim: **VOLKSMUSIKABEND der Musikschule Prien**  
Eintritt frei.
- Sa 28.04. 9.00 PRIENAVERA Erlebnisbad  
+ 11.00 **MEERJUNGFRAUEN-SCHWIMMKURS** mit der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule. Preis: 45 Euro Kurs inkl. Leihflosse und Unterwasser-Erinnerungsfoto, zzgl. regulärer Eintritt. Anmeldung: [meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de](mailto:meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de).
- Sa 28.04. 11.30 Treffpunkt: Bahnhof  
**WANDERUNG zum Torfbahnhof mit Angela Kind**  
Mit dem Zug nach Bernau, Wanderung zum historischen Torfbahnhof, wo eine Kurzführung und eine Runde mit der Feldbahn möglich ist. Danach Kaffeepause und dann weiter nach Rottau, von dort geht es zurück mit dem RVO Bus nach Prien. Reine Gehzeit ca. 2,5 Stunden, Preis: 3,50 Euro/mit Gästekarte 3 Euro zzgl. Gruppenticket Bahn/Bus.
- Sa 28.04. 13.45 Treffpunkt: Dampfersteg Chiemsee Schifffahrt  
**NORDIC WALKING auf der Herreninsel**  
Nur bei trockenem Wetter. Bitte mitbringen: wettergerechte Sportbekleidung/Sportschuhe, Brotzeit, Stöcke. Preis: 5 Euro zzgl. Schiffsticket. Anmeldung bei Christiane Möhner, Tel. 0160 / 6661468. Reine Gehzeit: ca. 1,5 Stunden.
- Sa 28.04. 19.30 Evang. Christuskirche: **Experimentelles Konzert mit Ausstellung**  
In jedem Augenblick gebären wir uns selbst  
Mit Katarina Antonova (Pianistin), Cornelia Fürstenberger (Gesang) und weiteren Künstlern. Eintritt frei.
- Di 01.05. 12.00 Marktplatz: **MAIBAUM AUFSTELLEN**  
Mit buntem Rahmenprogramm, Bewirtung und Musik.
- Mi 02.05. 18.00 Treffpunkt Tourismusbüro: **LUDWIG-THOMA-FÜHRUNG**  
Mit Gästeführerin Helga Schömmmer. Dauer: ca. 1,5 Std., Preis: 5 Euro / mit Gästekarte/Einheimische 3 Euro, Kinder (6 bis 16 J.) 1,50 Euro. Bei jeder Witterung.
- Fr 04.05. 10.15 Treffpunkt Tourismusbüro  
**WASSERKRAFT UND WASSERAMSEL – Saisonstart**  
Während dieser Wanderung am Fluss erfährt der Teilnehmer Spannendes über die Geologie, Tier- und Pflanzenkunde die Kulturgeschichte des Chiemgaus, die Entstehung des Prentals und den Chiemsee. Reine Gehzeit: ca. 5 Std., Weglänge ca. 13 km. Preis: 6 Euro / mit Gästekarte/Einheimische/Kinder 5 Euro. Info unter Tel. 08051 / 69050 oder [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de).
- Fr 04.05. 20.00 Chiemsee Saal: **VORTRAG »Digitalisierung im Wechselspiel von Automatisierung und Globalisierung – Auswirkungen auf Mensch und Gesellschaft, Politik und Wirtschaft«.** Referent: Prof. Dr. Manfred Broy, TU München, Gründungspräsident des »Zentrum Digitalisierung Bayern«. Beitrag: 10 Euro, Schüler: 5 Euro. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft, Zweig Prien.



- Sa 05.05. 12.00 **WANDERUNG in Wasserburg mit Anna Prankl**  
Fahrt mit dem Bus nach Wasserburg. Dort um 13 Uhr Besichtigung des Historischen Rathaussaal (ca. 30 Min.). Anschließend geht es über die Innbrücke und auf die Innleite zum Aussichtspunkt über die Stadt. Weiter wird über Puttenham nach Babensham gewandert. Dort Einkehr. Anschließend zum Penzingersee. Von dort mit dem Bus zurück nach Prien. Reine Gehzeit: ca 2,5 Std., wettergerechte Wanderausrüstung, Preis: 8 Euro / mit Gästekarte 7,50 Euro inkl. Bus zzgl. Rathaussaalführung.
- Sa 05.05. 13.00 Eichental: **PRIENER KINDERSOMMERFEST & Saisoneröffnung der Prien Marketing GmbH**  
Mit buntem Rahmenprogramm für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei. Informationen: www.tourismus.prien.de.
- Sa 05.05. 18.00 Chiemsee Schifffahrt: **VOLKSMUSIKSCHIFF auf dem Chiemsee**  
Karten 33 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660.
- Sa 05.05. 18.00 Evang. Gemeindezentrum: **STAUBER & FRIENDS August Zirner »Transatlantische Geschichten«**  
Musikalische Lesung mit August Zirner (fl) und Sven Fall (b). Kartenreservierung 18 Euro unter rheingold089@yahoo.de und an der Abendkasse ab 17 Uhr vor Ort erhältlich.
- So 06.05. 11.00 Treffpunkt Tourismusbüro: **GELASSENHEITSWANDERUNG durch das Priental**. Mit Elementen aus dem Gelassenheitstraining und der Kneipp-Lehre. Einkehr auf halber Strecke in Wildenwart. Festes Schuhwerk empfohlen. Dauer: ca. 3 Std., Wegstrecke: ca. 8 km. Preis: 12 Euro. Keine Anmeldung erforderlich.
- So 06.05. 14.00 Galerie im Alten Rathaus: **FÜHRUNG durch die Ausstellung »Lichtblicke«**, geeignet für die ganze Familie Dauer ca. 1 Std., keine Anmeldung erforderlich.
- So 06.05. 16.00 Foyer Chiemsee Saal: **CHIEMSEE KASPERL-THEATER »Kasperl und der Frühstücksdieb«**  
Spieldauer: ca. 40 Min., Eintritt: 5 Euro, ab drei Jahre geeignet. Karten an der Tageskasse ca. 30 Minuten vor Beginn. Weitere Infos: www.chiemsee-kasperl.de Veranstalter: Stephan Mikat
- Mo 07.05. 10.00 Treffpunkt Tourismusbüro: **GEFÜHRTER ORTSRUNDGANG**  
In Begleitung der Ortsführerin Helga Schömmmer erkunden die Teilnehmer Prien mit seinen besonderen Fleckerln. Dauer: ca. 1,5 Std., Preis: 5 Euro. Bei jeder Witterung.
- Do 10.05. 10.00 Prien-Arbing: **BULLDOGTREFFEN**  
Veranstalter: Bulldogverein Prien-Atzing
- Do 10.05. 10.00 Treffpunkt Beilhackparkplatz  
**WANDERUNG zur Schnappenkirche und Chiemseeblick**  
Von Marquartstein (540 m) aus hinauf zum Burgberg und dann weiter auf einem schattigen Bergwanderweg zum Schnappen (1.100 m) hinauf. Dort Brotzeitpause. Nach der Bergtour wird Altmarquartstein besichtigt und im gemütlichen Gasthaus »Hofwirt« eingekehrt. Veranstalter: Bund Naturschutz.
- Fr 11.05. 10.30 Treffpunkt Gleisende der Chiemseebahn Prien/Stock  
**SEE-INSEL-KÖNIGS G'SCHICHT'N**  
Kurzweilige Seeführung am Chiemseeufer. Auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Dauer: ca. 1 Std., Preis: 4 Euro, mit Gästekarte/ Einheimische 2 Euro, Kind (6 bis 16 J.) frei. Bei jeder Witterung.
- Fr 11.05. 16.30 Treffpunkt: Dampfersteg Übersee-Feldwies, neben Seewirtschaft  
Sa 12.05. 10.30 **DER NATUR AUF DER SPUR**  
Geführte Natur-Erlebnistouren am Chiemsee: Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen. Wetterfeste Kleidung und Ferngläser werden empfohlen. Teilnahme auf eigene Gefahr. Dauer: ca. 3 Std., Preis: 22 Euro, Kind (4 bis 14 J.) 11 Euro. Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich, Tel. 08051 / 69050.
- Sa 12.05. 05.00 Sportpark: **FLOHMARKT und FAHRRADFLOHMARKT**  
Kolpingfamilie und RFV Prien. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Informationen bei Stefan Huber, Tel. 0171 / 7681249.
- Sa 12.05. 9.30 Schule für Tai Chi, Qigong und Shiatsu  
**»Gewusst wie – Gefühle als Schlüssel zu Leichtigkeit und Lebenskraft«**. Gefühle sind wichtige Werkzeuge, um unser Nervensystem immer wieder auszubalancieren. Anmeldung/Veranstalter: Dr. med. Elisabeth Höppel, Tel. 08072 / 2825.
- Sa 12.05. 12.45 Treffpunkt Tourismusbüro  
**WANDERUNG Samerberger Filze mit Angela Kind**  
Busfahrt nach Törwang. Wanderung durch die Filze zum Naturschwimmbad. Nach Kaffeepause weiter nach Grainbach, von dort Rückfahrt. Reine Gehzeit ca. 3 Std., Wanderbekleidung erforderlich. Preis: 8 Euro / mit Gästekarte 7,50 Euro inkl. Bus.
- Sa 12.05. 20.00 Chiemsee Saal: **Kulturfrühling Prien THOMAS BOGENBERGER in Begleitung von Uli Bauer**  
Musikalische Lesung mit dem Autor der Krimireihe »Hattinger« und Uli Bauer. Mit »Hattinger und die Schatten« präsentieren sie den dritten Fall für den Chef der Priener Ermittlungsbehörde. Eintrittskarten ab 19 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 sowie an der Abendkasse (2 Euro Aufschlag).

- So 13.05. 18.00 Wertstoffhof: **KONZERT »Die schöne Müllerin«**  
Nightingale präsentiert mit Thomas Schütz (Bariton) & Christoph Schnackertz (Klavier) Franz Schuberts großartigen Liederzyklus »Die schöne Müllerin« in einer Lagerhalle des Bauhofs. Der Eintritt ist frei, Spenden für einen guten Zweck erwünscht. www.nightingale-natur-kultur.com.
- Mo 14.05. 17.00 Azur | die Bar im Verde: **NATUR.ERLEBNIS.CHIEMSEE Bildervortrag** über Berge, Seen, Moore und Moränen, einzigartige Natur und berühmte Kulturdenkmäler. Ein kurzer Überblick mit Schwerpunkt Prien. Der Bildervortrag wurde von Claus Linke und Konrad Hollerieth ausgearbeitet. Der Eintritt ist frei.
- Mo 14.05. 18.00 Badeplatz Schraml: **AUGEN-QIGONG**  
Unsere Augen arbeiten ständig auf Hochtouren. Wie kann man die Augen dabei unterstützen, zu entspannen und zu regenerieren? Nur bei trockenem Wetter. Info/ Anmeldung bei Christiane Möhner, Tel. 0160 / 6661468. Preis: 5 Euro.

### Regelmäßige Veranstaltungen

- jeden Donnerstag 15.30** Kursana Residenz, Clubraum  
**LITERATUR-LESUNG + MUSIK**  
Gelesen wird aus Romanen, Biografien, besonderen Sachbüchern und ungewöhnlichen Reisebeschreibungen. Informationen bei Hilla Waltenbauer, waltenbauer@t-online.de.
- jeden Sonntag 20.00** Azur | die Bar im Verde: **JAZZ LIVE**  
Mit wöchentlich wechselnden Formationen. Der Eintritt ist frei(willig). Reservierungen sind möglich unter Tel. 08051 9650077 oder reservierungen@verde-prien.de.

### Ausstellungen

- bis 01.07.** Galerie im Alten Rathaus  
**LICHTBLICKE – Faszination Holografie**  
Öffnungszeiten: Di – So 12.00 – 17.00 Uhr.
- bis 22.04.** heimatMuseum  
**MAGDALENE ENGELS »Ich ist ein Anderer« – Kunstaussstellung**  
Öffnungszeiten: Di – So 14.00 – 17.00 Uhr.
- ab 10.05.** heimatMuseum: **ALLES RAUPP**  
**Zum 100. Todestag des bekannten Chiemseemalers Karl Raupp**  
Öffnungszeiten: Di – So 14.00 – 17.00 Uhr.

### Regelmäßiges AKTIVPROGRAMM

- jeden Montag 19.00 – 20.00** Medicalpark Kronprinz, Hallenbad: **WASSERGYMNASTIK**  
mit Ewa und Roman Renk.
- jeden Montag 10.00 – 11.30** Chiemsee Yoga Atelier, Dickertsmühlstr. 19:  
**GOLDEN YOGA SANFT**  
Yoga 65+, Yoga kennt keine Einschränkung. Info bei Eva Asam, Tel. 08051 6639983, www.yoga-therapie-prien.de
- jeden Dienstag 19.00 – 20.30** Kursana Residenz  
**TANZEN MACHT GLÜCKLICH,**
- jeden Freitag 10.30 – 12.00** **Sei dabei – tanz Dich frei.** Information und Anmeldung bei Elisabeth F. Huber bis Vortag, Tel. 08051 969511.
- jeden Dienstag 19.30 – 21.00** Hebammenpraxis Fraueninsel: **KUNDALINI YOGA**  
Info/Anmeldung bei Yvonne Kaur Klotz, Tel. 0157 89731949, harjinder.yoga@freenet.de, www.kundalini-yoga-chiemsee.org
- jeden Mittwoch 9.30** Treffpunkt Beilhackparkplatz (Bildung von Fahrgemeinschaften)  
**WANDERUNG DER SENIORENGRUPPE**  
Wandergeld 2 Euro zzgl. Fahrgeld, Informationen Roswitha Rapp, Tel. 08051 1362
- jeden Mittwoch 19.00 – 20.00** Klinik St. Irmingard, Turnhalle: **WIRBELSÄULENGYMNASTIK**  
mit Sabine Gentner.
- jeden Donnerstag 17.00 – 18.30** Klinik St. Irmingard: **FITNESS-TRAINING für die »Pfundigen«**  
Wirbelsäulengymnastik. Info/Anmeldung bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 969123

### Aktivprogramm im PRIENAVERA Erlebnisbad

- jeden Montag** **VITAMINSAUNA** mit fruchtigen Aufgüssen und frischem Obst an der Saunabar. Regulärer Saunaeintritt.
- jeden Donnerstag** **SENIORENGYMNASTIK**  
Bei Eintritt zwischen 10.00 – 11.00 Uhr 3 Std. Badevergnügen inkl. 30 Min. Wassergymnastik zum Frühschwimmertarif 8 Euro (außer Feiertage, bayer. Schulferien).
- jeden Donnerstag** **»SALZSAUNA«**  
Salze mit verschiedenen Düften. Regulärer Saunaeintritt.
- jeden Donnerstag 17.30 – 18.15** **AQUA-FITNESS**  
Offener Kurs ohne Anmeldung (außer Feiertage, bayer. Schulferien). Regulärer Eintritt.

**Regelmäßige Führungen siehe Seite 24/25**



# Neueröffnung in Prien am Chiemsee

mit 10% Rabatt\* am 28.4.2018,  
natürlich von BayWa

**BayWa Baustoffe**  
Immer ein gutes Baugefühl

**BayWa**



**28. April von 8.00 bis 17.00 Uhr:**  
Tolle Highlights – auch von  
BayWa Technik und Energie!

Feiern Sie mit uns die große Neueröffnung von BayWa Baustoffe in Prien und freuen Sie sich auf tolle Angebote, Fachvorträge, die Vorstellung des neuen Fachmarktes und viele weitere Aktionen.

## Tolle Aktionen für die ganze Familie

- ✓ Tolle Eröffnungsangebote
- ✓ Großes Gewinnspiel
- ✓ Köstliches vom Grill zu fairen Preisen
- ✓ Kaffee und Kuchen der Priener Bäuerinnen und Landfrauen
- ✓ Für unsere Kleinen: Hüpfburg, Kinderschminken und Ballonmodellieren
- ✓ FC Bayern Basketball Drippel-Spiel
- ✓ Musikalische Unterhaltung: Bayerische Live-Band
- ✓ Apfelverkauf Rößler: Frisches Obst und Säfte vom Bodensee

## Fachvorführungen und -vorträge

- ✓ Wohngesundheit und staatliche Förderung (14.00 - 15.30 Uhr)
- ✓ Informationsstände namhafter Lagerlieferanten mit Produktführungen

## Makita Akku Bohrschrauber DDF482RFEB

2-Gang-Vollmetall-Planetengetriebe, Drehmoment in 21 Stufen, Leuchtstarke Doppel-LED, Bohrleistung in Holz/Stahl 38/13 mm, Akkukapazität 3,0 Ah, Gewicht 1,7 kg, Lieferumfang: Transportkoffer, 2 Stk. 18 V Li-Akku, Ladegerät. (1673334)

€ **173,-**  
bisher € 239,99



## Gieskanne 10 l

Mit Aufsteckvorrichtung für Brause, damit diese immer griffbereit ist, verschiedene Farben. (858368 u.w.)

je  
€ **2,99**  
bisher € 5,99



## casafino Kinderspielsand

Korngröße bis 2 mm, sorgsam gesiebt und aufwendig gereinigt, enthält keinerlei Verschmutzungen oder Schadstoffe. (1 kg = € 0,08) (1653797)

25 kg  
€ **1,99**  
bisher € 4,59



**BayWa AG**  
Baustoffe  
Hochriesstraße 49  
83209 Prien am Chiemsee  
Telefon +49 8051 692-66  
Telefax +49 8051 692-61

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 7.00–17.00 Uhr  
Samstag 8.00–12.00 Uhr

[www.baywa-baustoffe.de](http://www.baywa-baustoffe.de)  
[www.baywa-raumdesigner.de](http://www.baywa-raumdesigner.de)

\* 10% Rabatt gültig nur am 28.4.2018, ausgenommen Aktionsware und Sonderpreise, nur gültig für Marktartikel. Rabatt und Angebotsartikel gelten nur für BayWa AG Baustoffe, Betrieb Prien. Alle Preise in € inkl. MwSt., ohne Montage und Lieferung, nur solange Vorrat reicht.